



Festlicher Jahresempfang im Burghof

Gemeinsam im Gespräch – Gemeinsam feiern: Mit Tanz, Törtchen und Kaffee



Ein gut gefülltes Festzelt ...



Beste Unterhaltung - nicht nur mit dem Programm.

Der Neujahrsempfang hat Tradition in Plau am See. In den vergangenen Jahren fand er immer im Januar als Auftaktveranstaltung zum Neuen Jahr in der Schule am Klüschenberg statt. In diesem Jahr hatte die Stadt erstmalig alle geladenen Gäste, Plauer und Besucher am 5. Mai zum Jahresempfang auf den für alle Wetterlagen gewappneten Burghof eingeladen. Und erstmals folgte dem offiziellen Teil, der von den Burgsängerinnen musikalisch begleitet wurde, der gesellige Teil mit „Tanz, Törtchen und Kaffee“, mit DJ Perry sowie zwei herausfordernden Tanzshows des Quetziner Dance Teams.



Ein Gläschen Sekt, Saft oder Wasser zum Empfang.

Ein wunderschöner Sonntag im Mai, ein Glas Sekt, O-Saft oder Wasser zur Begrüßung, viele gut gelaunte Gäste und beste Stimmung schon vor dem offiziellen Auftakt, zu dem die Burgsängerinnen unter Leitung von Birgit Arndt am Piano das Mecklenburg-Lied anstimmten. „Wir haben uns für das veränderte Datum in der wärmeren Jahreszeit und den zentralen Ort im Stadtzentrum entschieden, damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an diesem Jahresempfang teilnehmen und mit Vertreterinnen und Vertretern des Amtes und der Stadt Plau am See sowie der Partnerstadt Plön ins Gespräch kommen können. Wir freuen uns sehr, zu sehen, dass heute so viele Interessierte und Feierlustige hier erscheinen sind, dass wieder so ein tolles Programm erstellt wurde, die Grundschule für Kaffee, Kuchen, Würstchen und Co. sorgt und uns so viele Helfer, nicht zuletzt der Bauhof, bei diesem Event unterstützen. Ein Dank geht auch an Marcel Bartsch, MS Zeltbau, der uns dieses Zelt zwischen den beiden Veranstaltungen (Tanz in den Mai und Herrentagsfeier) kostenfrei zur Verfügung stellt,“ betonte Bürgermeister Sven Hoffmeister. Bevor das Mikro an Stefan Sternberg, Landrat für den Kreis Ludwigslust-Parchim, weitergereicht wurde, schallte ihm erst einmal ein Geburtstagsständchen entgegen – nachträglich, lautstark und von allen gemeinsam gesungen. Auch der Landtagsabgeordneter Wolfgang Waldmüller, die Plöner

Aus dem Inhalt

- Seite 3 Neues aus unserer Innenstadt
- Seite 10 24. Sitzung der Stadtvertretung
- Seite 14 20 Jahre Kultur- und Heimatverein Leisten
- Seite 16 750 Jahre Barkow
- Seite 24 Neues von den Vereinen/Sport
- Seite 32 Veranstaltungen
- Seite 34 Amtliche Bekanntmachungen

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat mit einer Auflage von 4.650 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.



Bürgermeister Sven Hoffmeister freut sich, den Neujahrsempfang als Jahresempfang zu gestalten - bei sommerlichen Temperaturen und in zentraler Lage im Burghof. Die Burgsängerinnen führen musikalisch durch das Programm.



Die Plöner Bürgermeisterin Mira Radünzel-Schneider lobt die lebendige Städtepartnerschaft.



Landrat Stefan Sternberg hat etwas mitgebracht: Plau erhält 600.000 Euro für die Sanierung bzw. Erweiterung der Kantor-Carl-Ehrich-Schule.

Bürgermeisterin Mira Radünzel-Schneider, der Plöner Bürgervorsteher Thure Koll sowie die ehemalige Bürgervorsteherin Mechtilde Gräfin zu Waldersee, der Kapitän zur See, Klaus Heermeier, mit Delegation der MUS Marineunteroffiziersschule Plön, und andere waren zu diesem Jahresempfang erschienen. Stefan Sternberg, der in seiner Rede auch die Fördermittelunterstützung des Landkreises für das neue Feuerwehrfahrzeug (HLF 20) der Plauer Feuerwehr erwähnte, betonte die herausragende Entwicklung unserer Stadt als Wohn- und Ferienort für den gesamten Kreis. „Gut die Hälfte aller Übernachtungen im LK LUP fällt allein auf Plau am See. Ich gratuliere zu diesem Erfolg“, so Stefan Sternberg, der weiter die Geschäftstüchtigkeit der Stadt, das bürgerschaftliche Engagement und die gute Kommunikation mit dem Bürgermeister, dem Bürgervorsteher und den Stadtvertretern lobte. „Sven Hoffmeister hatte gefragt, was ich mitbringen wolle – ich habe etwas mitgebracht“, lachte der Landrat, dem nach eigenen Worten „nichts wichtiger ist als die Bildung“ und damit einhergehend die Stärkung der Schulen. Und dann folgte ein Satz, der kurz für absolute Ruhe sorgte: „Plau bekommt als erste Stadt des Kreises Geld für die Sanierung bzw. Erweiterung ihrer Grundschule, der Kantor-Carl-Ehrich-Schule. In Höhe von 600.000 Euro!“.

„Alles neu macht der Mai“, mit diesen Worten und der Erinnerung an den Burghof vor der Umgestaltung leitete Dirk Tast seine Ausführungen zur Entwicklung unserer Stadt ein. „Wir sind eine Begegnungs- und Kulturstätte – wir haben ein hervorragendes Museum und bieten mit den Burgfestspielen und weiteren Highlights einen Kultursommer, der Gäste auch von weit her anlockt“, freute sich der Bürgervorsteher



Bürgervorsteher Dirk Tast eröffnet den Tanz mit der Plöner Bürgermeisterin Mira Radünzel-Schneider.

mit dem Verweis auf einen gravierenden Wehmutstropfen: „Das alles, auch Kultur, kostet leider viel Geld!“ Dennoch solle es mit der Um- und Neugestaltung, u. a. dem Verkehrskonzept, zu dem auch die Rad- und Fußwege gehören, sowie dem Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses weiter vorangehen. Man sei stolz auf die erfolgreiche Arbeit, insbesondere die Jugendarbeit in den Vereinen, stolz auf die freiwillige Feuerwehr und alle Ehrenamtlichen, ohne die die Stadt nicht das wäre, was sie heute ist. Dankbar sei man den vielen Sponsoren und Spendern, insbesondere der Plauer CDU, die mit ihrem Erlös aus dem weihnachtlichen CDU-Stammtisch Plauer Schulen, Vereine und gemeinnützige Institutionen unterstützt. „Im vergangenen Jahr kamen 38.000 Euro zusammen, die verteilt werden konnten“, so Dirk Tast, der – wie so viele – stolz ist auf das Ineinandergreifen der unterschiedlichsten Kräfte.

Stolz auf ihre Stadt, das sind auch die Plöner – das ist auch die Bürgermeisterin, die sich den Ausführungen von Dirk Tast in einem Punkt anschließt: Auch ihnen fehle es an erforderlichen Finanzspritzen. „Wir sind sehr dankbar für die gute Partnerschaft mit der MUS Marineunteroffiziersschule und natürlich für die überaus enge Bindung zu Plau am See. Seit 1990 wird die Städtepartnerschaft gelebt. Wir besuchen uns gegenseitig, die Chöre das nächste Mal

im November. Erst gestern war unsere Feuerwehr hier zu Gast. Und Sven Hoffmeister war zu meiner Amtseinführung in Plön“, freute sich Mira Radünzel-Schneider, die selbst erst das zweite Mal in Plau war, sich aber schon auf 2025 freut. Dann nämlich wird – wie all fünf Jahre üblich – wieder gemeinsam gefeiert.

Um zu feiern und gemeinsam das Tanzbein zu schwingen, musste allerdings gar nicht lange gewartet werden. Denn nach dem Abschluss-Lied der Burgsängerinnen, die vom Bürgermeister mit Rosen zum Dank verabschiedet wurden, animierte das in zauberhafte Kostüme gehüllte Quetziner Dance-Team mit einer ersten herausfordernden Choreografie und akrobatischen Höchstleistungen zwar nicht zur Nachahmung, aber auf jeden Fall zum Tanz. Zur Musik und Moderation von DJ Perry ging's los: Mit dem Eröffnungstanz von Dirk Tast mit Mira Radünzel-Schneider und anschließend mit Mechtilde Gräfin zu Waldersee, die wieder einmal ihre vielseitigen Talente unter Beweis stellte.

Die nächste Show des Quetziner Dance-Teams ließ nicht lange auf sich warten. Dieses Mal überzeugten die Tänzerinnen – wieder in faszinierenden Kostümen – mit einer brandneuen Performance: Herausfordernd, atemberaubend und dem anschließenden tosenden Applaus sicher.

Törtchen, Tanz & Kaffee – mit einer vollen Tanzfläche, Schlangen vor der langen Kuchen-Theke, am Kaffee-Ausschank und am Bratwurststand – vollen Bänken und ganz viel Geselligkeit draußen und drinnen. Ein Empfang mit Frühlingfest-Charakter – getreu dem Motto: Alles neu, macht der Mai!

Jutta Sippel



Das Quetziner Dance-Team überzeugt auf ganzer Linie...



... Es gibt nichts hinzuzufügen!

Foto: Jutta Sippel (10)

Neues aus unserer Innenstadt - Aus Plau für Plau

Shopping - Kultur - Genuss

Plauer Einkaufsspektakel am 20. Juli ab 13:00 Uhr in der Plauer Altstadt (Steinstraße)

Es geht wieder los! Unter dem Motto „Dschungelfieber“ startet in diesem Jahr das 3. Plauer Einkaufsspektakel am Samstag, den 20. Juli in der Plauer Altstadt.

Es warten tolle Rabatt- und Verkaufsaktionen mit Livemusik, Show, Theater, Walk-Acts, Kulinarik, Regionalmarkt u.v.m. auf Sie und die ganze Familie. Kommen Sie vorbei und schauen Sie überall einmal rein. Natürlich sollen unsere Kleinsten dabei nicht zu kurz kommen! Auf sie wartet die legendäre Prinzessin Elsa nebst Freundin, um mit ihnen gemeinsam zu basteln, sich zu schminken oder Fotos zu machen. Weiterhin stehen der über alles geliebte Streichelzoo, ein buntes Hüpfburgvergnügen und XXL-Seifenblasen zum Mitmachen bereit. Zuckerwatte, frische Crêpes, Popcorn und vielerlei weitere süße Leckereien werden unseren Kleinen den Tag zusätzlich versüßen.

Für müde Shoppingfüße und -schultern stehen Blitzmassagen bereit. Sie können aber auch einen Blick in die Zukunft wagen, Glücksarmbänder basteln, am Wetttageln teilnehmen, Glückslose ziehen, Enten an-

geln oder einfach nur die vielen großartigen Rabattaktionen vor und in den einzelnen Geschäften für sich nutzen.

An unseren Regionalmarktständen warten großartige Probieraktionen. Wer sich noch dazugesellen möchte, ist herzlich willkommen! Bitte einfach melden unter c.thieme@amtplau.de.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt! Selbstgebackene Kuchen, köstliche Feinkostspezialitäten, Tapas, Burger, Grillvariationen, deftiges aus der Gulaschkanone, Fischbrötchen, Eis, Türkische und Thailändische Klassiker sowie die verschiedensten Bowle-Variationen sind nur Auszüge von dem, was alles für Sie bereitsteht!

Neue Walk Acts, die La Rima Modenschau um 13:30 Uhr und die Goldfaser Fashionshow um 15:00 Uhr, die Partyband „Strandfunk“ um 16:00, 18:00 und 20:00 Uhr und DJ Eric werden dafür Sorge tragen, dass dieses besondere Einkaufserlebnis wieder zu einem unvergesslichen Tag für Sie alle wird.

Alle Kultur- und Theaterliebhaber aufge-

passt! Von 14:00 bis 17:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit die Darsteller der Burgfestspiele persönlich kennenzulernen. Sie stehen bereit für Autogramm Wünsche und Talkrunden. Sie stellen ihre Kostüme zur Anprobe zur Verfügung und wer sich traut, kann sich gern vom Profi persönlich passend zum Kostüm schminken lassen.

Davor und danach stehen die Akteure selbst auf der Bühne. Einmal um 11:00 Uhr mit der Weltaufführung „Das Dschungelbuch“ und dann gleich nochmal um 19:30 Uhr mit der Sommer Revue Hotel „Las Ananas“. Tickets sind an der Abendkasse, in der Plauer Tourist Info sowie online unter www.reservix.de erhältlich.

Achtung, wir weisen auf die gesonderte Verkehrsführung in der Innenstadt an diesem Tag hin! Ausreichend kostenfreie Parkplätze stehen für alle Besucher auf dem städtischen Parkplatz in der Quetziner Straße zur Verfügung. Genauere Informationen dazu und auch zu allen anderen Punkten die Veranstaltung betreffend, finden Sie unter www.plauamsee.de

Unsere Einzelhändler freuen sich auf Sie!

Programm

- Weltaufführung „Das Dschungelbuch“ um 11:00 Uhr im Burghof (Familienmusical)
- lukrative Rabattaktionen vor und in allen mitmachenden Geschäften
- schmackhafte Leckereien aller Art in allen Straßen
- imposante Walk-Acts auf dem Burgplatz und in der Steinstraße
- DJ Eric mit einem bunten Musikmix aus allen Genren & Wunschmusik
- Kinderanimation mit Prinzessin Elsa in der Marktstraße von 13:00 bis 18:00 Uhr, Streichelzoo, Kinderschminken, Hüpfburgvergnügen, Basteleien, XXL Seifenblasen, Fotoshooting
- La Rima Modenschau um 13:30 Uhr in der Steinstraße 4
- Meet & Greet mit den Plauer Burgfestspielern von 14:00 bis 17:00 Uhr auf dem Burgplatz (Autogrammstunde, Theaterschminken, Kostümierung und Ticketing %)

- Goldfaser Fashionshow um 15:00 Uhr in der Steinstraße 16
- Livemusik mit der Partyband „Strandfunk“ um 16:00 Uhr in der Steinstr. 33, um 18:00 Uhr in der Steinstr. 4 und um 20:00 Uhr in der Steinstraße 18
- die Sommer Revue Hotel „Las Ananas“ um 19:30 Uhr im Burghof



Liveband Strandfunk

Foto: Paul Kruth



Imposante Walk-Acts.



Meet & Greet mit den Darstellern der Burgfestspiele.



Fotoshooting, Bastelspaß und Kinderschminken mit Prinzessin Elsa.



Weltaufführung „Das Dschungelbuch“ um 11:00 Uhr im Burghof.

Wenn Eins mehr ist als Zwei - Kinderfest zum Plauer Tag der Vereine ist ein voller Erfolg!

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr ging es am 2. Juni im Plauer Burggraben mit dem Kinderfest zum Tag der Vereine in die zweite Runde. Und wieder war es ein rundum toller Tag für alle: Für die Vereine, die sich mit ihren kreativen „Mitmachständen“, Wettbewerben, Wettkämpfen, Auftritten und Shows präsentieren und die Erlöse für die Vereinskasse nutzen können.

Für die vielen Kinder und Erwachsenen, die sich an den vielen verschiedenen Angeboten ausprobieren konnten und das Bühnenprogramm ebenso genossen wie die vielen kulinarischen Angebote, den Besuch des Burgmuseums bei freiem Eintritt oder eine Besteigung des Burgturms in persönlicher Begleitung des Burgvogts. „Es war ein rundum schönes und gut besuchtes Fest“, freut sich Corinna Thieme, Innenstadtmangerin und Wirtschaftsförderin der Stadt, die das Fest in Zusammenarbeit mit dem Ausschussvorsitzenden Jens Fengler und dem Ausschussmitglied Martin Kremp im vergangenen Jahr aus der Taufe gehoben und auch in diesem Jahr feder-

führend organisiert haben. „Alles passte – sogar die Gewitter, die um uns herum tobten, haben uns verschont. Das wichtigste aber ist, dass wieder alle an einem Strang gezogen haben. Dafür möchte ich ganz herzlich ‚Danke‘ sagen. ‚Danke‘ an alle mitmachenden Vereine, unsere Plauer Kindergärten sowie an alle Helfer und Unterstützer. ‚Danke‘ auch an alle Besucher, die für diese wunderschöne Atmosphäre gesorgt haben. ‚Danke‘ an Sven Hoffmeister, der nicht nur als Bürgermeister, sondern auch in seiner Funktion als Fußballtrainer des Plauer Fußball Clubs 1912 e.V. wieder mit vollem Einsatz mit dabei war.“ Sein nächster Tischtennisherforderer steht auch schon fest, denn unsere Plauer Pastorin Hannah Poppe traut sich. Zum nächsten Kinderfest am Sonntag, den 1. Juni 2025 ist es so weit ...

Die nachstehenden Fotos sprechen für sich, denn Bilder sagen mehr als Worte: Außerdem finden Sie unter jedem Bild den direkten Kontakt zum jeweiligen Verein, sodass sie gern schon morgen ein Teil des Teams sein können!



CDU Wurfburg: jens.fengler@cdu-plau.de



Fanfarenzug Plau am See e.V.: plauerfanfarenzug@hotmail.de



Abenteuer & Wassersport: www.nitrokids.de



Karow-Lübzer Modellbahnclub e.V.: postmaster@modellbahnclub-karow.de



Förderverein Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide e.V.:
info-nsh@lung.mv-regierung.de



Förderverein Sankt Marien e.V.: harald.kleinert@gmx.de



Meute MC Plau am See e.V.: contact@meute-mc.de



Plauer Heimatverein e.V., vertreten durch die Plauer Burgsänger: mail.b.arndt@googlemail.com



Kneipp Verein Plau am See e.V.: kneipp-plau@freenet.de



Plau am See e.V.: laudekai3@gmail.com



Plauer Fußballclub 1912 e.V.: info@plauer-fc.de



Plauer Heimatverein, vertreten durch die Plauer Seemänner: Günter Grittke - 038735 42213



Ortsgruppe der Volkssolidarität Plau am See: vs-wohnanlage@web.de



Burgvogt Olli; Plauer Heimatverein: www.burgmuseum-plau.de
Foto: Jutta Sippel



Plauer SV e.V., Abt. Handball: H.Wittenburg@gmx.net



Quetziner Siedler- u. Heimatverein e.V.: quetziner-shv@outlook.de



Plauer Segel-Verein e.V.: ahoi@plauer-segler-verein.eu



Ponyreiten Dank dem Ferienpark Heidenholz: www.ferienpark-heidenholz.de



Plauer Wassersportverein e.V.: strunken@t-online.de
Foto: S. Schaefer



Reit- u. Fahrverein Plau am See e.V., vertreten durch den Plauer Europameister André Thieme



Plauer SV e.V., Abt. Tischtennis: dietmar.gehrt@web.de



Quetziner Siedler- u. Heimatverein, vertreten durch das Quetziner Dance Team: schaefer_17@gmx.de



Sportverein Karow e.V., Abt. Cheerleading: norbert.schuemann@sv-karow.de



Sportverein Karow e.V.: norbert.schuemann@sv-karow.de



St. Marien Kirche - Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau: plau@elkm.de



Stadt Plau am See, Plauer Stadtgutschein: www.plauamsee.de



Zivilschutzinheit Medical Task Force 13 DRK Kreisverband Parchim: mtf@drk-parchim.de



Vereinsler Peter Brehm im Gespräch mit den Mitveranstaltern Jens Fengler und Martin Kremp.



Verein der Eltern & Freunde der Schule am Klüschenberg: b.schulz@schule-plau.de



Wir leben e.V.: info@wir-leben-ev.de

Foto: Jutta Sippel

Zwei Neuheiten unter einem Dach

Materialkunst trifft auf Handwerkskunst und Pflege - Fußpflegestudio „Happy Feet“ und Angebot für traditionelle Weißwäsche erweitern die Vielfalt der Steinstraße

Seit dem 10. Mai sind sie auf der Steinstraße 7 zu finden: Der neue traditionelle Weißwäscheladen - Textilien von gestern und heute - von Anne & Herrn Schulz und das Fußpflegestudio „Happy Feet“ von Dana Mihajlovic. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ haben sich die Unternehmer zusammengetan und mit viel Kreativität und Liebe zum Detail ein Ladenkonzept entwickelt, das sich nicht nur bestens ergänzt, sondern in seiner Gestaltung einzigartig ist.



Zwei Geschäftsfrauen, die so gut harmonieren wie ihr Angebot.
Foto: Anne Marien

„Aus Alt mach neu!“ Dafür ist das Holzkunstatelier von Anne & Herrn Schulz, Steinstraße 18, seit Juni 2020 bekannt. Hier erhalten herkömmliche, vermeintlich ausgediente Dinge eine neue, alternative Funktion. Mit ihrer umfangreichen Palette an kreativen Möbelunikaten aus alten Balken, Brettern und Geräten sowie allerhand kleinerer Kunstwerke überzeugen sie all diejenigen, die auf der Suche nach unverwechselbarer Exklusivität sind. Wer vor dem geschmackvoll gestalteten Schaufenster steht, findet sich meist kurze Zeit später im Laden wieder, um noch mehr zu entdecken. Die Liebe zum Holz, zum Handwerk, zur Kunst und zur Nachhaltigkeit sind hier unverkennbar. Jedes Möbelstück erzählt aus einem oder mehreren vorherigen Leben. Hier schreiben Materialien Geschichte fort - einzigartig, ressourcensparend und nahezu CO₂-neutral.

„Upcyclen - den Dingen ein zweites Leben geben - ist meine Passion. Mein Mann Torsten Schulz und ich sind da klar auf einem Holz geschnitzt. Klare Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit kennen wir nicht“, lacht Anne Marin und blickt sich zufrieden in ihrem gerade eröffneten neuen Weißwäsche-Schatzkästchen auf der Steinstraße 7 um. Alles - auch jedes einzelne Stück der Ladeneinrichtung - erzählt eine eigene Geschichte. „Das große, gerade von mir weiß gestrichene, Regal hier an der Wand kommt aus dem alten Kurzwarenladen Lohf, den es bis in die 90er Jahre weiter unten in der Steinstraße gab. Von dort habe ich auch die

Wer das stilvolle Kleinod betritt, kann sich gleich zweimal freuen. Im vorderen Bereich empfängt der duftige Weißwäschebereich den Kunden mit seinen ausgesuchten Schätzen an hochwertiger, rund 100 Jahre alter Baumwoll- und Leinenwäsche, Stoffballen, Spitzenbordüren und Kunstwerken - allesamt upgecyclt - getreu dem Leitsatz „Kein Zippel wird weggeschmissen“. Im hinteren, separierten, mit hochwertiger Technik und Produkten ausgestatteten Bereich werden Füße fachgerecht verwöhnt - medizinisch, mit Relax-Massagen und Co. - immer dem Leitgedanken folgend: „Glücklich machen, macht glücklich!“



Unikate, die verlocken.

Ladentheke, die jetzt in unserem HolzkunstAtelier steht. Zwei Schülerinnen aus Plau haben sie während ihres Praktikums bei mir im Laden von alter Farbe befreit und mit viel Bedacht und Geschick fein abgeschliffen“, freut sich die Ur-Plauerin, die in Karow aufgewachsen ist und in Krakow am See wohnt. Krakow ist der Ort, in dem ihr die Leidenschaft zum Handwerk in die Wiege gelegt wurde. Bereits 1886 eröffnete ihr Urgroßvater dort eine Stellmacherei, die bis zum Tod ihres Großvaters 1990 im Familienbetrieb geführt wurde. Danach wurde die Stellmacherei unter der Ägide ihrer Tante zum Museum mit Café umfunktionierte. 2015 schließlich übernahm Anne Marin das Anwesen und richtete sich dort ihre eigene Werkstatt ein.

Noch eine weitere Liebe wurde ihr - wohl schon auf der Entbindungsstation des Plauer Krankenhauses - in die Wiege gelegt: Die Liebe zu Plau am See, die sie fünf Jahre später in den Laden Steinstraße 18 zog. „Ursprünglich lag der Schwerpunkt auf der Eröffnung meines Immobilienbüros, das im vorderen Bereich auch Ausstellungsfläche für unsere Unikate bieten sollte. Die Resonanz auf unsere Holzkunst war dann so groß, dass mein Immobilienbüro mehr und mehr zurückweichen musste“, erzählt Anne Marin, deren umfangreiche Kompetenz auf unterschiedlichste Ausbildungen und jede Menge Erfahrungen fußt. „Ich bin gelernte Gärtnerin und Floristin und heute hauptberuflich Immobilienmaklerin für den Berliner Raum, Mecklenburg-Vorpom-

mern, Brandenburg und die Region Plau am See.“ Wie alles, betreibt sie auch diesen Beruf mit Leidenschaft - und teilt sich damit eine weitere hervorragende Qualität mit ihrem Mann Torsten Schulz. Als gelernter Zimmerermeister hat er sich mit seinem Handwerksgewerbe längst einen Namen gemacht. Vom Hausbau, über Sanierung, Renovierung, Reparatur ... ist er ein gefragter Allrounder. Und ebenso wie seine Frau hat er noch so viele Ideen in petto - es mangelt nur an einem: An Zeit!

Zeit, Leidenschaft und Muße, die braucht es nicht zuletzt, um „mit offenen Augen für Abrisshäuser, -ställe und alte Materialien unterwegs zu sein“, verrät Anne Marin die Möglichkeiten der Materialbeschaffung. „Die jeweiligen Errungenschaften fordern uns dann zu immer neuen kreativen Ideen heraus. Anfangs hatten wir noch völlig unterschiedliche Vorstellungen. Altes Holz - das war für Torsten einfach nur Brennholz“, lacht die Geschäftsfrau mit dem besonderen Auge. „Mittlerweile findet er meine Art des Upcyclings gut und bringt sich auch selbst mit jeder Menge Ideen ein. Und wir folgen einer klaren Arbeitsteilung. Er erledigt u. a. alle Arbeiten, die Kraft erfordern. Ich übernehme vorwiegend die Feinarbeiten wie schleifen, streichen und ölen.“

Es sind nicht nur altes Holz und altes Gerät, wofür ihr Herz schlägt. Schon lange ist es auch Weißwäsche. „Unser Platz hat dafür nicht ausgereicht. Mit diesem neuen Laden, den wir uns mit Dana Mihajlovic teilen, konnte ich mir meinen Traum erfüllen“, freut sich die Liebhaberin alter Schätze mit Blick auf ihre Freundin Dana. Nach drei Tagen als Fußpflegerin auf der Steinstraße, kann diese bereits ein positives Fazit ziehen. „Es läuft prima. Neben Kunden aus Plau und der Region hatte ich auch schon drei Touristen“, zeigt sich die gelernte Fachfrau mit jahrelanger Erfahrung für medizinische Fußpflege und Co. zufrieden. Zehn Jahre hat sie im Fußpflege-Studio ihrer Mutter, Susanne Pätow, in Güstrow mit der gleichen Hingabe wie heute Füße verwöhnt und sich über glückliche Kundinnen und Kunden gefreut. Dann suchte sie neue Herausforderungen, verband einen mobilen Fußpflegeservice mit einem Anstellungsverhältnis im Einzelhandel und verspürte mehr und mehr den Wunsch, sich als Fußpflegerin mit eigenem Ladengeschäft selbstständig zu machen. „Besser als hier in Plau am See zusammen mit Anne hätte es nicht kommen können“, freut sich die junge Frau mit dem ganz besonderen Gespür für das, was Füße wünschen.



Bei Dana Mihajlovic stehen Füße im Mittelpunkt.

Mit ihrem Partner Tobias Wätke lebt Fußpflegerin Dana Mihajlovic in Lübz. Er ist Elektromeister und Inhaber des Elektrofachgeschäfts „Elektro-Wätke“ am Ziegenmarkt in Lübz. „Dana und ich haben uns über unsere Männer kennengelernt, die sich während eines gemeinsamen Arbeitsprojektes anfreundeten. Mit diesem Laden hier sind wir alle vier voll motiviert“, strahlt Anne Marin, während sie die Kunden in ihren beiden Läden voll im



Das HolzKunstAtelier befindet sich direkt gegenüber.

Blick hat. Die Fachfrau für Fußpflege ist auch an diesem Morgen gefragt und verschwindet mit einem Kunden in ihr hochwertig ausgestattetes Studio. „Dana ist richtig aufgeblüht. Sie hat ihren Platz gefunden“, beschreibt Anne Marin den frisch eingezogenen Wind, der sein Pendant in dem hellen, duftigen Laden voller sorgfältig sortierter, geschmackvoll drapierter und an hübschen Ständern aufgereihter Weißwäsche findet. „Das Angebot kommt gut an“, zieht sie erste Bilanz und springt schon wieder auf, um zwei Kundinnen, die sich für Leinenkleider interessieren, zu beraten - mit Erfolg. Das schöne, hochwertige Kleid, mit fein gesticktem Monogramm aus dem Jahre 1866 und handgearbeiteter Spitze wechselt kurz darauf die Eigentümerin.



Hier trifft Handwerkskunst auf Stoffqualität – Qualität für die Ewigkeit.
Fotos (4): Jutta Sippel

Anne & Herr Schulz - und bald auch Dana Mihajlovic - sind Partner des Stadtgutscheins Plau am See. Wer gerne Gutscheine für professionelle Fußpflege verschenken möchte, kann das bereits jetzt tun. Zum Erwerb von Gutscheinen bzw. zur Terminvereinbarung für eine Behandlung, die „glücklich macht“ vereinbaren Sie am besten telefonisch einen Termin unter: 01556 6378270.

Weitere Informationen finden Sie unter www.happyfeet-fusspflege.de.

Schauen Sie auch einmal auf die Homepage von Anne & Herrn Schulz: www.anneundherschulz.de. Dort finden Sie auch einen Online-Shop.

24. Sitzung der Stadtvertretung

Letzte Sitzung der Legislaturperiode

Am 5. Juni fand die letzte Sitzung vor der Wahl der neuen Stadtvertreter statt. Und wieder gab es viel zu besprechen, zu diskutieren und zu beschließen.

Der Bericht des Bürgermeisters umfasste u. a. folgende Themen:

Im Zeitraum vom 21.02.2024 bis zum 05.06.2024 wurde in der Hauptausschusssitzung folgender Beschluss gefasst: Verkauf einer Arrondierungsfläche von ca. 593 m² in Klebe.

Dem Rückblick auf erfolgreich durchgeführte Veranstaltungen wie das erste Tourismus- und Wirtschaftstreffen im Haus des Gastes, dem ersten Vereinsstammtisch, dem Arbeitstreffen in der Partnerstadt Plön sowie einem weiteren mit der Partnerstadt Diekholzen, das in Plau am See stattfand, folgten u. a. die Informationen:

- Es wurde ein Liquiditätsmanagement in der Verwaltung aufgebaut, das unter Berücksichtigung der Anlagerichtlinie, Geldbeträge anlegt, um zusätzliche Erträge für die Stadt zu generieren.
- Zur Überschwemmungssituation am Kalkofen, die eine Sperre für den Verkehr erforderlich machte, hat ein Gutachter die Situation bewertet und ein Vermesser die aktuellen Höhen dokumentiert. Bauliche Maßnahmen zur Vermeidung weiterer Überschwemmungen sind in Planung.
- Der IHK-Handelsausschuss, der am 25.04.2024 Plau am See besucht hat, war sehr positiv von der Innenstadt angetan und begrüßt die positive Zusammenarbeit zwischen den Einzelhändlern und der Stadtverwaltung.
- Nach der positiven Resonanz auf den Jahresempfang (Neujahrsempfang wurde verschoben und an den zentralen Ort im Burghof verlegt) am 5. Mai mit anschließender Veranstaltung „Törtchen, Tanz und Kaffee“, soll auch im kommenden Jahr der Jahresempfang in dieser Form stattfinden. Dank der Förderzusage durch Landrat Stefan Sternberg für den Schulanbau der Kantor-Carl-Ehrich-Schule, kann die Stadt die Fördersumme in Höhe von 600.000 Euro einplanen.
- Um Plau am See als Kulturstandort zu präsentieren, hat Corinna Thieme zusammen mit vielen Künstlern der Region eine Interessengemeinschaft gegründet. Mit Fördermitteln in Höhe von 20.000 Euro soll die erste Gemeinschaftsausstellung der Künstler in diesem Jahr im Plauer Kino erfolgen.
- Die offizielle Übergabe des Hilfeleistungslöschwasserfahrzeuges, HLF 20, war das Highlight am Tag der offenen Tür der Feuerwehr am 11.05.2024.
- Das Kinderfest zum Tag der Vereine am 2. Juni war wieder ein voller Erfolg.
- Im Mai hat Sven Hoffmeister als stellvertretendes Hauptausschussmitglied des Deutschen Städte- und Gemeindetages bei der Hauptausschusssitzung in Berlin teilgenommen. Ebenfalls an der Mitgliederversammlung der Ostdeutschen Kommunalversicherung in Berlin, bei der die Stadt Plau am See auch Kunde bzw. Mitglied ist. Sven Hoffmeister wurde bei dieser Versammlung auf Vorschlag des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern in den Aufsichtsrat dieser Gesellschaft gewählt.
- Der Südbahnverkehr ist wieder gestartet und sollte möglichst stark genutzt werden, um die durchschnittliche Fahrgastzahl zu erhöhen und damit einen potenziellen Streckenausbau bzw. eine Fahrplanerweiterung zu ermöglichen.
- Der Bauvorbescheid für die Rollkunstbahn liegt vor. Weiter geht es, sobald der Fördermittelbescheid vom Ministerium vorliegt.
- Die Fertigstellung für die Bauarbeiten beim Feuerwehr-/Gemeindehaus in Karow ist für die 26. Kalenderwoche geplant. Die Pflasterung der Ausfahrt könnte sich jedoch verzögern.
- Die Schaffung von Motorradstellplätzen an der Metow wurden genehmigt. Die Umstellung wird erfolgen.
- Die Erweiterung der 30 km/h-Zone in Seelust soll Ende Juni erfolgen.
- Nach intensiven Gesprächen mit der oberen und unteren Denkmalbehörde betreffend die Burganlage liegen nun – nach langem

Baustopp – die denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen für die noch offenen vier Teilobjekte vor. Es wird weiter in Planung gegangen, um die Arbeiten nach Saisonende fortzusetzen.

- Der Pächter des Strandbads Plötzenhöhe wird aus gesundheitlichen Gründen den bis Ende 2027 laufenden Pachtvertrag vorzeitig beenden. In Abstimmung mit der Stadtvertretung wird ein neuer Pächter ab 2025 gesucht. In diesem Jahr wird es einen Notbetrieb geben. Nähere Informationen folgen.
- Die Badestelle in Seelust wurde mit weiteren Bänken und Abfallsammlern sowie Sicherheits-Bojen versehen. Die Badeplattform des Strandbades wird aus o. a. Gründen erst einmal in Seelust platziert.
- Der Seniorenbeirat muss nach der Kommunalwahl neu gewählt werden. Einige aktuell amtierende Mitglieder dieses Gremiums werden nicht zur Wiederwahl antreten. Alle sind herzlich eingeladen, bei der Suche nach Senioren zu helfen bzw. selbst Mitglied des Gremiums zu werden.
- Ebenfalls müssen nach der Kommunalwahl auch die Ortsteilvertreter samt Vertretung für Karow/Leisten neu gewählt werden.

Es folgte der Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten Sabine Krentzlin für den Zeitraum Januar 2022 bis Dezember 2023. Ihr Ehrenamt wurde zum 30. April 2024 beendet. Die Stadtvertretung beruft Sandra Heinigen zum 1. Juli 2014 in das Amt der Gleichstellungsbeauftragten.

Weiter wurde u. a. beschlossen:

- Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises hat mit Schreiben vom 22.11.2021 die überörtliche Prüfung der Haushaltsjahre 2017-2020 angekündigt. Nach Abschluss der Prüfung wurden die Prüfberichte übergeben. Diese sind dem Rechnungsprüfungsausschuss und der Stadtvertretung zur Kenntnis zu geben.
- Die Stadtvertretung Plau am See stimmt der Veräußerung eines außer Dienst gestellten PKW (Ford: LBZ-A-644) aus dem Bestand der Stadt zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, dieses Fahrzeug zum höchstmöglichen Verkehrswert zu veräußern.
- Die Stadtvertretung stimmt dem Verkauf der Kehrmaschine zum höchstmöglichen Preis zu.
- Der Beschluss S/19/0333 beinhaltet, das ehemalige Tanklöschfahrzeug IFA W50 LA zu verkaufen, da es für aktive Einsätze nicht mehr verwendet wird. Da das bisherige Höchstgebot unter dem Mindestverkaufspreis lag, wird erneut über die VEBEG ausgeschrieben und unter Annahme des kommenden Höchstgebotes verkauft.
- Die Stadtvertretung Plau am See beschließt die Auftragsvergabe zur Anschaffung von zwei neuen Gebläsen für die städtische Kläranlage an die Firma Kaeser Kompressoren SE in Höhe von 85.256,36 € zu vergeben. Gegenstand dieses Beschlusses ist die Anschaffung von zwei Gebläsen zur Belüftung der Belebung der Kläranlage Plau am See.
- Die Stadtvertretung beschließt die Verkaufspreise, für die im Bebauungsplan Nr. 38 „Rostocker Chaussee“, nach baulicher Nutzung eingeteilten Flächen wie folgt: Gewerbefläche – 30,00 €/m²; Mischgebietsfläche – 95,00 €/m²; Flächen für Sondernutzung Einzelhandel – 105,00 €/m²; Wohnbaufläche – 105,00 €/m². Weiterhin beschließt die Stadtvertretung, dass dem Hauptausschuss die Zuständigkeit über den Verkauf sämtlicher Grundstücke innerhalb Bebauungsplanes Nr. 38 „Rostocker Chaussee“, unabhängig der in § 6 Abs. 3 der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenzen, übertragen wird.
- Die Stadtvertretung beschließt, dass die Stadtverwaltung bis zum 30.06.2024 aufgrund der Sachverhaltsbeschreibung einen Leaderantrag zur Sanierung und Erweiterung des Wasserturmes auf dem Klüschenberg stellt. Weiterhin soll der daraus resultierende Eigenanteil (58.310 € brutto) in den Haushalt 2025 mit eingeplant werden. Sofern die Förderzusage vorliegt, soll diese Maßnahme unter Einbeziehung der zuständigen Ausschüsse detailliert geplant und umgesetzt werden.

- Entsprechend des Protokolls der 35. Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Wirtschaft und Gewerbe vom 13.02.2024 wurde die Verwaltung beauftragt, zusammenfassend einen Entwurf zur Planung der Umsetzung der Tourismuskonzeption vorzubereiten.
- Die Stadtvertretung beschließt die Umsetzung des 85 Seiten starken Verkehrskonzeptes für die Stadt Plau am See, das unter Einbeziehung der Vorstellungen und Wünsche von Bürgern mit allen Fraktionen unter Federführung der „Arbeitsgruppe Verkehrskonzept“ erarbeitet wurde. Ziel des Verkehrskonzeptes sind die Verkehrsberuhigung und eine verbesserte Verkehrs-

sicherheit, u. a. durch die 30er-Zone, weniger Schilder und Rechts-Links-Verkehr im Innenstadtbereich, zudem barrierefreie Fußgängerüberwege an zentralen Punkten. Wie bereits angekündigt wird der Verkehr demnächst an der Metow über die Fischerstraße und Stietzstraße umgeleitet, um den Verkehr an der Hubbrücke zu entlasten. Für das kommende Jahr ist ein Modellprojekt geplant, das eine Sperrung des Pkw-Verkehrs von April bis Oktober vorsieht. Bürger sollen auch künftig die Möglichkeit haben, ihre Vorschläge und Wünsche mit einzubringen.

Jutta Sippel

27. Hauskonzert im Hause Hiller

Quartetto Parlau präsentiert Streichquartette von Wolfgang Amadeus Mozart und Felix Mendelssohn-Bartholdy

Seit 15 Jahren finden sie in regelmäßigen Abständen statt - die legendären Wohnzimmer-Konzerte im Hause Hiller. Hoch virtuos und auf höchstem Niveau sind sie für alle Musikliebhaber ein Hochgenuss. Am 18. Mai überzeugte das Quartetto Parlau mit zwei Streichquartetten: Wolfgang Amadeus Mozart - Streichquartett Nr. 10 F-Dur KV 590 und Felix Mendelssohn-Bartholdy - Streichquartett Es-Dur Op. 12.

„Quartetto Parlau“ steht für vier Musiker aus Parchim und Plau. Genauer gesagt für das Plauer Ehepaar Ingemarie Samuelis-Hiller und Dr. Gotthold Hiller, beide an der Violine, sowie die Koryphäen der Parchimer Musikschule des Landkreises Ludwigslust-Parchim, Sigrun Haß, Bratsche, und Volker Schubert, Violoncello.

„Dieser Konzert-Tag ist ein ganz besonderer“, leitete Ingemarie Samuelis-Hiller nach der Begrüßung durch ihren Mann die Moderation ein. „Wie ich von unserem Plauer Heimatforscher Bernd Ruchhöft erfuhr, können wir heute den 100. Geburtstag von Rudolf Elvers feiern. Er, der in Plau geboren ist, hat sich als Musikwissenschaftler und Bibliothekar nicht zuletzt mit seiner Dissertation über Tempi in der Instrumentalmusik Mozarts einen Namen gemacht. Außerdem ist er einer der bedeutendsten Sammler und Forscher zu Mendelssohns Werken. Bis zu seinem Tod im Jahr 2011 kam er immer wieder nach Plau. Und heute an seinem 100. Geburtstag spielen wir das, was ihn bewegte - Mozart und Mendelssohn“, freute sich die studierte Musikerin.

gaben sich die Zuhörer den Wechselbädern der Gefühle hin. Gebannt ruhten ihre Blicke auf den Fingern der Künstler, die immer wieder in atemberaubender Geschwindigkeit übers Griffbrett rasen.

„Eine ganz andere Stimmung spielen wir jetzt in dem Quartett von Mendelssohn-Bartholdy, dessen Idol Beethoven war. Als er das Quartett in England als eines seiner ersten schrieb, war er gerade mal 20 Jahre alt und wahnsinnig verliebt in seine Nachbarin Betty Pistorius. Er legte all seine Gefühle in die Musik, widmete Betty zwei Streichquartette, doch seine Liebe sollte nicht erhört werden. Und doch gehört dieses Streichquartett zu den beliebtesten und schönsten Streichquartetten, die es überhaupt gibt“, führte die Musikikone Ingemarie Samuelis-Hiller zum zweiten Konzert-Teil über.

Das Quartett, das nun folgte, erinnerte an Beethoven, folgte aber einer eigenen - emphatischen - Melodienführung. Volle, schwingende Töne türmten sich auf, impulsiv und zielstrebig, um dann wieder ganz eigene, sensible Ton-Akzente zu setzen - eine Musik, die auf den Wechsel von Streichen und Zupfen setzt - was die Musiker mit perfekter Präzision, fein aufeinander abgestimmt, mal vehement, mal zurückhaltender in hoch virtuoser Form beherrschten.



Wie nach jedem Konzert bleibt bei kulinarischen Genüssen genügend Zeit, gerade Gehörtes, Erlebtes und Geschichtliches noch einmal Revue passieren zu lassen



Freude nach dem Quartett. Rund ein Jahr haben die vier Musiker in unregelmäßigen Abständen für dieses Konzert geprobt.

Und dann wurde es mucksmäuschenstill in den vielen, voll belegten Stuhlreihen des geräumigen Wohnzimmers. In der Steinstraße 58 erklang Tonkunst in seiner schönsten Form und brachte die unterschiedlichsten Facetten des Lebens zum Ausdruck. Das letzte Quartett von Mozart, das er im Sommer 1790 kurz vor seinem Tode unter schwierigen Umständen vollendet hatte, ließ seinen Zustand erahnen. Muntere, bewegte, an einen Frühlingstag erinnernde, Leichtigkeit wechselte sich ab mit kräftigen, aufbrausenden, spannungsgeladenen Tönen - Schönheit und Leid verwoben sich ineinander, um sich gleich darauf wieder zu befreien und einzeln zu behaupten. Gebannt

„So“, holte die Geigerin das ganz und gar entschwebte Publikum ins „Hier und Jetzt“ zurück und leitete zum nächsten Programmpunkt über. Denn wie es Tradition im Hause Hiller ist, schloss sich an den musikalischen Genuss noch der Genuss von Zwiebel-Rahm-Speckkuchen, für den die Dame des Hauses „berühmt“ ist, an. Lutz Hoffmann und Tochter Klara hatten alles vorbereitet und reichten zur herzhaften Spezialität Sekt, Saft und Wasser. Für die Gäste hieß es: zugreifen, genießen und plaudern - auch über das Haus in früheren Zeiten - als dort noch eine große Drogerie zu finden war.

Und was hält das nächste Konzert bereit? Man darf gespannt sein!

Text und Fotos: Jutta Sippel

Gesundes Obst für Mensch und Natur

Appelhoff Plau setzt auf „alte“ Sorten, Nachhaltigkeit, Biodiversität und regionale Vermarktung



Ein echtes Kleinod - die mitten in Plau gelegene Apfelwiese der Familie Nissen.

Ein Apfel am Tag ... eine alte Weisheit, der „alte“ Apfelsorten gerecht werden. In Plau am See gibt es sie, die alten Sorten. Seit rund 90 Jahren gehört die drei Hektar große Streuobstwiese in der Seestraße zum festen Bestandteil unserer Stadt. Einst als Musterbetrieb angelegt, erlebte die Wiese so manche Zeitenwenden. In den 90er Jahren verfiel sie in einen Dornröschenschlaf, aus dem sie vor sieben Jahren von der Familie Nissen zu neuem Leben erweckt wurde. Jetzt wird auf dem „Appelhoff Plau“ mit viel Sorgfalt gehegt, gepflegt und regional produziert - nachhaltig, traditionell und mit einem optimierten Maß an Biodiversität. Was heißt das? Wie sieht das aus? Was gibt es zu beachten? Und worin liegen die Vorteile? Fragen, denen am 7. Mai auf den Grund gegangen wurde - bei einer Exkursion vor Ort, zu der die NABU Ortsgruppe Plau am See und der Appelhoff-Plau geladen hatten.

„Toll, dass heute so viele gekommen sind - dass sich so viele für das interessieren, was wir hier tun“, freut sich Jan Nissen, u. a. Betreiber des Appelhoffs, der gemeinsam mit Monty Erselius und Udo Steinhäuser, beide von der NABU Ortsgruppe Plau, bei schönstem Wetter von rund 35 Teilnehmern umringt wird. Mit „wir“ meint er seine Frau und seine beiden Töchter, außerdem Monty Erselius (Vorsitzender der NABU Ortsgruppe Plau am See), der in seiner Funktion als Bio-Imker mit Honigbienen vor Ort ist und der Familie ebenso mit Rat und Tat zur Seite steht wie so mancher Sachverständige aus der Region. Zu dem malerischen Ambiente aus stahlblauem Himmel, den späten Blüten an den Bäumen des Kaiser Wilhelm-Apfels oder des Rheinischen Winterrambur gesellt sich der wunderbare Geschmack von hochprozentigen Apfelweinen und Apfelsäften, die Jan Nissen zur Begrüßung verköstigen lässt. Zur Auswahl stehen ein AppelMaPorta, also ein Apfelwein hergestellt nach Portwein Art oder AppelDeSlöppt nach einem Apfelweinrezept aus der Normandie (Pommeau). Es schmeckt - denn es wird reichlich nachgeschmeckt, wenn der „Portugal“ oder der „Normandie“ leer ist.



Natürliche Apfelweine natürlich genießen.

Beide sind Plauer Apfelweine, die auch im Plauder-Käseck und beim Hofladen Reichelt erstanden werden können. Wer frischen Apfelsaft bevorzugt, wird während der Erntezeit in der Lohnmosterie Ganzlin fündig - dort werden die Äpfel direkt zu Saft verarbeitet.

„Unser Ziel ist es, die Biodiversität und damit die Artenvielfalt auf der Wiese zu erhöhen, sodass sie einen möglichst optimalen Lebens- und Nahrungsraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten darstellt“, erklärt der Naturliebhaber sein Konzept mit Blick auf die unterschiedlichsten, gut durchdachten, Pflanzstreifen - Erbsensträucher, Gewürze, Josterbeeren ..., die die Durchwurzelung und die CO₂-Bindung im Boden auf natürliche Weise verbessern. „Mit Bienen, Wildbienen und Schafen, die uns bei der Gründlandbewirtschaftung unterstützen, knüpfen wir an die Doppelnutzung an, die schon vor 90 Jahren hier gelebt wurde. Damals wuchsen zwischen den Bäumen Gemüse und Getreide, unter den Bäumen grasten Nutztiere“, so der Befürworter der regenerativen Landwirtschaft, der in Sachen Geschichte immer wieder Neues erfährt. An diesem Tag erinnern sich Teilnehmer an DDR-Zeiten, in denen eine Johannisbeerplantage für zusätzliche Erträge sorgte.

Seit der Übernahme der Streuobstwiese durch die Familie Nissen ist viel passiert. Begrenzende Brombeerdickichte wurden entfernt und durch Kirschkirschen, Kornelkirschen, Aronia und Frühblüher ersetzt, die dank ihrer teils frühen Blüte u. a. den Vorteil haben, Hummeln und Wildbienen schon vor der Obstbaublüte Nahrung zu liefern. Weiter wurden tote Bäume herausgenommen, andere fachgerecht geschnitten ... Auf die Frage, ob sich das Schneiden von alten Bäumen lohne, erläutert Jan Nissen das Vorgehen an ausgewählten Bäumen: „Totholz, das den Baum nicht belastet und die Ernte nicht stört, kann im Baum verbleiben. Das erhöht die Biodiversität, die wir gezielt fördern, um auf Spritzen mit Pestiziden und Kunstdünger konsequent verzichten zu können.“



Wie funktioniert das mit der Pflanzung, dem Schnitt und der nachhaltigen Pflege? Hier bleibt keine Frage offen.

Fotos: Jan Nissen

Für die Familie Nissen haben alte Sorten wie der Pohls Schlotterapfel, die Doberaner Renette, der Mecklenburger Kantapfel oder der Kaiser Wilhelm klar die Nase vorn - und das nicht nur wegen ihrer interessanten Geschmacksnuancen. All die alten Sorten sind resistenter gegen Bakterien, Pilze, Schorf etc. als die auf äußere Attribute und Süße gezüchteten Sorten. Sie kommen ohne Pestizide und künstliche Düngemittel aus. Ein weiterer eindeutiger Vorteil: Von den mittlerweile rund 20 Prozent Apfel-Allergikern können laut Studie der Charité alte Sorten in der Regel problemlos genossen werden. Anders als die neuen Züchtungen enthalten sie noch die gesunden Antioxidantien und

sekundären Pflanzenstoffe wie beispielsweise die entzündungs- und krebshemmenden Polyphenole.

Auf dem Appelhoff werden alte Sorten konsequent auf Sämlingsunterlagen nachgepflanzt. Die Jungpflanzen werden entweder von Biobaumschulen gekauft oder in der eigenen Baumschule veredelt.

„Von den robusten Altbäumen schneiden wir im Spätherbst sogenannte Reiser, die wir im Frühjahr aufpropfen. Der weibliche Teil unserer Familie ist beim Pfropfen deutlich erfolgreicher als ich. Zusammen veredeln wir jedes Jahr 20 bis 25 Bäume, die in 20 bis 30 Jahren zu robusten 6 bis 8 Meter hohen Bäumen heranwachsen, nach gut 10 Jahren die ersten schmackhaften Äpfel tragen und über 100 Jahre alt werden“, erläutert Jan Nissen Technik und Ergebnis der Veredelung und ergänzt: „Dort, wo sich Bäume, nicht zuletzt aufgrund der extremen Trockenheit in den vergangenen Jahren, nicht halten konnten, haben wir bewusst Obstbäume wie den Spilling - eine bereits bei den Römern bekannte und im Nordosten noch anzutreffende Urpflaume - die Honigquitte, Marillen oder Renekloden gepflanzt.

Zur nachhaltigen Bewirtschaftung gehören auch die beiden Bienenvölker, die sich in ihrer Heimat offensichtlich äußerst wohl fühlen und sich bei der Bestäubung der Obstbaumblüten optimal ergänzen. Es sind die Honigbienen von Monty Erselius und die zur Familie Nissen gehörenden Wildbienen.

Mittlerweile gibt es neben der Obstbaumwiese in Plau eine weitere regenerativ bewirtschaftete Wiese in Hof Retzow. Auch hier wollen alte, vorwiegend Birnenbäume, fachgerecht gepflegt und erhalten werden. Auch hier wird unter Einhaltung der optimalen Biodiversitätskriterien neu gepflanzt, auch hier wurden diverse Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse sowie Nistquader für Mauerbienen installiert. Hier wie dort geht es um das eine Ziel: Die

Gesunderhaltung von Mensch und Natur.

Und doch gibt es eine Diskrepanz zwischen Theorie und Praxis, zu der das Wetter in ganz erheblichem Maße beiträgt. Die Auswirkungen des wechselhaften Winters mit Wärme im Februar und Anfang März, gefolgt von Frost im April hat so mancher Pflanze übel mitgespielt. „Die Bäume auf der Plauer Wiese sind glimpflich davongekommen. Die Bienen waren in den Wärmephasen fleißig und sind es jetzt auch. So konnten die Apfelbäume gut ansetzen. Mau sieht es dagegen bei den Walnüssen aus. Auch auf der Birnenwiese in Hof Retzow müssen wir größere Verluste hinnehmen. Die Birnen haben Ende März und damit zu früh für den nachfolgenden Frost geblüht“, zeigt sich der wettererprobte gebürtige Hamburger hin- und hergerissen zwischen Erleichterung und Sorge.

„Insgesamt sind wir total zufrieden“, so der Tenor des passionierten Multitalents. Gemeinsam mit seiner Familie hat er noch viel vor: Neben unzähligen Ideen zur Vermarktung ist auch die Zusammenarbeit mit Plauer Schulen und Kindergärten angedacht.

Total zufrieden - das waren auch die Teilnehmer der Exkursion. So viel Information - wie gut, dass im Anschluss nicht nur genügend Zeit, sondern auch genügend „Portugal“ und „Normandie“ blieben, um in geselliger Runde ausgiebig zu diskutieren, Ideen auszutauschen und gemeinsame Aktivitäten zu planen bzw. zu vertiefen.

Das war nicht die letzte Exkursion. Weitere werden folgen. Vielleicht zu jeder Obstbaumblüte?

Schauen Sie doch einfach mal vorbei beim Appelhoff in der Seestraße 27. Alle Informationen finden Sie auch im Internet unter <https://appelhoffplau.de>

Jutta Sippel

Yarokonzert



Die Yarokünstler.

Foto: Gotthold Hiller

Das war wieder einmal ein ganz wunderbares Konzerterlebnis. Was wir am Sonntag, den 5. Mai, in der Plauer Marienkirche erleben durften, war Musik vom Feinsten: Die Programmauswahl, das Niveau der jungen Künstler, die Musizierfreude, die Leidenschaft und Hingabe, alles hatte Format und begeisterte. Ob ein Ensemble mit vier Fagottisten, eine Violinsolistin, eine Klarinetistin, ein Klavierduo (12 bzw. 13 Jahre), eine Hornistin oder eine Blockflötistin (Barocksopran- oder Piccoloflöte): man kam aus dem Staunen nicht heraus. Es ist unmöglich, bei dem sehr ausgewogenen Programm einzelne Musikerinnen und Musiker hervorzuheben.

Rosa Krullmann (18 Jahre) mit einem wunderbar runden Geigenton mit zwei Sätzen von J. S. Bach aus seiner Solosonate E-Dur, Josephine Tschöpe mit ihrer Klarinette, die ihr Instrument großartig und nuancenreich aufleuchten ließ bei der Sonatine op. 184 von Francis Poulenc, erst nach dessen Tod von Benni Goodman und Leonard Bernstein uraufgeführt. Sodann äußerst virtuos aufgespielt: das Klarinettenkonzert von Carl Maria v. Weber, der 12-jährige Emil Freiwald und der 13-jährige Vincent Samuel Vogel, die mit großer Verve und routiniert in einem gewaltigen Tempo loslegten und den vierhändigen Ungarischen Tanz Nr 5 von Johannes Brahms zelebrierten. Oder Fiona Dedow, die mit

ihrem Horn glasklar und schlackenrein absolut professionell die Sonatine von Jaroslav Kofron (1921-1966) vortrug.

Schließlich ein Schluss, den man so nicht für möglich gehalten hätte. Wer denkt schon beim Schluss eines solchen Konzertes an eine (bzw. zwei) Blockflöten? Dennoch: was die 14-jährige Johanna Lorenz zu Gehör brachte – man kam aus dem Staunen nicht heraus: ob der Gesang an den Mond von Christiane Martini (*1967) auf der Sopranflöte mit vielen raffinierten Toneffekten oder das Finale des Konzertes für Piccoloflöte von Vivaldi in atemberaubendem Tempo vorgetragen, es war tatsächlich einer der vielen Höhepunkte.

Nachzutragen ist die hervorragende Klavierbegleitung von Christina Noe, die die Klarinette, das Horn und die Blockflötistin präzise und sehr musikalisch begleitete. Auch dürfen sich die vier Fagottisten durchaus einer Erwähnung ihrer Namen erfreuen: Johann Behns, Gabriel Brzoska, Margarita Demchenko und Lennert Wischnewski. Wo bekommt man schon einmal vier Fagotte in solch einem präzisen Zusammenspiel zu hören?

Die Zuhörer waren wieder allesamt hochbegeistert und auch die Künstler gingen hochgemut nach Hause, hatten sie doch eine tolle Vorbereitung für ihre kommenden Prüfungen von „Jugend musiziert“ erlebt.

Gotthold Hiller

Grenzenlose Heimat

20 Jahre Kultur- und Heimatverein Leisten – 20 Jahre Lebensqualität – für den Ort und die Region



20 Jahre Kultur- und Heimatverein Leisten. Eine Erfolgsgeschichte, die sich mit dem Jubiläumsfest fortsetzt.

Gegründet am 27. November 2003 im Heidekrug entfaltet der Kultur- und Heimatverein Leisten seine Strahlkraft nun schon über 20 Jahre weit über die Ortsgrenzen hinaus. Der Verein, der in den vergangenen zwei Dekaden von 13 auf 51 Mitglieder hochgeschwungen ist, steht in erster Linie für Stärkung der Gemeinschaft, kulturelle Belebung oder kurz gesagt für die Förderung der Lebensqualität aller Generationen in der Region nordwestlich des Plauer Sees. Was der Verein bis jetzt an Geschichte geschrieben hat, ist nichts anderes als eine glasklare Erfolgsgeschichte. Und genau die sollte am 1. Juni gebührend gefeiert werden: Mit einer Geburtstagsparty im Karower Hof. Mit zahlreichen Gästen, Highlights und Tanz bis zum ersten Hähnekrähen am nächsten Morgen.

„Neulich hörte ich den Satz: ‚Bei Euch in Leisten, da ist die Welt ja noch in Ordnung‘ – und das stimmt. Wir blicken weiter als bis zu unserem Zaun“, fügt Michael Klähn seiner Eröffnungsrede als Vereinsvorsitzender mit Blick in die große illustre Runde an. Um ihn herum gruppieren sich die weiteren Vorstandsmitglieder Maik Schröder und Karl Heinz Bauhaus (beide Stellvertreter), Schatzmeisterin Yvonne Manewald, Schriftführerin Katharina Klähn, die beiden Beisitzer Jenny Querfeld und André Wohlgemut sowie Jugendwart Tim Felsberg. Nicht nur Leisten ist vertreten, sondern auch Karow, Quetzin, Plau am See, Goldberg... Mit bewegter Stimme lässt das Vereinsoberhaupt die vergangenen zwei Jahrzehnte noch einmal Revue passieren. Er erinnert sich an die Gründung mit dem 1. Vereinsvorsitzenden Klaus Baumgart. Den damaligen Karower Bürgermeister Norbert Wellenbrock – Leisten gehörte zur eigenständigen Gemeinde Karow, bis diese am 1. Januar 2011 zu Plau am See eingemeindet wurde. An den damaligen Plauer Bürgermeister Norbert Reier, der Leisten unterstützte, wo er nur konnte. An den starken Rückenwind, aber auch den Gegenwind, der immer mal wieder aufkam. Da sind beispielsweise der Brand zu nennen, der die gerade angeschaffte Festausstattung zunichte machte, oder die Misere mit dem Finanzamt. „Wir sind alle gemeinsam durch dick und dünn gegangen“, erzählt der Kopf des Vereins mit Blick auf all die vielen Aktivitäten, Mühen und Highlights, von denen es so viele gibt: Der Verein wurde Pächter und Pfleger des Hofsees mit Steganlage, Badestelle sowie der Festwiese, die 2004 gemeinsam mit Helfern aus Karow zu dem wurde, was sie ist – der Spielplatz kam erst später dazu. Jedes erste Septemberwochenende findet das mittlerweile legendäre Hofseefest statt, das sich in der Region und auch bei Touristen längst einen Namen gemacht hat. Hinzu kommen Feste zur Weihnachtszeit, Oster- und Herbstfeuer, Ausflüge... „Heute geht es darum, einfach mal ‚Danke‘ zu sagen. ‚Danke‘ an all’ unsere Helfer und Unterstützer,

von denen wir so viele haben, dass ich sie hier nicht einzeln aufzählen kann“, schließt Michael Klähn seine Rede und reicht das Mikro an den Plauer Bürgermeister weiter.

Für Sven Hoffmeister ist der Heimatverein etwas ganz Besonderes. „Wenn man nach Leisten kommt, spürt man, dass hier eine große Familie zusammenarbeitet, dass Herz und Leidenschaft regieren. Micha redet nicht nur, es passiert auch etwas. Er kämpft nicht nur für Leisten, sondern macht sich auch in der Stadtvertretung stark“, so der Bürgermeister, der mit einem Geschenk der Stadt und einer privaten Spende für die Vereinskasse allen dankt, die zum Erfolg des Vereinslebens beitragen und beigetragen haben.



Lob, Dank und Geschenke von Bürgermeister Sven Hoffmeister (v. l.) an den gesamten Verein sowie alle Helfer und Unterstützer. Für den Vereinsvorsitzenden Michael Klähn (v. r.) und die Vorstandsmitglieder (h. R.) ist dieser Tag mit all den vielen Dankesreden und Erinnerungen ganz besonders bewegend.

Klaus Baumgart, ehemaliger Bewohner von Leisten, Gründungsmitglied und 1. Vorsitzender der ersten Stunde, der – wie er augenzwinkernd erzählt – vier Wochen an seinen 45 Seiten starken Memoiren für diese Rede gesessen habe, erinnert sich an die Jagdgenossenschaften der Nachwendezeit, die es auch in Leisten gab – die immer gerne, regelmäßig und feuchtfrohlich feierten. „Als das zu Ende ging, mussten wir uns etwas überlegen, denn wir alle wollten unsere Feste und die Gemeinschaft nicht missen.“ So gründeten 13 Mitglieder – die mit ihren Familien eigentlich viel mehr waren – den Heimatverein und feierten das 1. Hofseefest. „Beim Zeltaufbau waren alle dabei!“, freut sich Klaus Baumgart noch heute.



Unterstützung für die Vereinskasse: Jens Fengler, Dany Urbigkeit (v. r. n. l.) und Klaus Baumgart (l.) überreichen Michael Klähn einen symbolischen Scheck über 500 Euro aus dem Erlös des weihnachtlichen Stammtischs.

Neben Leidenschaft, Herz und Engagement braucht es zur Umsetzung all der vielen Projekte allerdings noch eins: Finanzielle Mittel. Und die gab es an diesem Tag in Form einer Spende über 500 Euro aus dem Erlös des weihnachtlichen Stammtisches der Plauer CDU – überreicht von Jens Fengler, Klaus Baumgart und Danny Urbigkeit. „Was Ihr leistet, muss gefördert werden!“, so die einhellige Meinung.

„Erfolg hat drei Buchstaben – Tun.“ Ein Zitat von Goethe, mit dem Jürgen Patzig, jahrelang Vorsitzender des Heimatvereins Quetzin, das Erfolgsgeheimnis des Leistener Kultur- und Heimatvereins auf den Punkt brachte. „Die enge Zusammenarbeit führt zu immer neuen Impulsen und Ideen“, so Jürgen Patzig, der weiter von den vielen gemeinsamen Ausflügen schwärmt und stolz vom gemeinsamen Wanderpokal berichtet. Der nämlich wird dem jeweiligen Wettkampfsieger (Leisten und Quetzin sind im Rennen) beim Quetziner Strandfest ausgehändigt. Aktuell „wohnt“ er in Quetzin, kann Leisten aber durchaus auch „Heimat“ nennen. Für Jürgen Patzig gilt: „Weiter so!“



Die Goldberger Garde überzeugt auf ganzer Linie.

Foto: Jutta Sippel (6)

Weiter ging's mit Gratulationen – jede Menge Geschenke wurden überreicht. Das ließ sich Marcel Bartsch, MS Zeltbau, der seit 12 Jahren Festzelte in Leisten aufbaut, ebenso wenig nehmen wie der Goldberger Karnevalsclubs Gkc94, der zahlreich und

mit Garde vertreten war, Danny Urbigkeit, der nicht nur Mitglied im Quetziner Heimatverein, sondern auch in vielen Gremien der Stadt Plau am See vertreten ist, u.v.m. Um die Freundschaft zwischen den beiden Heimatvereinen weiter zu besiegeln, soll ein zweiter Baum gepflanzt werden. Ein Mammutbaum steht bereits neben dem Puppenhaus in Leisten.



Ehre, wem Ehre gebührt: Diethard Hendriok ...



... Ingrid und Albin Schmidt freuen sich über die Ehrung.

Dann wurden Präsentkörbe herangetragen und mit herzlichen Dankesworten an die ehrenamtlichen Mitglieder, Albin und Ingrid Schmidt und Diethard Hendriok, überreicht – damit war der offizielle Teil ganz offensichtlich beendet. Denn was kam, war eine atemberaubende, künstlerisch außergewöhnlich hochwertige Showeinlage der Goldberger Garde.

In bester Stimmung ging es weiter – bei guter Verpflegung durch den Karower Hof, mit Dia-Show (die beiden Vorstandsmitglieder Jenny und André hatten im Vorfeld über 1.000 Fotos akribisch zusammengestellt), Tanz und vielen Gesprächen – bis zum Morgenrauen.

In Leisten stehen Gemeinschaft, Offenheit und Lebensqualität ganz hoch im Kurs – und tolle Feste gehören ganz eindeutig dazu. Das nächste Fest steht bereits: Das Hofseefest am ersten Septemberwochenende!

Jutta Sippel

Der Seniorenbeirat der Stadt Plau am See meldet sich und sucht Mitstreiter/innen

Lieber Bürgerinnen und Bürger,
auch wir mischen im großen Wahljahr mit.

Zu den Aufgaben des Seniorenbeirates gehören insbesondere die Unterstützung der Stadtvertretung und deren Ausschüsse durch beratende Stellungnahmen und Empfehlungen in allen Angelegenheiten, die unmittelbar die Senioren betreffen.

Wählbar sind Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben oder im Jahr der Wahl vollenden werden, seit mindestens 6 Monaten mit Hauptwohnsitz in Plau am See gemeldet und nicht nach § 15 des Landeswahlgesetzes ausgeschlossen sind.

Wenn Sie interessiert sind, als Mitglied des Seniorenbeirates mit Herz und junggebliebenen Ideen mitzuwirken, melden Sie sich bitte bis zum 30. Juni 2024 unter den Telefonnummern 038735 494-35 (Frau Schemmert, Amt Plau am See) oder 0173 2413123 (Frau Rätz).

Die Wahl wird voraussichtlich im Juli 2024 stattfinden.

Freundliche Grüße
Andrea Rätz
(Seniorenbeirat)

750 Jahre Barkow

Riesiges Jubiläumsfest – Tradition, die auf Gemeinschaft baut



Was hier gefeiert wird, ist nicht zu übersehen.

In den vergangenen 750 Jahren ist viel passiert in Barkow. Erstmals am 13. April 1274 urkundlich erwähnt, zeugt der malerisch gelegene Ort von guten und schlechten Zeiten – von Hungersnöten, dem 30-jährigen Krieg, Bränden und der Pest, die laut Chronik nur ein Bewohner der heute noch ansässigen Familie Redlin überlebte. Immer wieder erholte sich das Dorf von den Schicksalsschlägen und wuchs beständig. Im Jahr 1950 schlossen sich die Ortsteile Barkow, Kolonie Lalchow und Altenlinden zur Gemeinde Barkow zusammen. Am 13. Juni 2004 fusionierte die Gemeinde Barkow mit der Gemeinde Plauerhagen zur Gemeinde Barkhagen. Damals wie heute ist sie geprägt von einer starken Gemeinschaft, die im wahrsten Sinne des Wortes „an einem Strang zieht“ und es bestens versteht, Feste zu feiern wie sie fallen. So auch zum 750. Geburtstag. Eine unvergessliche Feier, die in die Geschichtsbücher Einzug halten wird. Vom 24. bis zum 26. Mai standen vom Skat- und Würfelabend über einen langen Festumzug bis hin zu unzähligen Veranstaltungshighlights im Festzelt und auf der Festwiese noch eines auf dem Programm: Super gute Stimmung!



Zweiräder mit Nostalgie-Faktor.



Und was hat Irma, Thore und Martha (v.l.n.r.) am Zug am besten gefallen? Die Süßigkeiten, die von den Wagen geworfen wurden.

Hochzufrieden mit dem Verlauf des Skat- und Würfelabends mit attraktiven Preisen und Wildschwein vom Spieß gegen den Hunger, ging es für Stefanie Schwager am Samstagmorgen mit dem großen Festumzug weiter. Monatlang war sie als Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde und Organisatorin der Jubiläumsfeier gemeinsam mit Einwohnern, Firmen, Vereinen und Bürgermeister Burkhard Melcher mit der Planung des Festes beschäftigt. Wie alle im Ort ist sie dankbar für die zuverlässige Gemeinschaft, auf die jederzeit Verlass ist: „Ich möchte mich gerne bei meinem Orgateam, den Vereinen der Gemeinde, bei der freiwilligen Feuerwehr Barkow und meiner Familie bedanken für dieses super tolle Jubiläumswochende!“ Pünktlich um 11:00 Uhr setzte sich die herausgeputzte Kolonne in Lalchow in Richtung Barkow in Bewegung – mit Stefanie Schwager im ersten Fahrzeug, einem geschmückten Trabi-Capriolet, gefolgt von den verschiedensten, größtenteils historischen, und nach einem geschichtlichen Hintergrund aufgereihten Fahrzeugen – Traktoren, Mähdrescher, Kutschen, Motorräder, dem Plauer Fanfarenzug und der Feuerwehr zum Abschluss. Immer entlang der hübsch geschmückten Straße, den Häusern und Gärten und der farbenfroh ins Auge stechenden Wimpelketten, die von Jugendlichen im Jugendclub Barkow selbst genäht worden waren. Vorbei am Posaunenwerk und an der Kirche, vor der die Plauer Pastorin Hannah Poppe mit weiteren Gemeindegliedern unter einem leuchtenden Bogen mit Herzen und Love-Schriftzug freudestrahlend dem Tross zuwinkte. „Das passt ganz wunderbar zur diesjährigen Lösung ‚Alles, was hier auf die Beine gestellt wird‘, freute sich Hannah Poppe. Auf der Anhöhe der Kirchwiese hatten es sich zahlreiche Besucher auf langen Stuhlreihen bequem gemacht, um auch wirklich nichts zu verpassen. Weiter ging's unter begeisterten Zuschauerrufen einmal quer durch's Dorf bis zur Festwiese, wo die beiden DJs Schuchi (Frank Schuch) und Otti (André Ott) das Mikro bereits in der Hand hielten, um witzig, informativ und unterhaltsam durch den Tag zu führen.



Der Plauer Fanfarenzug heizt die Stimmung weiter an.



Ein Blick zurück in die Zeit der DDR.
Foto: Britta Wagner



Freude pur! Die Plauer Pastorin Hannah Poppe genießt die Stimmung.



Nach und nach trudeln die Teilnehmer am Festplatz ein.

Zeit für's Mittagessen – damit Hunger erst gar nicht aufkommen konnte, bot die Gaststätte zum Richtberg an zwei Ständen die verschiedensten Köstlichkeiten, Getränke und Co. an. Um 13:00 Uhr stellte der Fanfarenzug aus Plau am See sein Können unter Beweis und eine Stunde später präsentierten Einwohner des Ortsteils Barkow eine Modenschau, die die Vergangenheit bis in die 20er Jahre noch einmal Revue passieren ließ. Eine Modenschau, die für Begeisterungstürme sorgte und nicht zuletzt durch die lebendige Moderation von Angela Steinhäuser so manche Erinnerung zum Leben erweckte. Bademode, Schürzenmode, Abendmode – alles im Wandel der Zeit – und nicht zuletzt DDR-Präsentmode und hochwertige Mäntel der Marke Exquisit zum stolzen Preis von 1.200 Mark, die sich heute noch bezahlt machen.

Für die Moderatorin waren einige Erinnerungen persönlich vertraut: „Dieses Brokatkleid ist noch von meiner Mutter. Und diese Taschentuch-Tasche und diesen Frisierumhang habe ich zur Konfirmation bekommen“, freute sich Angela Steinhäuser, ihre Schätze nach so vielen Jahren zu so einem schönen Anlass noch einmal würdigen zu können.



„Zieh die Badehose an...“ - ob diese Mode wiederkommt?



Schlafen in feinsten Baumwolle - sicher nicht das Schlechteste.



Flower-Power in Perfektion.



DDR-Präsentmode.



Wieviele Leben hat dieses Kleid schon begleitet - Angela Steinhäuser (r.) weiß es ganz genau.



Revival der Swinging Sixties.



Schürzenmode kann so vielseitig sein.



Die Models.

Fotos: Jutta Sippel

Ein Highlight jagte das nächste: Im Anschluss an die Modenschau eroberten die Plauer „No Limit Dancer“ mit ihren Line-Dance Variationen die Herzen der Zuschauer so formvollendet, dass die Zugabezeit das Energielimit schon ziemlich ausreizte. Danach übernahm die Freiwillige Feuerwehr Barkow das Programm: Mit einem Hausbrand (ein Kinderholzhäuschen brannte) demonstrierten

die Kameraden die Löschvorgänge für alle gut sichtbar aus sicherem Abstand. Bei der nächsten Vorführung stiegen Stichflammen in den Himmel, es zischte und qualmte. In einen Fettbrand hatten die Kameraden Wasser gegossen, um zu zeigen, wie gefährlich es ist, brennendes Fett mit Wasser löschen zu wollen. Also niemals heißes Fett mit Wasser löschen!



Vom Holzhäuschen ist nichts mehr zu sehen. Der Brand ist gelöscht.

Aufgepasst! Das passiert, wenn Wasser auf heißes Fett trifft.

Die Cheerleader des SV Karow begeistern das Publikum. Foto: Christoph Rusch (2)

Zwischenzeitlich füllte sich das Kuchenbuffet mit den schönsten Kreationen. Mütter des SV Karow hatten nicht nur gebacken, sondern sorgten auch für den Verkauf. „Wir helfen uns gegenseitig“, so Janine Schult, Vorstandsmitglied des SV Karow, die immer wieder in Richtung Bühne schaute. Dort kündigte sich nämlich schon der nächste Programmpunkt an. Der Auftritt der Cheerleadergruppe des SV Karow. Eine herausragende Performance mit akrobatischen Elementen, tänzerisch anspruchsvoll und exakt in der Ausführung – und das, obwohl die Gruppe noch kein Jahr gemeinsam trainiert.

Bis 20:00 Uhr kehrte dann erst einmal Ruhe „vor dem Sturm“ ein. Dann ging es mit der Recover Live Band weiter. Bis in den Morgen war Party pur angesagt. Mit ihrem breiten Repertoire an Songs von Klassikern bis in die aktuellen Charts sorgten die Musiker mit ihrer Energie und Bühnenpräsenz für erstklassige Stimmung. Mit einer Unterbrechung für eine ganz besondere Überraschung: Einer Feuershow von „Black-Fire-Artist“. Die Feuerkünstler präsentierten eine atemberaubende Kombination aus Akrobatik und Feuertanz – ein unvergesslicher Flammenrausch, ein Lichtspektakel, das das Zeug hat, sich tief in die Erinnerung einzubrennen.



Kaum haben die Musiker der Recover-Live Band losgelegt, füllt sich schon die Tanzfläche. Foto: André Ott

Sie sind Vollblut-Musiker, die Band-Mitglieder der Recover-Live Band.



Eine magische Feuershow... ..., die fasziniert. Foto: Erhard Kalden Foto: Stefanie Schwager (3)



Bewunderung und großer Applaus für die Tänzerinnen! Foto: Jana Röger

Wer meinte, am Sonntag ausschlafen zu können, hatte sich verrechnet. Denn schon um 10:00 Uhr ging es mit einer Andacht im Festzelt weiter. Ab 11:00 Uhr brachten die „Tanzenden Schmetterlinge“ aus Barkhagen, junge Tänzerinnen ab vier Jahren, das Publikum zum Staunen. „Das ist richtig toll.“ „Das sieht wunderschön aus.“ „Wahnsinn, wie gut das mit der Choreografie und dem aufeinander abgestimmten Miteinander funktioniert“, hörte man unter vielen anderen Komplimenten. Zum Ausklang nahm der Shanty-Chor „Plauer See-Männer“ das Publikum mit seinen maritimen Liedern mit auf die „weite Reise“ – in ein wunderbares Leben im schönen Barkhagen.



Foto: Jannett Staal

Jetzt stellt sich die Frage: Wie ist diese Feier zum nächsten Jubiläum noch zu toppen? Lassen wir uns überraschen!

Jutta Sippel

Wer singt denn da?

Der Plauer Friedhof lädt zum Konzert – Vogelstimmenwanderung unter fachkundiger Führung

Wer über den Plauer Friedhof spaziert, genießt nicht alleine die schöne Natur mit den vielen alten Bäumen. Mit mehr oder weniger lautstarkem Gesang vermehren die unterschiedlichsten Vogelarten, dass sie „ihre“ Parkanlage als Wohnort sehr schätzen. Wer hier spazieren geht, hört und sieht diese Bewohner - was zunehmend mehr Vogelliebhaber auf den Plan ruft. Seit 2017 finden - organisiert von der NABU Ortsgruppe Plau und der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde - einmal jährlich Vogelstimmenwanderungen unter fachkundiger Führung statt. Am 4. Mai war es wieder soweit. Zum achten Mal fand die ornithologische Friedhofsexkursion statt, dieses Mal unter Leitung von Hartmut Prause, Ornithologe und Mitglied sowohl der Plauer NABU-Gruppe als auch des Gemeinderats der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde. Trotz der kühlen und feuchten Wetterlage an diesem „frühen“ Morgen freuten sich 13 Teilnehmer auf das anstehende Naturerlebnis.



13 Teilnehmer - hochmotiviert und dem Wetter trotzend - mit Hartmut Prause (r.).

„Wir starten heute bei 11 Grad Celsius und zeitweiligem Niederschlag, um die Natur und insbesondere die Vogelwelt hier auf dem Friedhof zu erleben und quantitativ zu erfassen“, schloss Hartmut Prause seiner motivierenden Begrüßung an. Die Erfassung der gehörten und gesehene Arten übernahm an diesem Morgen eine erprobte Teilnehmerin. Die Bäume trugen bereits ein hellgrünes Blätterkleid und die meisten Vögel waren längst zurückgekehrt - was das Hören einzelner Stimmen nicht leichter machte.



Wer piept denn da? Wie gut, dass der Fachmann nicht weit ist.

Für die meisten relativ gut zu erkennen: Die Nebelkrähe, die Amsel oder die Ringeltaube. Wie klingen sie, was sind ihre Gewohnheiten, wie unterscheidet sich die Nebel- von der Rabenkrähe und die Ringel- von der Turteltaube. Situationsbezogen erläuterte der Fachmann immer wieder fachspezifisch übergreifend: „Psst, hört ihr?“, fragte Hartmut Prause und legte seinen Zeigefinger auf die Lippen: „Da ist sie, die Nachtigall.“ Wie auch der Girlitz wird diese Vogelart ausnahmsweise auch anzahlmäßig - nach dem Vieraugenprinzip - erfasst. „Jetzt hört man ein Rotkehlchen, dessen perlender Klang aufgrund der fortgeschrittenen Brutzeit schon langsam verebbt. Von da hinten dringt auch der Zilpzalp durch, der ständig seinen eigenen Namen ‚zilp-zalp-zalp-zalp-zalp-zalp‘ singt, und auch der Zaunkönig ist mit seiner lauten Strophe oder dem warnenden ‚teck-teck-teck‘ oder ‚tserr‘ weithin

zu hören.“ „Ist das der Vogel mit den vielen Nestern?“, fragte ein Teilnehmer, der sich an die Ausführungen einer anderen Exkursion mit der NABU-Gruppe erinnerte. Um dem Weibchen zu imponieren, baut das zierliche Zaunkönig-Männchen auch schon mal sieben Nester zur Auswahl. Weiter ging's mit Grünfink, Kohlmeise, Buchfink, der flötenden Mönchsgrasmücke und dem Wintergoldhähnchen, Haus- und Gartenrotschwanz ... Als Überflieger konnten die Dohle und die Lachmöve, die ihren Namen nicht dem Lachen, sondern der (Wasser-) Lache verdankt, verzeichnet werden.

Immer wieder wurden die Ferngläser angelegt, um gehörte Arten zu erspähen. Da ertönte auch schon das Klopfen eines Buntspechts. „Worin unterscheidet er sich vom Schwarzspecht?“, wollte der Plauer Ornithologe wissen, um seine Frage einige Sekunden später selbst zu beantworten. „Der Buntspecht ist mit knapp 100 Gramm wesentlich kleiner und leichter als der etwa 300 Gramm schwere Schwarzspecht. Während sich der Buntspecht einen Resonanzast sucht, den er noch ein bisschen in Schwingungen bringt, nimmt sich der Wald liebende Schwarzspecht einen dicken Ast, an dem er wesentlich langsamer hämmert als sein bunter Kollege. Und dann gibt es noch den ‚lachenden‘, den Grünspecht, der ganz scharf auf Ameisen ist.“

Mit Experten der NABU-Gruppe bzw. mit Hartmut Prause unterwegs sein, heißt immer, die Natur als großes Ganzes zu begreifen. Und so mussten sich auch an diesem Morgen die Vögel die Aufmerksamkeit mit außergewöhnlichen Pflanzen, wie beispielsweise dem schlitzblättrigen Holunder, dem spanischen oder englischen (hier war man sich unschlüssig) Hasenglöckchen und Erklärungen zur Natur im allgemeinen teilen.

„Der hinter dem Friedhof gelegene ‚Vogelsang‘ war aufgrund seines besonderen Mikroklimas bei Vögeln schon immer sehr beliebt. Wir haben hier viele Senken“, leitete Hartmut Prause seine Ausführungen zur geologischen Entwicklung von Plau und Umgebung ein. „Es ist bekannt, dass die Elde früher hauptsächlich im Bereich der Töpferstraße abgeflossen ist. Gegenüber des Dr. Wilde Hauses gab es lange eine wasserbetriebene Mühle“. Während über seinem Kopf eine Stockente aus dem Baum startete, „die“ - so der Fachmann - „vielleicht ein paar Erbanlagen von einer Schellente in sich trägt, da diese typische Baumbrüter sind, während die Stockente üblicherweise eher in Bodennähe ihr Gelege hat“, ging es zur denkmalgeschützten Friedhofskapelle. Hier wurde gerade renoviert. Es wird richtig schön - so viel war schon zu sehen!



Zarte Schönheit - auch das Hasenglöckchen wartet auf ein paar wärmende Sonnenstrahlen.

Insgesamt wurden an diesem Morgen 30 Arten gezählt - und viel erfahren! So zum Beispiel, dass im Naturschutzgebiet Marienfließ die kleine Kohlmeise gerne mal den Wiedehopf von ihrem auserwählten Nistkasten vertreibt - die NABU-Gruppe hat dort etliche Wiedehopf-Kästen angebracht. Dann ging es in Richtung Straße - begleitet von einem letzten Klopfen des Buntspechts und den Geräuschen des sich nähernden Verkehrs. Und mit dem allgemeinen Konsens: Das wird wiederholt!

Das Abenteuer Natur ruft! Es gibt so viel zu erleben! Wer mehr erfahren möchte, wendet sich gerne an die NABU-Ortsgruppe Plau.

Kontakt: Vorsitzender Monty Erselius: 0173 9119790

Text und Fotos: Jutta Sippel

Plau vor 100 Jahren

Über das vergangene Pfingstfest im Seestädtchen berichtet die Plauer Zeitung Nr. 107 vom 11. Juni 1924 wie folgt:

„O Welch ein Pfingsten! Herrlicher Sonnenschein lag über Wies' und Wald und Feld und lockte die Menschen hinaus zur Freude. Wer irgend konnte, ist an den Pfingsttagen darum auch hinausgeeilt in die schöne Gotteswelt, die Brust sich auszulüften, die Last des Alltags zu vergessen. Da draußen wurde das Herz frei und die Seele weit.

Selten hat Plau einen solchen Pfingstverkehr gesehen wie in diesem Jahr. Jeder Zug brachte großen Pfingstbesuch und eine große Zahl Ausflügler, die hier bei uns in Plau und am See die Pfingsttage verleben wollten, und alle dürften vollbefriedigt wieder heimgekehrt sein. Unsere Logierhäuser hatten schon lange vorher Vorbereitungen getroffen, die Gäste aufs beste zu empfangen und zu bewirten, aber der Andrang war überall so groß, daß es schwer hielt jeden Gast nach Wunsch zu befriedigen.

Es war während der beiden Pfingsttage am Seestrand ein fortdauerndes Hin- und Herwogen von Pfingstausflüglern. Die Fahrstraßen waren unausgesetzt von Autofahrern, Radlern und Fuhrwerken aller Art belebt. Scharen von Schülern und Wandervogelgruppen kamen singend und musizierend die Straßen gezogen. Die Dampfer auf dem See waren immer voll besetzt. Wer ein Segelboot besaß, benutzte den frischen Wind an den Pfingsttagen zu einer Segelfahrt.

Der Gesangsverein „Eintracht“ machte am Pfingstmorgen einen Ausflug nach Kaffee Heiden und gab dort ein Pfingstkonzert. Am 2. Pfingstmorgen machte der „Quartettverein“ seinen Ausflug nach Waldheim und Wendenburg. Ein besonderer Anziehungspunkt für die Plauer wie für Fremde schien am 1. Pfingsttage Seelust zu sein, das sein 25jähriges Bestehen feierte. Zahlreiche Glückwünsche und wertvolle Geschenke sind Herrn Wegener und Frau aus Anlaß dieses Tages zugegangen. Den Schluß der Pfingstfestlichkeiten bildete am 2. Pfingstabend das Vergnügen des Gesellenvereins „Heiterkeit“ im Schützenhause.

Heute ist nun der große Fremdenzustrom nach Plau wieder abgeebbt, und die nun noch in unserer Stadt und am See weilenden Fremden genießen die wohltätige Ruhe die besonders der Großstädter so nötig hat. Der Bürgerverein unserer Stadt hat für morgen noch eine schöne Nachfeier geplant, er begeht morgen in gewohnter Weise sein Holzfest.

Am 2. Pfingstmorgen wagten sich drei Fremde im Segelboot auf unseren See und hatten in der Höhe vor Waldheim das Unglück mit ihrem Boot umzuschlagen. Es gelang ihnen, sich auf das Boot zu retten, bis Hilfe kam, so daß sie mit dem Schrecken und einem nassen Bade davon kamen. Weitere Unfälle sind trotz des riesigen Pfingstverkehrs zum Glück nicht vorgekommen.“

In den alten Zeitungen stöberte

Roland Suppra/Burgmuseum

Buddhistische Wandmalereien – Sonderausstellung im Lehmuseum Gnevsdorf

Das Lehmuseum öffnete am 11. Mai erneut seine Türen und präsentiert die Ausstellung „Buddhistische Wandmalereien im Himalaya – Über den Erhalt eines Kulturerbes“. Die Fotoausstellung zeigt die Arbeit der französischen Restauratorin Anca Nicolaescu, die für den Tibet Heritage Fund in Ladakh tätig ist.



Anca Nicolaescu.

Zur Eröffnung führte Ancas Kollegin, die Restauratorin Nora Hauptvogel, in die Ausstellung ein und beleuchtete die Herausforderungen, denen der spendenfinanzierte Tibet Heritage Fund (THF) beim Erhalt tibetischer Bauwerke und Denkmäler begegnet. Anca Nicolaescu bringt hierbei als restauratorische Projektleiterin ihre umfangreiche Erfahrung in Auslandsprojek-

ten ein und hat im Laufe der Jahre ein tiefes Verständnis für die buddhistische Malereitechnik und ihre Konservierung entwickelt. Um das kulturelle Erbe nachhaltig zu bewahren, vermittelt sie ihr Wissen bei der Ausbildung lokaler Fachkräfte. So wird in kleinteiliger Arbeit und mit viel Geduld der buddhistische Kulturschatz im Himalaya erhalten.

Ein besonderes Highlight findet im Museum am 19. Juli statt, wenn Anca Nicolaescu persönlich einen Vortrag halten und durch die Ausstellung führen wird. Das Lehmuseum lädt alle Interessierten herzlich ein, die Ausstellung zu besuchen.

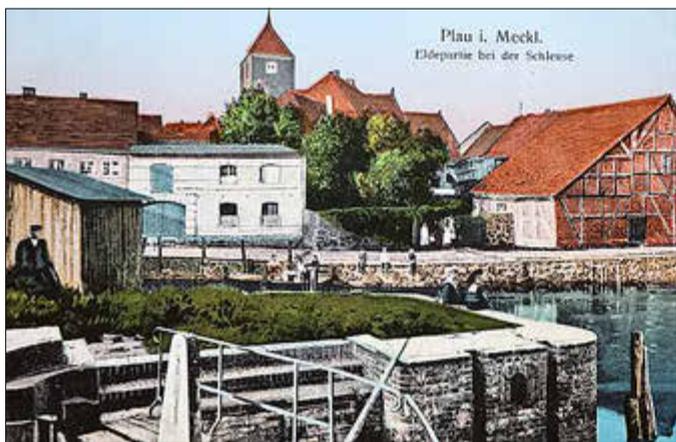
Ort: Lehmuseum Gnevsdorf
Uhrzeit: ab 17:30 Uhr Imbiss und Getränke,
19:00 Uhr Vortrag

Uta Herz

Weitere Veranstaltungen:

- 27. Juni, ab 11:00 Uhr: Schaubacken im Lehmbackofen mit Kaffee und Kuchen
- 11. Juli, 17:30 bis 21:00 Uhr: Vortrag „Strohlehm für Dämmung und Reparatur vorhandener Bausubstanz – Wandausfachung und Innendämmung“ mit Franz Volhard (angefragt)
- 14. Juli, 10:00 bis 16:00 Uhr: Kinderlehmbautag 2024 im Wangeliner Garten
- 18. Juli, 13:30 bis 16:00 Uhr: Workshop: Anfertigen von Musterplatten in Anlehnung an Buddhistische Wandmalerei mit Andrea Silbermann. Mit Voranmeldung
- 19. Juli, 17:30 bis 21:00 Uhr: Vortrag und Führung durch die Ausstellung „Buddhistische Wandmalereien im Himalaya“ mit Anca Nicolaescu
- 25. Juli, ab 11:00 Uhr: Schaubacken im Lehmbackofen mit Kaffee und Kuchen

Plau – damals und heute



Die Schleuse.

Foto: Burgmuseum Plau am See/Lars Groothoff

Gesundheit ist der größte Reichtum – Das bunte Mottofest der Plauer Grundschule

Unter dem Thema „Gesundheit“ fand am 24. Mai bei bestem Wetter und mit viel guter Laune das Schulhoffest der Kantor-Carl-Ehrich Grundschule statt. Die Elternvertretung hatte Kinder, Eltern, Lehrkräfte und Horterzieherinnen herzlich eingeladen, um zusammen drei schöne Stunden auf dem Schulhof zu verbringen.

wagens entdecken, sich Verbände anlegen lassen oder sich sportlich betätigen. Durch die Stationen wurde auch der Kampfgeist der Kinder geweckt, denn es ging wieder darum, den Wanderpokal für die eigene Klasse zu erringen. Dazu mussten sie alle Stände besuchen, die Angebote dort wahrnehmen, Fragen stellen und kleine Aufgaben lösen, um Stempel zu erhalten. In diesem Jahr konnte sich die Klasse 4a die Trophäe sichern. Herzlichen Glückwunsch! Das Thema Gesundheit machte natürlich auch vor dem leiblichen Wohl keinen Halt: Gesunde Kuchen, Obst- und Gemüsespieße, Sandwiches und Getränke standen für alle bereit – liebevoll von den Eltern aller vier Klassenstufen vorbereitet. Auch hier allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Wir freuen uns auf das nächste gemeinsame Fest auf dem Schulhof der Kantor-Carl-Ehrich Grundschule.

T. Nehls



Viele helfende Hände sorgten dafür, dass es so einiges zu entdecken und auszuprobieren gab, die unterschiedlichen Stationen thematisierten das Wohlbefinden von Körper und Geist. Wir danken allen, die sich hier engagiert haben: der Schulsozialarbeiterin Frau Sitter, dem Facharzt für Allgemeinmedizin Dr. Wilde, der Wildnispädagogin Eva Klinke sowie Mediclin, der Tauchschule Baumann, dem DRK Rettungsdienst sowie dem Plauer SV mit den Sportarten Hockey und Handball. An den Stationen konnten die Kinder unter anderem durch die Lupe das Leben im Plauer See erforschen, anhand von Federn oder Zähnen Tiere erkennen, das Innenleben eines Rettungs-

Sicher auf zwei Rädern

In der letzten Maiwoche kamen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule mit ihren Fahrrädern zur Schule, um ihre praktische Fahrradprüfung abzulegen. Bevor es jedoch auf den Sattel ging, erhielten alle Kinder eine umfassende theoretische Erklärung von den Polizisten Frau Sachse und Herrn Klähn. Dabei wurden wichtige Verkehrsregeln und Verhaltensweisen im Straßenverkehr besprochen.



Weiterhin wurden Themen wie das Linksabbiegen, der Schulterblick, das Handzeichen beim Abbiegen und der korrekte Sitz des Fahrradhelms behandelt. Nach der theoretischen Einführung ging es auf den neu gestalteten Schulhof, wo die praktische Prüfung stattfand. Der Schulhof ist mit aufgemalten Straßen, einem Kreisverkehr und einem Fußgängerüberweg ausgestattet. Zusätzlich wurden noch Verkehrsschilder aufgestellt, um eine realitätsnahe Verkehrssituation zu simulieren. Die Schülerinnen und Schüler mussten verschiedene Aufgaben bewältigen, wie das sichere Abbiegen, das Überqueren des Fußgängerüberwegs und das Einhalten der Vorfahrtsregeln. Frau Sachse und

Herr Klähn beobachteten die Kinder genau und gaben wertvolle Tipps und Rückmeldungen.



Foto: Anja Wilde (2)

Die praktische Prüfung war der Höhepunkt einer umfassenden Vorbereitung, die bereits im Sachkundeunterricht begonnen hatte. Dort hatten die Schüler die theoretische Ausbildung und die theoretische Fahrradprüfung absolviert. Diese Vorbereitung war entscheidend, um die Kinder auf die Herausforderungen im Straßenverkehr vorzubereiten.

Die Radfahrausbildung der 4. Klassen an der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule war ein großer Erfolg. Dank der Unterstützung von Frau Sachse und Herrn Klähn sowie der intensiven Vorbereitung im Sachkundeunterricht sind die Schüler nun gut gerüstet, um sicher am Straßenverkehr teilzunehmen. Ein großer Dank gilt auch den Eltern, die ihre Kinder durch regelmäßiges Üben unterstützen und ihnen so helfen, die erlernten Fähigkeiten zu festigen.

Anja Wilde

Neues aus dem Kinderhort

Rauchende Köpfe und sportliche Geschicklichkeit

Zum Tag der Umwelt und Tag der Gesundheit, am 05.06.2024, hatten sich die Kinder vom Kinderrat vorbereitet und tolle Aktionen überlegt. Zusammen mit den Erziehern wurden diese durchgeführt.

Zum Tag der Umwelt gab es ein Quiz. Jeder konnte sein Wissen rund um den Umweltschutz testen und bei der Wörtersuche im Gitterrätsel Punkte sammeln.



Die Kinder vom Kinderrat erklärten den anderen Kindern die Aufgaben, wenn nötig gaben sie Hilfestellung und Unterstützung beim Erlesen der Aufgaben. Eifrig wurde geknobelt und die Köpfe rauchten, groß war die Freude beim finden von jedem einzelnen Wort. Die Kinderratskinder werteten das Quiz aus und am nächsten Tag gab es für die besten Knobler jeder Klassen-

stufe ein „Blühwunder“ (füllen – einsäen – gießen – genießen) als Überraschung für zu Hause.



Beim Tag der Gesundheit ging es diesmal um Bewegung. Der Kinderrat hat einen Parkour aufgebaut und die Kinder konnten herausfinden wie beweglich und schnell sie sind. Sie mussten zum Beispiel Seilhüpfen, auf einer Zickzacklinie balancieren, Bälle pressen, Kegeln u.v.m.

Die Kinder vom Kinderrat unterstützten an einzelnen Stationen. Alle waren mit Eifer dabei und zur Belohnung gab es Traubenzuckerbonbons. Ein Dankeschön an die Burg-Apotheke, die uns damit unterstützte. So konnten wir unsere Energie gleich wieder auftanken.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag mit tollen Aktionen die allen viel Spaß gemacht haben.

Das Team vom Kinderhort

Streichelzoo und Theatershow - Neues von den „Bunten Stiften“

Am 4. Juni 2024 wartete auf die Kinder und die Erzieher der Kita „Bunte Stifte“ vom Institut Lernen & Leben ein ganz besonderer Höhepunkt. Wir feierten den Kindertag und unser gemeinsames Sommerfest mit einem aufregenden und vielfältigen Programm. Schon am Morgen gab es für die Kinder das erste Highlight. Mit dem Bus ging es für eine Gruppe von Kindern zu einer gemeinsamen Theaterfahrt nach Parchim. Hier bot die Kulturmühle eine Vorstellung des Märchens „Hase und Igel“ von den Gebrüder Grimm an, was besonders bei den etwas älteren Kindergartenkindern großes Interesse weckte. So vernahm man schon am Vortag eine muntere Mischung aus Vorfreude, Neugier und Aufregung bei unseren Schützlingen, denn schließlich ging es ja mal in ein „richtig echtes Theater“. Angekommen in der Kulturmühle, wurden die Kinder sogleich von den neuen ausklappbaren Theaterstühlen in den Bann gezogen, welche gleich für das richtige Flair sorgten. Nachdem sich der Saal gefüllt und es sich alle bequem gemacht hatten, hieß es „Bühne frei“ und die Kinder folgten gespannt dem Märchen. An angeregten Gesprächen über den „Wettlauf zwischen Hase und Igel, dem Maulwurf und dem Hasen Nienchen“ war deutlich zu erkennen, dass es den Kindern gut gefallen hatte.

Derweil waren die restlichen Kinder zu einer heiteren Fahrt mit der Plauer Tschu-Tschu-Bahn zum Streichelzoo der Fam. Weisbrich aufgebrochen. Kaum dort angekommen, begrüßten uns die zutraulichen Alpakas und Ziegen am Zaun und sorgten für jede Menge Streichelspaß und leuchtende Kinderaugen. Nach einem gemeinsamen Picknick wanderten die Kinder und Erzieher zurück zur Kita.

Am Nachmittag erwartete uns ein buntes Festprogramm auf dem Gelände der Kita. Beim Dosenwerfen und Torwandschießen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und Zielgenauigkeit unter Beweis stellen und auch am Schminkstand war allerhand los. Alle Kinder liefen begeistert an den Zaun, als sich die Freiwillige Feuerwehr durch das Martinshorn weithin hörbar ankündigte. Die Möglichkeit mit einem echten Feuerwehrschauch auf Dosen zu zielen und den Ausblick von der Drehleiter zu genießen, wurden rege genutzt. Für das leibliche Wohl war durch einen bunten Kuchenbasar und reichlich Grillgut gesorgt. Clown Klecks und DJ Ott sorgten als eingespieltes Team für Musik und Spaß und viel Kinderlachen.

Im Rahmen der Feier erhielten wir einen Spendencheck von über 1.000 Euro vom CDU-Stammtisch, vertreten durch Frau Krohn, Herrn Fengler und Herrn Schemmert, welche sich auch

gleich unser neu gestaltetes Außengelände und die Kita anschauten. Für die großzügige Spende und das Interesse bedanken wir uns herzlich. Vielen Dank gilt auch dem Clown Klecks, DJ Ott und den vielen fleißigen Kuchenbäckern und Helfern. In diesem Sinne freuen wir uns auf künftige gemeinsame Events.



Tim Schemmert, Yvonne Kuhring, Jens Fengler und Jana Krohn (v.l.n.r.)
Foto: Yvonne Kuhring (2)

Oliver Tamm

Krimilesung mit einzigartiger Kulisse – Andreas Winkelmann liest am 4. Juli im alten Plauer Kino

Andreas Winkelmann, Bestsellerautor, liest im Juli aus seinem brandneuen Thriller „Hast du Zeit?“ in Plau am See. Für das perfekte Gänsehautgefühl sorgt ein ganz besonderer Veranstaltungsort: das alte Plauer Kino.

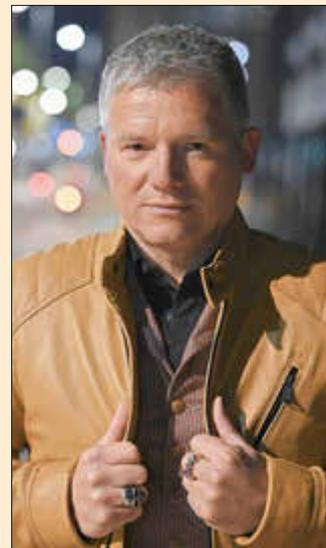
Winkelmann, dessen Bücher seit Jahren die Bestsellerlisten schmücken, ist bekannt für seine überraschenden und spannungsgeladenen Geschichten, die die Leser von Anfang an in die Handlung ziehen. Seine Lesungen sind ebenso einzigartig und (auch im wörtlichen Sinne) fesselnd. Seine Lesung „Hast du Zeit?“ verspricht nicht nur einen Einblick in sein neuestes Werk &

seine Arbeit als Krimi-Schriftsteller, im Anschluss steht Herr Winkelmann auch für persönliche Fragen und eine Signierstunde zur Verfügung. Sowohl sein aktueller Roman als auch seine älteren Werke können an diesem Abend käuflich erworben werden. Die Lesung findet am Donnerstag, den 4. Juli um 19:00 Uhr im alten Plauer Kino (Dammstraße 31, 19395 Plau am See) statt. Karten sind ab sofort in der Tourist Info Plau am See für 20 Euro erhältlich (Tel. 038735 45678).

Zum Buch:

„Die Zeit – sie verrinnt uns zwischen den Fingern. Sie

wird uns gestohlen. Wir verschwenden sie. Was, wenn jemand bereit ist, für dieses kostbare Gut zu töten? Meine Liste wird immer länger ... Darauf stehen Menschen. Menschen wie du. Ihr alle habt mir etwas genommen. Ihr wisst es nicht, aber ich werde euch finden. Euch jagen, ohne Gnade. Du fragst dich, warum? Genau das ist das Problem. Ihr alle seid achtlos, rücksichtslos. Und dafür müsst ihr bezahlen. Mit dem Kostbarsten, was ihr habt. Auch du könntest auf dieser Liste stehen, ohne es zu wissen. Und deine Zeit läuft ab ...“



Bibliothek Plau am See

Foto: Andreas Winkelmann

Öffnungszeiten der Kinder- und Jugendtreffs im Amt Plau am See 2024

	 Steinstr. 96, Plau am See (am Bahnhof) kijuz@amtplau.de 038735 46555	Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen Zarchliner Str. 38 (Dorfgemeinschaftshaus) jugendpflege@gemeinde- barkhagen.de 0157 51139027	Kinder- und Jugendtreff Barkow Heinrich-Zander-Str. 28 (Gemeindehaus) jugendpflege@gemeinde- barkhagen.de 0157 51139027	Kids-Club Wendisch Priborn am Sportplatz Meyenburger Str. 32/33 peggyweckwerth@web.de 0174 3051169
Montag	13:00 bis 18:00 Uhr Plauer Funker: 13:00 bis 15:00 Uhr (gerade KW) Fanfarenzug: 16:00 bis 19:00 Uhr	keine	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr Bogensport: 15:00 bis 16:30 Uhr Sportnachmittag: 16:30 bis 17:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr Showtanzgruppe: 16:00 bis 17:00 Uhr (4 bis 6 Jahre) 17:00 bis 18:00 Uhr (ab 7 Jahre)	keine	keine
Mittwoch	13:00 bis 18:00 Uhr AG Junge Archäologen: 14:30 bis 17:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr Lesetraining: 15:00 bis 16:30 Uhr Fahrradwerkstatt: 15:00 bis 16:30 Uhr	keine	13:00 bis 18:00 Uhr	keine
Freitag	13:00 bis 19:00 Uhr	keine	14:00 bis 19:00 Uhr	keine

Kontakt: amtsjugendpflege@amtplau.de, 0157 36212566/ jugendsozialarbeit@amtplau.de, 0157 36212568
 Weitere Veranstaltungen und Infos unter www.kijuzplau.de oder in den Schaukästen der Stadt und der Gemeinden

Sport, Spiel und Spaß

Sportverein Karow setzt auf Nachwuchs – Fest mit buntem Programm



Ein Verein, der auf Zukunft setzt – hier bringt sich die Jugend schon mal in Stellung.

52 Kinder und Jugendliche zählt der SV Karow im Spiel- und Trainingsbereich. Damit geht es 52 Mal um Teamgeist, Spaß, Spannung ... und ganz besonders um die Entwicklung individueller Stärken.

Wer Sport treibt, stellt sich immer neuen Herausforderungen – und, wer für den Spielbetrieb sorgt, auch. In Karow sind das unzählige Ehrenamtliche – der Vereinsvorsitzende und seine Stellvertreter, die Trainer, die immer zuverlässigen Helfer und die Eltern. Mit dem Sportfest am 4. Mai auf dem Sportplatz auf der Schlosswiese sollte allen – den Unterstützern und den Sportlern – „danke“ gesagt werden.



Frauenpower im Vorstand.

Foto: SV Karow

„Wir haben gerade neu gewählt. Jetzt vertreten mich Frauen im Vorstand, Claudia Poser, Janine Schult und Antje Serwatka, was die Frauenpower in unserem Verein einmal mehr unter Beweis stellt“, so der Vereinsvorsitzende Norbert Schümann voller Stolz mit Blick auf das bunte Treiben um ihn herum. Die Schlange am Kiosk, an dem es neben diversen Getränken auch Waffeln, Kuchen, Zuckerwatte und Eis gibt, ist lang. Linker Hand brutzelt ein Wildschwein am Spieß, rechter Hand gibt es Wildbratwürste, Bockwürste und Pommes, dahinter sorgt der Schießstand der Schützenzunft Krakow am See 96 e.V. für reichlich Aufmerksamkeit. Hinten auf der Wiese wartet das „Schlosswiesentaxi“ von Andreas Sand – ein Traktor mit Kremser (mietbar) – auf Fahrgäste zu einer Fahrt rund um das Schlossareal.



Das Schlosswiesentaxi von Andreas Sand.



Am Schießstand der Schützengunft Krakow am See 96 e.V. dreht sich alles um Treffsicherheit.



Wer gewinnt beim Spiel Karow gegen Karow?

Foto: Jutta Sippel (6)

Für die nächsten Fußballspiele wird sich schon einmal warm gekickt und auch die Cheerleader sind schon auf dem Platz. „Wir sind ein tolles Team, unsere Frauen sind mehr als 1.000 Stunden jährlich für den Verein im Einsatz. Heute morgen haben wir schon mehr als 100 Feuerwehrleute beim Amtwehrtreffen versorgt – auch das ging nahtlos über die Bühne. Clemens, der sich – selbst u. a. Jäger – um das frische Wildschwein aus unserer Region kümmert, war heute morgen schon um 6:15 Uhr da, alle anderen sind seit ca. 8:00 Uhr im Einsatz“, freut sich der Vereinsvorsitzende und reicht das Mikro an den Plauer Bürgermeister Sven Hoffmeister weiter: „Karrow lebt nur, weil es Norbert und die vielen Helfer und Aktiven gibt, die für diese schönen Veranstaltungen sorgen, die schon letzte Woche den Rasen gemäht und markiert, geputzt, geräumt, eingekauft und alles organisiert haben. Danke und einen Riesenapplaus!“



Bürgermeister Sven Hoffmeister freut sich über das rege Vereinsleben, das dank der vielen Helfer so prima funktioniert.

Erst seit einigen Monaten als Gruppe im Verein aktiv und schon im Landkreis gefragt: Die Cheerleaderinnen des SV Karow, die zum Festauftritt mit einer brillanten Performance überzeugten. Unter Leitung von Pauline Brandt trainieren sie zweimal pro Woche mit einem Erfolg der seinesgleichen sucht und der an diesem Tag natürlich für einen riesigen Applaus sorgte.



Mit einer großartigen Show hielten die Cheerleaderinnen das Publikum in Atem.

Foto: Norbert Schümann

„Leider“, leitet Norbert Schümann zum nächsten Programmpunkt über, „kann ein Verein nicht allein vom ehrenamtlichen Engagement leben. Es braucht zudem finanzielle Mittel. Auch in diesem Jahr haben wir wieder 500 Euro von der Plauer CDU aus dem Erlös des weihnachtlichen Stammtischs erhalten“, lobt er die jährliche Spendenbereitschaft und nimmt den von Jens Fengler und Jana Krohn überreichten symbolischen Scheck mit herzlichem Dank entgegen.



Jana Krohn (r.) und Jens Fengler (l.) überreichen dem Vorstand des SV Karow einen symbolischen Scheck in Höhe von 500 Euro.

Foto: Jens Fengler

Weiter ging's mit Fußball. Die Jüngsten (4 bis 7 Jahre) traten gegen die Bambini des FSV Krakow an, die D- und C-Jugend gegen den SV Karow, namensgleiche Gäste aus Berlin. „Vor Jahren hatten wir schon mal die Männer hier. Sie waren ganz angetan von unserem Rasen. Für die Jugend ist das heute die Premiere, auf die noch viele weitere Begegnungen folgen sollen“, so Norbert Schümann. „Was zählt ist der Teamgeist“, sind sich die Mitglieder des SV Karow einig. Sie haben noch viel vor. Der Verein wächst. Im nächsten Jahr werden neben einer C-Jugend auch eine D- und eine F-Jugend angemeldet. Die Stimmung ist prima. Und das nächste große Sommerfest steht bereits: Am 14./15./16. Juni auf der Schlosswiese in Karow.

Freuen Sie sich auf die vielen sportlichen Events, Preisskat mit tollen Überraschungen, Hüpfburgen, einen Clown, Zielangeln, Lichtpunktschießen, Open-Air-Boxen, Tanz mit Livemusik von DJ Enny, Samba-Tänzerinnen, Frühschoppen, das Blasorchester Güstrow ... Sport, Spiel und Spaß sind garantiert!

Jutta Sippel

Unterstützung für die Jugendfeuerwehr Plau am See



Foto: Christin Roesch

Noch bis zum 30.06.2024 läuft die Aktion "Scheine für Vereine" bei Rewe, bei der auch unsere jungen Brandschützer aus Plau am See teilnehmen. Ab einem Einkaufswert von 15,00 Euro erhalten Sie im Rewe-Markt einen Vereinsschein. Sagen Sie an der Kasse ruhig Bescheid, dass Sie die Vereinsscheine benötigen. Sie wissen nicht, wohin mit diesem Vereinsschein? Sie können ihn direkt beim Rewe-Markt in Plau am See am Ende der Kasse in die große Box mit Aufschrift „Jugendfeuerwehr Plau am See“ werfen. Sollten Sie die Vereinsscheine mit nach Hause genommen haben, ist das auch kein Problem. Geben Sie die Scheine einfach bei einem Kameraden der Plauer Feuer-

wehr ab. Es zählt wirklich jeder einzelne Vereinsschein, denn am Ende der Aktion können sich die Kinder und Jugendlichen unserer Nachwuchsabteilung tolle Prämien aussuchen. Auf der Wunschliste stehen Bälle, ein großes Schwungtuch, eine Bewegungstasche mit unterschiedlichen Sportgeräten, eine Anzeigetafel und ein Spiele-Set. Wir freuen uns riesig über Ihre Unterstützung. Vielen lieben Dank sagen die Plauer Löschzweige und die Jugendfeuerwehr Plau am See!

Christin Roesch
Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See

Einmal bei Hansa sein

Am Anfang jeden Jahres werden, neben einem Belehrungsdienst, die Wünsche der Kinder und Jugendlichen unserer Nachwuchswehr besprochen. Was wünscht ihr euch für die Jugenddienste 2024? Was möchtet ihr gerne mal machen bei der Feuerwehr? An welchen Wettkämpfen wollen wir teilnehmen? Welche Ausflüge wollen wir gemeinsam erleben? Alle Ideen und Wünsche werden zunächst gesammelt und aufgeschrieben, danach wird besprochen, was tatsächlich machbar ist und abschließend wird demokratisch abgestimmt. Dabei ist es uns wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen ernst genommen werden und ein "Stimmrecht" bekommen. Auf diese Weise ist auch die Idee, einmal nach Rostock zum Hansaspiel zu fahren, entstanden.

Am 4. Mai ging es dann zum Spiel Hansa Rostock gegen den KSC ins Ostseestadion. Ausgestattet mit etlichen Fanschals, Trikots und super Stimmung konnte die Fahrt beginnen. Dank toller Sitzplätze hatten wir im Stadion den perfekten Blick aufs Spielfeld. Es war eine grandiose und überwältigende Stimmung in einer riesigen Fangemeinde, die wir erleben konnten. Leider reichte unser Beifall, unsere Rufe, unser Fangesang und auch unser Hoffen nicht und Hansa verlor mit 1:2 das Spiel. Sehr tragisch, denn dadurch wurde der Abstieg in die dritte Liga für Hansa immer realistischer. Doch wir sind uns alle einig, es war ein mega Erlebnis und egal welche Liga, wir kommen wieder!



Foto: Christin Roesch

Christin Roesch
Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See

Einsatz- und Ausbildungsgeschehen im Mai der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See

Am 4. Mai um 18:54 Uhr wurden die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See zur Unterstützung des Rettungsdienstes alarmiert. Wir unterstützten die RTW-Besatzung beim Transport des betroffenen Patienten in den Rettungswagen.



Nur einen Tag später, folgte die nächste Alarmierung für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte. Am 5. Mai um 23:38 Uhr meldete die Leitstelle einen Wasserschaden in einer Wohnung. Bei Ankunft an der Einsatzstelle konnte schnell Entwarnung gegeben werden. Nachbarn konnten das Problem lösen, sodass wir nicht mehr tätig werden mussten.

Am 7. Mai um 17:50 Uhr wurden die Einsatzkräfte zu einem brennenden Papiercontainer im Plauer Stadtgebiet alarmiert. Bei Ankunft an der Einsatzstelle konnte das Einsatzstichwort bestätigt werden. Ein Papiercontainer brannte in voller Ausdehnung. Der Brand konnte durch ein handgeführtes Strahlrohr schnell gelöscht werden.

Zu einem weiteren Brandeinsatz alarmierte die Leitstelle unsere Kameradinnen und Kameraden am 16. Mai um 12:14 Uhr. Ein Anwohner meldete eine Rauchentwicklung aus einem Gullideckel. Bei Ankunft an der Einsatzstelle war kein Rauch oder Feuerschein sichtbar. Gemeinsam mit den ebenfalls alarmierten Stadtwerken kontrollierten wir den Gulli und führten kleinere Nachlöscharbeiten durch.

Nur einen Tag später dann erneut Einsatzalarm für die Kräfte aus Plau am See. Am 17. Mai um 18:27 Uhr meldete ein Bewohner eines Einfamilienhauses einen Wasserschaden im Gebäude. Das Einsatzstichwort konnte bestätigt werden. Mit Hilfe einer speziellen Pumpe konnte das meiste Wasser aus dem betroffenen Gebäudeteil gefördert und entfernt werden.

Am 22. Mai um 17:43 Uhr wurden wir erneut zu einem Wasserschaden alarmiert. Nach Ankunft an der Einsatzstelle konnte durch die erstintreffenden Führungskräfte Entwarnung gegeben werden. Die eingesetzten Kräfte mussten nicht tätig werden.

Um 00:50 Uhr am 29. Mai forderte der Rettungsdienst die ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden zur Unterstützung in Form einer Tragehilfe an. Gemeinsam gelang es den Rettungskräften die Patientin aus der Wohnung in den Rettungswagen zu transportieren.

Niklas Burmeister
Schriftwart Freiwillige Feuerwehr Plau am See

Die Abteilung Tischtennis des Plauer SV dankt ihrem Sponsor Bull Dentallabor

Die Tischtennisspieler möchten sich auf diesem Wege recht herzlich bei Frau Regina Bull für die großzügige Spende bedanken. Da wir neue Mitglieder gewinnen haben und diese auch an den Punktspielen teilnehmen möchten, brauchten wir unbedingt noch einige Jerseys, die uns Frau Bull zur Verfügung stellte. Die Hemden, sowie ein Banner mit der Aufschrift „Plauer SV“ fanden ihren ersten Einsatz gleich am Kindertag im Burggraben.

Wie schon in den letzten Jahren waren auch wir wieder vertreten mit zwei Ständen. Neben dem Tischtennisspielen konnte man sich auch am Roboter testen sowie am Wissensquiz teilnehmen. Außerdem möchten wir uns bei Bäckermeister Mai Karmoll bedanken, der uns den leckeren Kuchen sponserte und bei allen Sportfreunden, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Der Vorstand der Abteilung Tischtennis



Juniorchefin Kerstin Bull und Mitglieder des Plauer Sportvereins.

Turniermarathon bei PSV Handballern



Gastgeber Plauer SV wJC und mJC.

Es ist schon zur Tradition geworden, dass der Plauer SV nach der Saison Ausrichter zahlreicher Turniere ist. Während das Mitnachtssturnier der BlackBulls und der BlackLadys Ende Mai erst das zweite Mal veranstaltet wurde, sind die Nachwuchsturniere bei vielen Gästen aus nah und fern, weit über die Landesgrenzen hinaus, bekannt und sorgen jedes Jahr für zahlreiche Handballfeste in der Klüschenberghalle. So waren die ersten drei Juniwochenenden ausschließlich dem Handballnachwuchs vorbehalten. Bereits in den neuen Jahrgängen der Saison 2024/2025 spielend, boten die Turniere den Teilnehmern eine erste Standortbestimmung. Alle neun Turniere waren restlos ausgebucht. So einen Ansturm an wie in diesem Jahr hat es noch nie gegeben, so Abteilungsleiter Raimo Schwabe. Knapp 600 Kinder und Jugendliche, 55 Mannschaften und 130 Turnierspiele waren für das Organisationkomitee eine Herausforderung. Anbei zahlreiche Schiedsrichter und Zeitnehmer aus dem eigenen Verein, die im Juli ihre Lehrgänge absolvierten und sich ebenso auf die neue Saison vorbereiteten. Der Höhepunkt dieser Turnierserie war der 16.06.2024. Hier trafen die BlackLadys in einem Promospiel auf GW Schwerin. Im Rahmen ihrer Promotour machten die Grün Weißen erneut Halt in der Klüschenberghalle und begeisterten die Zuschauer mit gutem Handballsport. Im Anschluss an das Spiel fand die Aufstiegsparty der BlackBulls und der BlackLadys zusammen mit den Fans statt.

Raimo Schwabe

SeaBulls der mJB sichern sich Bezirksmeistertitel



Bezirksmeister 2023-2024 mJB

Eine ansprechende Saison vergoldeten die SeaBulls der mJB vom Plauer SV im Finale um die Bezirksmeisterschaft im letzten Saisonspiel mit einem knappen 19:20 Auswärtssieg beim Gästrower HV. Vor großer Zuschauerkulisse erlebten beide Mannschaften und beide Fanlager ein spannendes Rückspiel. Der GHV, bereits mit zehn Toren aus dem Hinspiel im Rückstand liegend, war in Zugzwang und wollte die Partie mit Emotionen, Tempo und offensiver Deckung kippen. Die Seestädter hatten damit zunächst mehr Probleme, als ihnen lieb war. Insbesondere durch den verharzten Ball fabrizierten die SeaBulls eine Vielzahl von Fehlpässen und Fehlwürfen, Halbzeitstand 11:8 für den Gastgeber. In der zweiten Spielhälfte behaupteten die Barlachstädter bis zum 19:16 diese Führung, konnten den Abstand aber nicht verkürzen. Im Gegenteil, auf der Ziellinie ging dem GHV die Puste aus und mit einem Endspurt sicherten sich die Seestädter auch im Rückspiel einen knappen 19:20 Auswärtssieg und damit die Bezirksmeisterschaft. Herzlichen Glückwunsch!

Raimo Schwabe

BlackBulls und BlackLadys steigen auf

In der Jubiläumssaison 2024/2025, 100 Jahre Handball in Plau am See, können sich Zuschauer und Fans vom Plauer SV auf eine Leckerbissen in der Klüschchenberghalle freuen. Kürzlich erreichte die Männer- und Frauenmannschaft vom PSV die Nachricht, dass sie in der nächsten Saison eine Liga höher spielen dürfen.

Die Gründe für gleich zwei Aufstiegsmannschaften sind unterschiedlich. Während die Männer als Vizemeister der Verbandsliga/West sportlich überzeugten, nutzen die Frauen einige Umstrukturierungen im HVMV, um das Abenteuer Verbandsliga anzugehen. „Unsere Männer sind quasi als Nachrücker in die höchste Spielklasse des Landes, der Oberliga MV, aufgestiegen“, so Abteilungsleiter Raimo Schwabe. Weil der Verbandsligameister Stavenhagener SV die Möglichkeit zum Aufstieg nicht wahrgenommen hat, nutzten die Seestädter die Gunst der Stunde und freuen sich diebstahlgelächelt auf die neue Saison. Ähnlich erging es den Seestädterinnen, die vom Vorhaben des HVMV profitieren, auf Landesebene wieder eine Oberliga MV und eine Verbandsliga zu etablieren. Auch sie nutzten die Gunst der Stunde und steigen in eine eingleisige Verbandsliga auf.

Beide PSV Mannschaften erwartet ein Mammutprogramm, denn mit jeweils zwölf Mannschaften sind beide Spielklassen stark frequentiert und haben zur Folge, dass 22 Saisonspiele absolviert werden müssen. Breite Kader in beiden Teams ermöglichen den Spielbetrieb. Während die BlackLadys auf den eigenen Nachwuchs noch zwei bis drei Jahre warten müssen, stehen die Vorzeichen für die BlackBulls diesbezüglich wesentlich günstiger. Neben der ersten Männermannschaft haben sie die Möglichkeit, aus einem Pool von Spielern zu schöpfen, die in der Bezirksliga (2. Männer) oder MV-Liga (mJA) auf die Jagd nach Tore und Punkte gehen. Am Ende sind beide Aufstiege der Lohn für eine couragierte Nachwuchsarbeit im Verein und das mittlerweile über zwei Jahrzehnte. Herzlichen Glückwunsch!

Einladung zum CDU-Stammtisch

Zu unserem nächsten kulturellen CDU-Stammtisch am Donnerstag, dem 20. Juni 2024, um 19:30 Uhr im Saal des Landgutes, Hopfensoll 2, laden wir Sie wieder sehr herzlich ein.

An diesem Abend haben wir als Gast die ehemalige Bürgervorsteherin der Stadt Plön – Mechthilde Gräfin von Waldersee.

Sie präsentiert uns einen musikalischen Liederabend zum Zuhören und Mitsingen. Lassen Sie sich anstecken von der musikalischen Leidenschaft der Künstlerin (Kostenbeitrag 5,00 Euro).



Die ehemalige Bürgervorsteherin der Stadt Plön: Mechthilde Gräfin von Waldersee.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und sind mit freundlichen Grüßen
Ihr CDU-Gemeindeverband Plau am See**



Eine erste Standortbestimmung für beide Mannschaften gab es kürzlich beim Mitternachtsturnier in der stimmungsvollen Klüschchenberghalle. Mit dem SSV Einheit Teterow luden sich die Frauen nicht nur einen spielstarken Bezirksligisten ein, sondern mit dem SV Warnemünde und SV NW Rostock zwei Landesligisten. Zwar verloren die BlackLadys drei von vier Spielen vergleichsweise knapp, das aber mit einer guten spielerischen und kämpferischen Leistung (12:15, 14:16, 12:15). Anbei ein 9:9 Remis gegen Teterow. Die beiden Plauer Männermannschaften, die BlackBulls und die SeaBulls der mJA, spielten ebenso erfolgreich. Mit einem Start-Ziel-Sieg verteidigte der Aufsteiger gegen den Schwaaner SV, gegen den Verbandsligisten HSV Bernauer Bären und Plau 2 verlustpunktfrei den Pokal (13:12, 22:10, 17:6, 22:16). Die mJA schlug sich in ihrem ersten Erwachsenenturnier mit Bravour und konnte mit zwei Siegen, einem Remis und einer Niederlage überzeugen (17:10, 10:22, 11:11, 13:9).



Aufsteiger: BlackBulls und BlackLadys vom PSV.

Raimo Schwabe

Eröffnungskonzert des Plauer Musiksommers am 26. Juni

Plauer Musikgruppen und Chöre eröffnen mit einem gemeinsamen Konzert in der Marienkirche den diesjährigen Plauer Musiksommer. Das Konzert am Mittwoch, dem 26. Juni, beginnt um 20:00 Uhr. Es erwartet Sie wie gewohnt ein buntes Programm. Mit dabei sind die Plauer Burgsänger, die Plauer Mandolinengruppe, der Shantychor Plauer See-Männer und die musikalischen Gruppen der Kirchengemeinde.

Bis zum 28. August haben Sie dann jeden Mittwoch um 20:00 Uhr die Gelegenheit, ein Konzert in unserer Stadtkirche zu besuchen. Das Programm finden Sie zum Beispiel auf den Seiten der Tourist Info Plau am See, auf unserer Homepage kirche-plau.de oder auch unter den Terminen der Kirchengemeinde hier in der Plauer Zeitung.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, am Ausgang bitten wir um eine Spende zur Deckung der Kosten der Konzerte. Seien Sie uns herzlich willkommen zum Plauer Musiksommer 2024.

Katharina Rau



Plauer See, Badestelle Heidenholz.

Foto: Elvira Knaus

Burgfestspiele Plau am See: Generalproben Tickets für Hotel Las Ananas – die neue Sommer Revue



Wie im letzten Jahr gibt es wieder eine öffentliche Generalprobe am 17. Juli 2024 um 19:30 Uhr bei den Burgfestspielen Plau am See.

Sommer, Palmen und Sonnenschein ... was kann schöner sein? Das klingt nach dem perfekten Urlaub mitten im Dschungel. Aber als der alte Besitzer frustriert das Handtuch wirft, muss seine

Nichte Anna das in die Jahre gekommene Hotel übernehmen. Doch ohne Urlauber stehen sich die Angestellten die Beine in den Bauch. Um das Hotel nicht schließen zu müssen, wird Anna klar: Das „Hotel Las Ananas“ muss neu erfunden werden! Können die Mitarbeiter aus ihrem verstaubten Alltag ausbrechen und das Hotel retten? Hilft eine 90er Jahre Party oder doch eine Casino Nacht? Wird Specki unerwartet auftauchen und die Situation retten? Anna trifft auf schräge Mitarbeiter, seltsame Gäste, jede Menge Schlager und Musik der 60er bis 90er, Musical, Pop und Rock. Am Ende bleibt die große Frage: Was wollen (Dschungel-) Gäste heute? Eine rasante und amüsante Show, die die Herzen der Urlauber höher schlagen lässt.

Tickets für die Generalprobe „Hotel Las Ananas“ gibt es ab sofort für nur 12,50 Euro in der Tourist Info Plau am See, im Ticketshop und an der Abendkasse. Freie Platzwahl. Einlass 18:30 Uhr.

Mittwoch, 17. Juli 2024 um 19:30 Uhr

Ort: Burgplatz 2, 19395 Plau am See

www.burgfestspiele-plau-am-see.de

Manuel Ettelt
Intendant-Schauspieler
Burgfestspiele Plau am See

Mittelalterliche Ritterspiele vom 12. bis 14. Juli 2024 in Plau am See

Zum 8. Mal gastieren die Mittelalterlichen Ritterspiele vom 12. bis 14. Juli in Plau am See auf dem Burghofgelände. Unter dem Motto „Die Geschichten der Vergangenheit werden wieder lebendig“ gehen die Besucher auf eine Reise in das grenzenlose Reich des Mittelalters. Etwa 500 Mitwirkende aus allen Teilen unserer Erdscheibe werden die großen wie auch kleinen Besucher an allen drei Veranstaltungstagen in ihren Bann ziehen und für viel Mittelalterspass und spektakuläre Unterhaltung sorgen.

Die Ritter der Kronen Europas werden um die Vorherrschaft in Plau am See kämpfen und sich in authentischen Ausrüstungen dem Volke präsentieren. Ritterturniere wird es am Freitag um 16:00 Uhr, Samstag um 13:30 Uhr und 17:00 Uhr und Sonntag um 13:00 Uhr und 16:00 Uhr geben.

Bei vielen Mitmachaktionen erleben unsere Besucher: Schmiedemeister, Töpfer, eine Hornbrennerei, Lederer, ein Miniaturmaler, eine Sarwürkerschule, eine Weberei & Pflanzenfärberei, Schmuckhändler, Gewand Schneider, Holzschnitzer, ein Klangschalentherapeut, Hennamalerei, eine Wahrsagerin, ein historisches Fotostudio, ein Schachknappe, ein hist. Badehaus, ein Medicus & Pestarzt, Glasobjekte, Klöppeln & Fossilien, Räucherwerk & Kräuterkunde, hist. Spiele & Bastelarbeiten und vieles mehr. Unsere Besucher sollen an allen drei Veranstaltungstagen viel Mittelalterspass und spannende Aktionen erleben.

„Durchgeknallt im Elfenwald“ – Im Elfenwald herrscht große Aufregung... ein Drachenei ist verschwunden! Der Faun Herr Blüterich und die Elfe Klara Phyll zaubern und jonglieren wie verrückt – doch nur mit Hilfe der Menschlinge können sie das Rätsel lösen. Eine Show voller Spaß und Magie in welcher Herr Blüterich mit seinen übersinnlichen Fähigkeiten die kleinen und großen Menschlinge verzaubert.

Es wird ein mittelalterliches Karussell aufgebaut und die Kinder können sich weiterhin an einem Puppentheater erfreuen. Geschicklichkeit und Ausdauer sind beim Armbrust- und Bogenschießen, beim Hau den Lukas, beim Barfußerlebnispfad und beim Mäuseroulette gefragt. Aber auch beim Körbchen flechten, beim Kinderschminken, beim Wachskerzen drehen, beim Speckstein schnitzen, beim Lederbeutel basteln und beim Königsketten flechten sollen unsere kleinen Besucher viel Mittelalterspass erleben. Für weiteren Kurzweil und Unterhaltung auf dem Festplatz sorgen die Fantasy Folk Rock Band „Mythemia“. Die Band spielt Konzerte und Shows auf renommierten Veranstaltungen mit Szenengrößen wie „Schandmaul“ und „Fiddlers Green“ in ganz Deutschland.

Mit anspruchsvollen deutschen Texten erzählen Mythemia Geschichten von Fernweh und dem Sehnen nach neuen unentdeckten Welten. Für weitere musikalische Unterhaltung mit dabei sind erneut das Piratenpack und Tancredo & Lothar.

Jeweils am Freitag und Samstag gegen 21:30 Uhr wird in einer LED-Lichtershow „Der Tanz der Glühwürmchen“ unsere Besucher erfreuen. Der wahre Zauber der Glühwürmchen zeigt sich in sternenklaren Feennächten, wenn Sie gemeinsam mit den Elfen anmutig im Mondenschein über das Burghofgelände in Plau am See tanzen.

Am Samstagabend gegen 22:00 Uhr verkündet dann der Marktvogt „Die Pest ist ausgebrochen“. Dann heißt es wieder: schließt eure Läden und Fenster. Mystische Gestalten ziehen dann durch die Plauer Innenstadt um diese Botschaft zu verkünden.

Selbstverständlich werden auch wieder mittelalterliche Köstlichkeiten angeboten:

Es wird eine Backstube aufgebaut, es werden Räuberfackeln & Gegrilltes angeboten, es gibt Kaffee & süße Leckereien dazu alkoholfreie Getränke, Hell Bier, Kirschbier, Met und vieles mehr. So ihr lieben Leut aus Plau am See und umzu, nun eilet herbei und erfreut euch an dem Marktgeschehen und einem der schönsten und spektakulärsten Mittelalter Spektakel Norddeutschlands.

Öffnungszeiten:

Freitag, 12. Juli: 12:00 bis 23:00 Uhr

Samstag, 13. Juli: 11:00 bis 23:00 Uhr

Sonntag, 14. Juli: 10:00 bis 19:00 Uhr

Tages-Eintrittspreise:

Kinder bis einschließlich 4 Jahre: frei

Kinder 5 bis 16 Jahre: 6,00 Euro (im Vorverkauf nur 5,00 Euro)

Personen ab 17 Jahre: 12,00 Euro (im Vorverkauf nur 10,00 Euro)

Familienkarte: 29,00 Euro (2 Erwachsene + 3 Kinder bis 16 Jahre)

Wochenendticket (im Vorverkauf):

Kinder 5 bis 16 Jahre: 10,00 Euro

Personen ab 17 Jahre: 20,00 Euro

Familienkarte: 49,00 Euro (2 Erwachsene + 3 Kinder bis 16 Jahre)

Kartenvorverkauf ab sofort in der Tourist Info Plau am See,

Burgplatz 2, Tel. 038735 45678, info@plau-am-see.de,

www.mittelalterspass.de

Tourist Info Plau am See

750 Jahre Klein Dammerow:

Einladung zum Dorffest am 20. Juli 2024

Ein kunterbuntes Programm erwartet Sie - Feiern, Tanzen und Hüpfen für die ganze Familie

Am Sonnabend, den 20. Juli 2024, lädt die Gemeinde Ganzlin herzlich ein, das 750-jährige Jubiläum von unserem Dorf Klein Dammerow gebührend zu feiern. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, das für jede Menge Spaß und gute Laune sorgt.

Die Veranstaltung startet um 13:00 Uhr mit einem Zeltgottesdienst. Anschließend werden wir die Feierlichkeiten offiziell eröffnen und die Ausstellung „Menschen und Leben in Klein Dammerow“ präsentieren.

Die Kleine Garde des Lübzer Karnevalsclubs LKC'54 bringt ab 14:00 Uhr Schwung in die Bude und für die kleinen Festbesucher gibt es ab 14:30 Uhr ein Kinder- und Familienprogramm der Extraklasse: Hüpfburgparadies, Gewinnspiele, Kinderschminken und ein spannendes Naturquiz warten darauf, entdeckt zu werden. Währenddessen können Sie sich bei Kaffee und Kuchen stärken, begleitet von den mitreißenden Klängen der SwingSide Band ab 15:00 Uhr.

Actiongeladenes Vergnügen für alle Altersgruppen

Ein absolutes Highlight ist das Hüpfburgparadies, das von unserem direkt neben der Festwiese ansässigen Verleiher René kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Er freut sich über die Gelegenheit, sein volles Programm mit 100 m Parcours, Simulator und Kinderlandschaft aufbauen zu können, und verspricht: „Da werden Kinder, Jugendliche und sportbegeisterte Erwachsene gleichermaßen auf ihre Kosten kommen.“

Abends wird dann ordentlich das Tanzbein geschwungen: DJ Christian heizt ab 20:00 Uhr richtig ein und die Tanzgruppe Bonita de Brazil verspricht um 23:00 Uhr eine atemberaubende Show.

Feiern Sie mit uns einen Tag voller Spaß, Musik und guter Laune - wir sehen uns beim Dorffest in Klein Dammerow!



EINLADUNG

Sonnabend
20. Juli 2024

Dorffest der Gemeinde Ganzlin in Klein Dammerow

-  **13.00 Uhr - Zeltgottesdienst**
-  **13.30 Uhr - Eröffnung**
der Feierlichkeiten und der Ausstellung „Menschen und Leben in Klein Dammerow“
- 14.00 Uhr - Kleine Garde** des Lübzer Karnevalsclubs LKC'54
-  **ab 14.30 Uhr - Kinder- und Familienprogramm**
Hüpfburgparadies (100 m Parcours, Simulator, Kinderlandschaft)
Gewinnspiele, Kinderschminken, Naturquiz
-  **ab 15.00 Uhr - Kaffee und Kuchen**
musikalisch begleitet von der **SwingSide Band**
- 17.00 Uhr - Preisverleihung Spiele**
-  **ab 20.00 Uhr - Tanz mit DJ Christian**
- 23.00 Uhr - Tanzgruppe Bonita de Brazil**

750 Jahre Klein Dammerow - das wollen wir feiern

Das diesjährige Dorffest der Gemeinde Ganzlin findet im Zusammenhang mit der 750-Jahrfeier in Klein Dammerow am 20. Juli 2024 statt.

Beginn ist um 13:00 Uhr mit einem Festgottesdienst. Mehr Informationen finden Sie in den Schaukästen der Gemeinde und den vielen Flyern, welche die Klein Dammerower mit viel Mühe und Liebe vorbereitet haben.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Ganzlin

Senioren der Gemeinde Ganzlin ... bitte schon Termin vormerken!

Der diesjährige Seniorenausflug findet am Dienstag, den 13.08.2024 statt. Geplant ist eine Fahrt zur Feldberger Seenlandschaft inkl. Schifffahrt. Genauere Informationen können Sie in der nächsten Plauer Zeitung lesen.

Anmeldungen dafür bitte in der Zeit vom 15. bis 31. Juli im Amt unter 038735 49412 oder über die E-Mail der Gemeinde: info@ganzlin.de

Tag der Offenen Tür im Gutshaus Ganzlin



Am Samstag, den 6. Juli, öffnet das Gutshaus Ganzlin ab 14:00 Uhr seine Türen für alle Interessierten. Nach drei Jahren Sanierung hat sich viel am ehemaligen Gutshaus und langjährigen Schulgebäude getan.

Äußerlich wurden neue Fenster eingebaut, das Dach gedämmt und umgedeckt, die Fassade wurde neu verputzt und gestrichen, und die historische Treppe auf der Rückseite des Gebäudes wiederhergestellt. Von außen schon länger sichtbar sind außerdem die neue Feldsteinmauer zur Begrenzung des Grundstücks und die Pflasterung der Zufahrt sowie neue Anpflanzungen. Aber auch im Inneren hat sich viel getan.

Zum Abschluss der Sanierung laden die Eigentümer Fanny und Christian Gräff alle Ganzliner, Plauer und sonstige Interessierte ein, sich das Haus am 1. Juli-Wochenende anzuschauen. Ehemalige Schülerinnen und Schüler sind besonders herzlich willkommen, sich ein Bild von den Veränderungen zu machen.

Der Ganzliner SV wird für das leibliche Wohl der Gäste sorgen.

Christian Gräff

BARKOW

Einladung zum

TAG DES OFFENEN JUGENDCLUBS

an alle Kinder, Eltern und Großeltern

am Freitag, den 26.07.2024

von 15.00Uhr bis 20.00Uhr

Freuen Sie sich auf Spaß, Spielmöglichkeiten und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Altenlinden feiert 40. Volksfestjubiläum am 22. Juni

Alles fing mit einem Radiorecorder an der Bushaltestelle in Altenlinden an. Warum sich dort die Menschen spontan trafen und aus einem Snack ein kleines Fest wurde, weiß man nicht mehr so genau. Aber die Musik lockte die Leute an und sie tanzten den ganzen Abend vor der „Busse“. So wurde Anfang der Achtziger die Idee, ein Fest auf dem Dorfplatz zu organisieren, geboren.

Die jungen Leute aus dem Dorf machten sich Gedanken und holten sich die offiziellen Stellen ins Boot. Der Festplatz wurde hergerichtet, die Tanzfläche erbaut und der Unterstand repariert. Mit Herrn Kuppe fand die Gemeinde einen engagierten, hoch motivierten Organisator, der aus dem kleinen Dörfchen Altenlinden eine im weiten Umfeld bekannte Partylocation machte. Aus Altersgründen musste er dann in den Neunziger Jahren die Aufgabe abgeben und der damalige Bürgermeister suchte nach einer Nachfolge für diesen aufwendigen ehrenamtlichen Job. Große Fußstapfen galt es zu füllen und Frau Röver ließ sich überreden, kurzfristig und in aller Schnelle das Fest zu gestalten. Doch gleich wurde ihr klar, dafür braucht man viele Leute. Schon im zweiten Jahr suchte sie nach Gleichgesinnten und freiwilligen Helfern. Zum Glück konnte sie auf einige junge Familien zurückgreifen, die sich in Altenlinden niedergelassen hatten. Gemeinsam entwickelte sich das Fest zu dem, was es heute noch ist. Ein schönes Familienfest mit einer Tanzparty, die ein Muss für die Leute aus der Region ist.

Inzwischen gibt es in unserer Gegend viele schöne Highlights, die die Touristen und Einheimischen gut unterhalten. Unser Volksfest in Altenlinden gehört immer noch dazu. In diesem 40. Jahr haben wir wieder ein Programm zusammengestellt, das alle Altersgruppen ansprechen soll. Über eine Schalmeiengruppe aus Teterow, unseren Kleinen von den „Tanzenden Schmetterlingen“, Spaß mit den „Goldkehlchen“ ist alles dabei.

Ein besonderer Höhepunkt soll bei unserem Volksfest ein Rückblick in die vergangenen Jahre werden. Dazu werden wir Freiwillige suchen, die ein paar Spiele mitmachen. Kinder, die bei einer Mini-Playback-Show auftreten wollen und geschickte Radfahrer, die auf besondere Art „Angeln“. Außerdem werden die Kinder der Jugendfeuerwehr Gelerntes zeigen und ihr wichtiges Hobby vorstellen.

Wir freuen uns auch, dass die Oldtimer- und Traktorenfreunde unser Fest für ein Treffen nutzen wollen. Eine große Ausstellungsfläche steht der Technik zur Verfügung.

Wie immer gibt es ein schönes Rundumpaket für alle Bedürfnisse der Gäste. Essen, Trinken, Schminken, Hüpfen, Tanzen, Losen, Armbrustschießen uvm.

Begleiten durch das Fest wird uns, wie immer, unser „haus-eigener“ DJ Perry. Gemeinsam gestalten wir den Tag und feiern durch die Nacht.

Wenn der Wettergott uns wohlgesonnen ist und sich viele Gäste auf den Weg in unser kleines Dorf machen, dann kann es nur ein schönes Fest werden. Wir freuen uns auf Sie.

Das Festkomitee

Künftige Veranstaltungen im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

Seeadlerstunde

Der Seeadler ist der Wappenvogel des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide. Grund genug, diesem imposanten und schönen Vogel eine Stunde zu widmen. Deshalb finden am 2. Juli, am 30. Juli sowie am 13. August (dienstags) die schon traditionellen Seeadlerstunden statt. Ein Naturpark-Ranger vermittelt Interessantes über die Lebensweise und Biologie der Seeadler sowie über aktuelle Forschungsergebnisse. Treffpunkt ist jeweils um 10:00 Uhr am Naturparkzentrum Karower Meiler. Hier gibt es einführende Erläuterungen, dann geht es mit eigenem PKW oder Fahrgemeinschaften auf Exkursion zu einem der Aussichtstürme im Naturpark. Hier kann man die Seeadler relativ häufig beobachten. Bitte das Fernglas nicht vergessen! Interessenten melden sich bitte bis einen Tag vorher an unter Tel. 0385 58864860 oder per Email unter info-nsh@lung.mv-regierung.de.

Werkstatt Natur: Kinderfest am Karower Meiler am 13. Juli

Werkeln und Spielen im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide. Unser Kinderfest dreht sich in diesem Jahr um das Thema „Werkstatt Natur“.

Am Samstag, 13. Juli von 10:00 bis 16:00 Uhr, könnt ihr mit eurer Familie oder anderen Kindern spielen, leckere und schöne Dinge herstellen, im Planetarium in die Sterne gucken und einen tollen Tag bei uns verbringen.

Neue Sonderausstellung „Was bleibt?“ Vernissage am 10. Juli

Ab 10. Juli gibt es eine neue Sonderausstellung im Karower Meiler. Frauke Frahm zeigt Collagen und Malerei. „Als Inspirationen dienen mir Erlebnisse und Eindrücke meiner Reisen oder des Alltags. Ich sammle die sichtbaren und in mir haftenden „Spuren“ ein; verarbeite sie mit meinen Skizzen zu Bildern“, beschreibt die Künstlerin. So entstehen interessante und eigenwillige Kunstwerke. Am 10.7. findet um 17:00 Uhr die Vernissage im Karower Meiler statt. Die Ausstellung ist dann täglich 10:00 bis 17:00 Uhr bis Ende August zu sehen.

Glashüttentour am 16. Juli - Auf den Spuren eines alten Handwerks

Jahrhundertlang wurde in unserer Region Glas produziert. Dafür brauchte es nämlich reichlich Brennmaterial, das in dieser einst walddreichen Region vorhanden war. Geeigneter Sand war ebenfalls vorhanden - denn der Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide befindet sich auf einem Sander der letzten Eiszeit. In der Naturparkregion gab es mehrere Glashütten. Hier wurden Flaschen und Gefäße mit typisch grüner Farbe hergestellt, dem Waldglas; später aber auch Weißglas.

Am Dienstag, den 16. Juli, gibt es eine Radtour zu ehemaligen Glashüttenstandorten. Naturpark-Ranger Henry Fritz begleitet die Tour mit fachkundigen Erläuterungen. Die Radtour dauert etwa 5 Stunden und ist ca. 40 km lang. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr auf dem Parkplatz am Naturparkzentrum Karower Meiler.

Evelin Kartheuser
Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

Veranstaltungen im Juni und Juli 2024 in Plau am See und Umgebung

Freitag, 21.06.2024, 8:00 bis 16:00 Uhr
Antik- und Trödelmarkt in Plau am See/OT Appelburg

Samstag, 22.06.2024, 8:00 bis 16:00 Uhr
Antik- und Trödelmarkt in Plau am See/OT Appelburg

Samstag, 22.06.2024, 11:00 Uhr
Stadtführung geführter Rundgang durch die Plauer Altstadt, Tickets in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Samstag, 22.06.2024, 13:00 bis 21:00 Uhr
MittsommerRemise Festival der Gutshäuser Mecklenburg-Vorpommern, www.baltic-manors.eu

Samstag, 22.06.2024, ab 12:00 Uhr
40. Volksfest in Altenlinden Bühnenprogramm für Jung und Alt Tanz mit DJ Perry **Sonntag, 23.06.2024**, 8:00 bis 16:00 Uhr
Antik- und Trödelmarkt in Plau am See/OT Appelburg

Sonntag, 23.06.2024, 10:00 bis 18:00 Uhr
MittsommerRemise Festival der Gutshäuser Mecklenburg-Vorpommern, www.baltic-manors.eu

Montag, 24.06. bis Freitag, 28.06.2024
Maschenfreuden – kinderleicht stricken lernen Workshop mit Nora Schnorrbusch im Wangeliner Garten

Dienstag, 25.06.2024, 10:00 bis 13:00 Uhr
Im Revier des Fischadlers Wanderung um den Malkwitzer See (ca. 7 km), Treffpunkt: Parkplatz am Ortseingang Malkwitz

Mittwoch, 26.06.2024, 20:00 Uhr
Eröffnungskonzert des Plauer Musiksommers Plauer Gruppen und Chöre in der St. Marienkirche Plau am See

Donnerstag, 27.06.2024, 11:00 Uhr
Schaubacken im Lehmbackofen Lehmuseum Gnevsvordorf

Dienstag, 02.07.2024, 16:00 Uhr
Bilderbuchkino im Haus des Gastes Plau am See

Freitag, 28.06. bis Mittwoch, 03.07.2024
Pflanzengefärbte Fasern webend erlernen Workshop im Wangeliner Garten

Samstag, 29.06.2024, 11:00 Uhr
Stadtführung geführter Rundgang durch die Plauer Altstadt, Tickets in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Sonntag, 30.06.2024, 14:00 bis 15:30 Uhr
Führung zu den Strohhallenhäusern und Lehmbauten im Wangeliner Garten

Dienstag, 02.07.2024, 10:00 Uhr
Seeadlerstunde Karower Meiler, Anmeldung unter info-nsh@lung.mv-regierung

Mittwoch, 03.07.2024, 20:00 Uhr
Plauer Musiksommer Wolfgang Rieck „Der singende Mann“ – Konzert mit hoch- und plattdeutschen Liedern in der St. Marienkirche Plau am See

Donnerstag, 04.07.2024, 19:00 Uhr
Buchlesung mit Andreas Winkelmann „Hast du Zeit“, Kino Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Freitag, 05.07.- Sonntag, 07.07.2024
Meute Mania Motorradtreffen Plauerhagen

Freitag, 05.07.2024, 17:00 Uhr
750 Jahre Karbow/Vietlütbe Eröffnungsgottesdienst, Jugendblasensemble Waidmannsheil, Freundschaftsspiel mit dem TSV Vietlütbe, Disco mit DJ Ecki, Tanzgruppe Pritzwalk, Feuershow Sportplatz Vietlütbe

Samstag, 06.07.2024
Plauer Segelsommer 26. Plauer Opti-Oldie, Optimist Ü 25, Plauer See

Samstag 06.07.2024, ab 9:00 Uhr

750 Jahre Karbow/Vietlübbe Großer Festumzug durch die Ortschaften, Eröffnung mit der Schützengilde, buntes Treiben, Drehorgelorchester, Kaffee und Kuchen, Tanz mit DJ Enny, großes Feuerwerk

Samstag, 06.07.2024, 11:00 Uhr

Stadtführung geführter Rundgang durch die Plauer Altstadt, Tickets in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Sonntag, 07.07.2024, 10:00 Uhr

750 Jahre Karbow/Vietlübbe Frührschoppen mit Eldeblasorchester, Gaststätte zur Ottoquelle Wahlstorf

Sonntag, 07.07.2024, 11:00 bis 16:00 Uhr

Tag des Honigs Imkerei & Bauernhof Bode, Plau am See/OT Quetzin

Dienstag, 09.07.2024, 10:00 bis 13:00 Uhr

Im Revier des Fischadlers Wanderung um den Malkwitzer See (ca. 7 km), Treffpunkt: Parkplatz am Ortseingang Malkwitz

Mittwoch, 10.07.2024, 20:00 Uhr

Plauer Musiksommer Orgelkonzert „Musikalische Urlaubsgrüße aus nahen und fernen Ländern“ mit Rüdiger Bahre, St. Marienkirche Plau am See

Freitag, 12.07.2024, 8:00 bis 16:00 Uhr

Antik- und Trödelmarkt in Plau am See/OT Appelburg

Freitag, 12.07.2024, 12:00 bis 23:00 Uhr

Mittelalterliche Ritterspiele Burg Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Samstag, 13.07.2024, 8:00 bis 16:00 Uhr

Antik- und Trödelmarkt in Plau am See/OT Appelburg

Samstag, 13.07.2024, 10:00 bis 16:00 Uhr

Kinderfest im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide, Karower Meiler

Samstag, 13.07.2024, 11:00 Uhr

Stadtführung geführter Rundgang durch die Plauer Altstadt, Tickets in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Samstag, 13.07.2024, 11:00 bis 23:00 Uhr

Mittelalterliche Ritterspiele Burg Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Sonntag, 14.07.2024, 8:00 bis 16:00 Uhr

Antik- und Trödelmarkt in Plau am See/OT Appelburg

Sonntag, 14.07.2024, 10:00 – 19:00 Uhr

Mittelalterliche Ritterspiele Burg Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Sonntag, 14.07.2024, 10:00 Uhr

Hoffest Alltag auf dem Lande, wie zu Uromas Zeiten, Agroneum Alt Schwerin

Sonntag, 14.07.2024, 16:00 Uhr

Plauer Musiksommer Kindermusical „Petrus“ von Barbara Schatz und Andreas Mücksch mit den Kinderchören der Kirchengemeinde St. Marienkirche Plau am See

Dienstag, 16.07.2024, 10:00 bis 15:00 Uhr

Glashüttentour Auf den Spuren eines alten Handwerks, Radtour zu ehemaligen Glashüttenstandorten (ca. 40 km), Treffpunkt: Karower Meiler

Mittwoch, 17.07.2024, 19:30 Uhr

Burgfestspiele – Sommerrevue „Hotel Las Ananas“ Generalprobe, Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Mittwoch, 17.07.2024, 20:00 Uhr

Plauer Musiksommer „A True Love of Mine“ musikalische Raritäten aus dem Alten England, Blockflöte Viola da Gamba, Gesang und Cembalo, St. Marienkirche Plau am See

Donnerstag, 18.07.2024, 19:30 Uhr

Burgfestspiele – Sommerrevue „Hotel Las Ananas“ Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Freitag, 19.07.2024, 19:00 Uhr

„Buddhistische Wandmalereien in Lhadakh, Problemstellung, Techniken und Restaurierung“ Vortrag und Führung mit Anca Nicolaescu, Lehmuseum Gnevsdorf

Freitag, 19.07.2024, 19:30 Uhr

Burgfestspiele – Sommerrevue „Hotel Las Ananas“ Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Samstag, 20.07.2024, 11:00 Uhr

Stadtführung geführter Rundgang durch die Plauer Altstadt, Tickets in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Samstag, 20.07.2024, 11:00 Uhr

Burgfestspiele – Musical „Das Dschungelbuch“ Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Samstag, 20.07.2024, ab 13:00 Uhr

Shopping, Kultur und Genuss: Plauer Einkaufsspektakel Kunterbuntes Shopperlebnis, Meet & Greet mit den Plauer Burgfestspielern, Spiel und Spaß für Groß und Klein, Innenstadt Plau am See

Samstag, 20.07.2024, ab 13:00 Uhr

750 Jahre Klein Dammerow

13:00 Uhr: Zeltgottesdienst, 13:30 Uhr: Eröffnung der Feierlichkeiten, 14:30 Uhr: Kinder- und Familienprogramm mit großem Hüpfburgenparadies, 15:00 Uhr: Kaffee und Kuchen mit Swing Side Band, 20:00 Uhr: Tanz mit DJ Christian

Samstag, 20.07.2024, 19:30 Uhr

Burgfestspiele – Sommerrevue „Hotel Las Ananas“ Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Samstag, 20.07.2024, 21:00 Uhr

Bei Nacht auf dem Goldberger See Eine Paddeltour der ganz besonderen Art, Badestrand am Goldberger See

*Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nur bei rechtzeitiger Vorlage in der Tourist Info Plau am See, ist eine Aufnahme möglich. Bitte melden Sie Ihre Veranstaltung **bis zum 30. Juni 2024** unter Tel. 038735 45678 oder info@plau-am-see.de*





Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde des Bürgermeisters Plau am See

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
hiermit teile ich Ihnen die nächsten Termine für die Bürgerinnen- und Bürgersprechstunden im Rathaus mit:

- **Dienstag, den 25. Juni 2024**
- **Dienstag, den 9. Juli 2024**

jeweils von 17:00 bis 18:00 Uhr.

Zu den oben genannten Terminen haben Sie die Möglichkeit auf einen individuellen und vertraulichen Austausch mit mir. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie, sich unter folgenden Kontaktdaten anzumelden: Telefon: 038735 49417 oder E-Mail: info@amtplau.de

Selbstverständlich können Sie sich auch außerhalb dieser Sprechstunden vertrauensvoll an mich wenden und Termine mit mir vereinbaren.

Ihr **Sven Hoffmeister**
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Plau am See über die Beschlüsse der 24. Sitzung der Stadtvertretung am 5. Juni 2024

Beschlussfassung – öffentlich

- S/19/0396** Abberufung und Neubestellung einer Gleichstellungsbeauftragten
S/19/0384 Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See
S/19/0391 Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012 für das Städtebauliche Sondervermögen
S/19/0385 Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See
S/19/0392 Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013 für das Städtebauliche Sondervermögen
S/19/0386 Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See
S/19/0393 Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014 für das Städtebauliche Sondervermögen
S/19/0390 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See
S/19/0394 Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2015 für das Städtebauliche Sondervermögen
S/19/0397 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See
S/19/0399 Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2016 für das Städtebauliche Sondervermögen
S/19/0400 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See
S/19/0401 Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2017 für das Städtebauliche Sondervermögen
S/19/0403 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See
S/19/0404 Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018 für das Städtebauliche Sondervermögen
S/19/0410 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Plau am See
S/19/0411 Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018
S/19/0412 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Plau am See
S/19/0413 Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019
S/19/0388 Prüfberichte des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Ludwigslust-Parchim im Rahmen der überörtlichen Prüfung der Jahre 2017-2020
S/19/0395 Ermächtigung des Bürgermeisters zum Verkauf eines außer Dienst gestellten PKW
S/19/0332-1 Ermächtigung des Bürgermeisters zum Verkauf einer Kehrmaschine
S/19/0333-1 Ermächtigung des Bürgermeisters zum Verkauf eines Feuerwehrfahrzeuges
S/19/0420 Anschaffung von zwei Gebläsen für die städtische Kläranlage
S/19/0421 Verkaufspreisbildung der nach baulicher Nutzung eingeteilten Flächen des Bebauungsplanes Nr. 38 „Rostocker Chaussee“ der Stadt Plau am See
S/19/0423 Stellung eines Leaderantrages für die Sanierung und die Erweiterung des Wasserturmes auf dem Klüschenberg
S/19/0417 Planung zur Umsetzung der Tourismuskonzeption 2020
S/19/0422 Verkehrskonzept Plau am See

Beschlussfassung – nichtöffentlich

- S/19/0419** Vergabe der Erschließungsleistungen - Bebauungsplan Nr. 38 - „Rostocker Chaussee“

Informationen zu den o. g. Beschlüssen der öffentlichen Beschlussfassung können Sie zu den Sprechzeiten in der Stadtverwaltung erhalten.

gez. **Sven Hoffmeister**
Bürgermeister

Eichfristen des Gartenwasserzählers

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Plau am See, bitte achten Sie auf die Eichfristen Ihrer Gartenwasserzähler.

Nach Ablauf der Eichfrist sind die Gartenwähler nicht mehr für den geschäftlichen Verkehr zugelassen und somit ist eine

Schmutzwasserabsetzung nicht mehr möglich.

Beantragen Sie somit bitte rechtzeitig den Wechsel Ihres Zählers beim Wasser- und Abwasserzweckverband Parchim-Lübz, Neuhofer Weiche 53, 19370 Parchim.

Das Formular finden Sie auch im Internet

unter: [www.wazv-parchim-luebz.de/kundenservice/formulare-antraege_Antrag_auf_einen_Zusatzzaehler_\(Gartenwasserzaehler\).pdf](http://www.wazv-parchim-luebz.de/kundenservice/formulare-antraege_Antrag_auf_einen_Zusatzzaehler_(Gartenwasserzaehler).pdf)

gez. **Sven Hoffmeister**
Bürgermeister

Wichtige Information an alle Besitzer von Kleinkläranlagen

Die Abwasserabgabe für Kleineinleitungen wird demnächst erhoben. Kleineinleitungen sind Einleitungen im Sinne der Satzung (Umlage der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen), die in Gewässer oder in das Grundwasser aus Anlagen, die weniger als acht Kubikmeter je Tag Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnliches Schmutzwasser einleiten.

Bitte achten Sie daher darauf, dass der Nachweis der Dichtigkeit, sowie auch die wasserrechtliche Erlaubnis Ihrer Kleinkläranlage immer aktuell gültig im Amt Plau am See, Bauamt vorliegt. Da die wasserrechtliche Erlaubnis oftmals eine zeitlich begrenzte Dauer hat, muss diese entsprechend neu beim Landkreis be-

antrag und nach Bewilligung dem Amt Plau am See eingereicht werden, damit keine Abwasserabgabe für Kleineinleitungen erhoben werden muss.

Betreiber einer abflusslosen Grube sind ebenfalls verpflichtet, einen gültigen Dichtigkeitsnachweis vorzulegen, sollte dieser abgelaufen oder gar nicht vorhanden sein.

Sie sind, gemäß der Satzung Umlage der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen, dazu verpflichtet und ersparen sich gleichzeitig unnötige Kosten.

D. Knöfler
Sachbearbeiterin Bauamt

Amtliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses des Bebauungsplans Nr. 38 „Rostocker Chaussee“ der Stadt Plau am See

Die Stadtvertretung der Stadt Plau am See hat am 21.02.2024 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 38 „Rostocker Chaussee“ der Stadt Plau am See in der Fassung vom Januar 2024 als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Er beläuft sich auf eine Fläche von etwa 18,9 ha und erstreckt sich auf die Flurstücke 63 (teilw.), 64 (teilw.), 65/3, 66/3, 67/3, 68/3, 69/3, 73/3, 74/3, 75/3, 76/3, 76/5, 77/4, 77/6, 78/4, 78/6, 79/2, 80/2, 115/13, 115/17, 155, 156/11, 157/19, 158, 159, 160/21, 161/63, 162/1, 162/2, 162/3, 162/4, 401/1, 401/3, 401/34, 401/35, 401/36, 401/40, 401/41, 401/42, 401/43, 401/44, 401/45, 401/46, 401/47, 401/48, 401/49, 401/50, 401/51, 401/52, 401/53 und 401/54 der Flur 6 in der Gemarkung Plau.

Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung des Bebauungsplans Nr. 38 „Rostocker Chaussee“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i. V. m. der Hauptsatzung der Stadt Plau am See in Kraft. Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 4.1 „Gewerbegebiet Güstrower Chaussee“ der Stadt Plau am See außer Kraft.

Die Satzung des Bebauungsplans Nr. 38 „Rostocker Chaussee“ der Stadt Plau am See kann mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, im Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau, während der Dienststunden eingesehen werden.

Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB ist die Einsichtnahme ebenfalls über die Internetseite des Amtes Plau am See unter <https://www.amtplau.de/rechtsgrundlagen/2/verordnungen.html> sowie über das Bau- und Planungsportal M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> möglich. Auf Verlangen wird Auskunft über den Inhalt erteilt.

Es wird auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1, 2 und 4 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung über den Bebauungsplan und des Flächennutzungsplanes
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Plau am See unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Des Weiteren wird auf § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) hingewiesen, wonach ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffent-

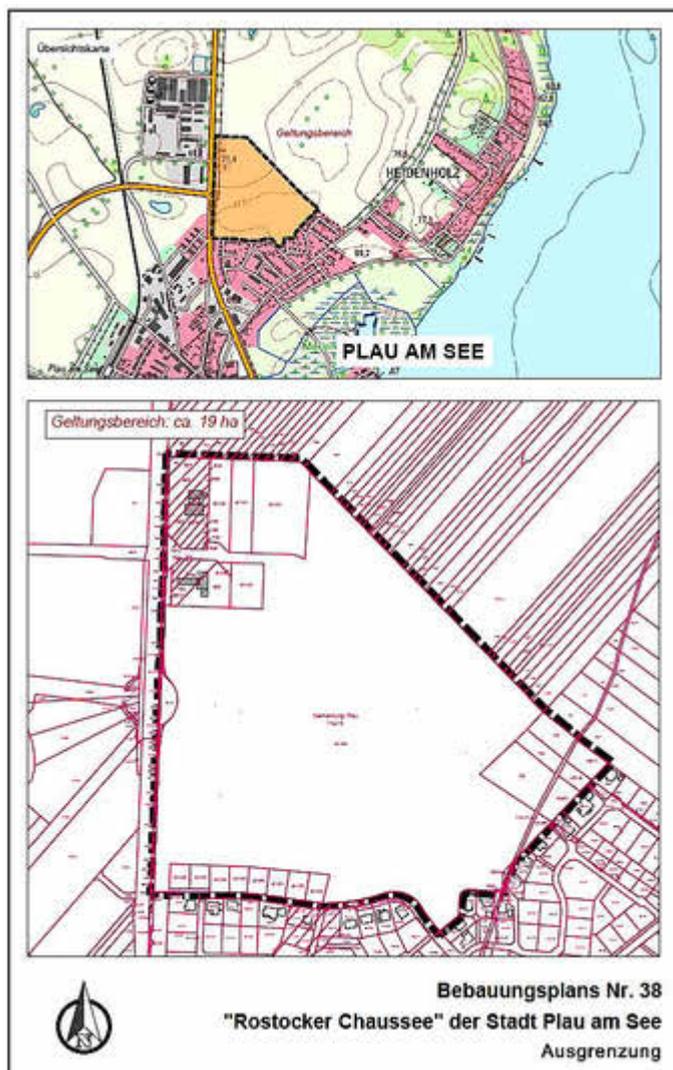
lichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können (außer bei Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften). Innerhalb der Jahresfrist muss der Verstoß schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt geltend gemacht werden.

Hinweis zur Bereitstellung von Informationen im Internet

Diese Bekanntmachung wurde am 20.06.2024 im Bau- und Planungsportal M-V (<https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene>) sowie auf der Internetseite des Amtes Plau am See (<https://www.amtplau.de/bekanntmachungen/index.php>) veröffentlicht. Plau am See, den 07.06.2024

gez. Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Übersichtskarte mit Darstellung des Geltungsbereiches



Erweiterung der Tempo-30-Zone in Seelust und Plötzenhöhe

Zum 26.06.2024 tritt eine Änderung zur Erweiterung der bestehenden Tempo-30-Zone in Seelust und Plötzenhöhe in Kraft.

Die neue Zone beginnt und endet in südlicher Richtung in der Eichbaumallee auf Höhe Philosophenweg.

Aus nördlicher Richtung kommend beginnt und endet die Zone in den fünf abgehenden Seitenstraßen der Seestraße: Seeblick, Fritz-Reuter-Straße, John-Brinckman-Straße, Sophienstraße sowie Lüdeke-Hahn-Straße. Außerdem wird der Bereich nach der Kreuzung Seestraße/Lüdeke-Hahn-Straße von Plötzenhöhe aus in Richtung Seelust als Tempo-30-Zone ausgewiesen. Im gesamten Gebiet gilt demnach die Regel „rechts vor links“, mit der Bitte um Beachtung. Die Zone ist ab dem o. g. Datum entsprechend neu beschildert.

E. Boht
Sachbearbeiterin Bauamt



Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Plau am See



Die Stadt Plau am See sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** im Kinderhort eine/n

Erzieherin / Erzieher (m/w/d)

Es handelt sich um eine **unbefristete Stelle in Teilzeit mit 25,0 Wochenstunden**, vergütet nach **TVöD-SUE Entgeltgruppe S 8a** im Angestelltenverhältnis.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- die ganzheitliche, individuelle Förderung der Grundschulkinder der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule nach dem Konzept der offenen Arbeit
- die Unterstützung der Ihnen anvertrauten Schüler/innen bei der Bewältigung der Anforderungen des Schulalltags
- die selbstständige Planung und Durchführung entwicklungs- und situationsangemessener pädagogischer Angebote
- die partnerschaftliche Kooperation mit den Eltern und der Schule

Wir erwarten von Ihnen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in oder ein vergleichbarer anerkannter Berufsabschluss nach dem 5. Gesetz zur Änderung KiföG M-V vom 22.07.2017, § 11 Pkt. 1 – 11
- selbstständige strukturierte Arbeitsweise, Einfühlungsvermögen, Flexibilität
- Teamfähigkeit und Engagement
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- die Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und breitgefächertes Arbeitsfeld in einem engagierten und kollegialen Team
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem Hort an einer bestandssicheren Grundschule in zentraler Lage nach Dienstplan
- eine sorgfältige Einarbeitung durch erfahrene Fachkräfte
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen
- 30 Tage Urlaub im Jahr mit zusätzlichen Regenerativonstagen

- betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Arbeitszeugnisse, Qualifikationen, evtl. Studienabschluss sowie weitere ausschreibungsrelevante Nachweise) richten Sie bitte vorzugsweise per E-Mail als PDF-Dokument (keine Annahme von Dateiformaten wie .doc, .docx, .rtf usw.) an:

personal@amtplau.de oder in Papierform an die
Stadt Plau am See
Amt für Zentrale Dienste/Personal
Markt 2
19395 Plau am See

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Bewerbungsunterlagen zurückschicken. Zeugnisse, Beurteilungen etc. bitte nicht im Original einsenden. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Das Führungszeugnis gem. § 30 BZRG kann nachgereicht werden.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise in Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter: <https://www.stadt-plau-am-see.de/seite/515853/stellenausschreibungen.html>

Weitere Auskunft erhalten Sie unter der Rufnummer 038735 49609 von Frau Panske (Leiterin des Hortes). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Plau am See, 04.06.2024

gez. Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung der Gemeinde Ganzlin

Die Gemeinde Ganzlin sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** in der Kita „Kleine Strolche“ Ganzlin eine/einen **Erzieherin/Erzieher (m, w, d)**.

Es handelt sich um eine **befristete Stelle für 2 Jahre in Teilzeit mit 30,00 Wochenarbeitsstunden**, die Stelle ist in Anlehnung mit der Entgeltgruppe S8a nach der Entgeltordnung des TVöD-SuE bewertet. Eine Weiterbeschäftigung nach der Befristung wird angestrebt. Der Arbeitsort ist Ganzlin.

Zu den Aufgabenschwerpunkten zählen insbesondere:

- Betreuung von Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren
- Selbstständige und kreative Arbeit mit den Kindern
- Umsetzung Bildungskonzeption M-V
- Kooperation mit Eltern

Anforderungen an die Bewerberin/den Bewerber:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in oder ein vergleichbarer anerkannter Abschluss
- selbstständige strukturierte Arbeitsweise, Einfühlungsvermögen, Flexibilität, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- die Bereitschaft zur kontinuierlichen fachlichen Weiterbildung

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und breitgefächertes Arbeitsfeld in einem freundlichen, humorvollen, engagiertem und kollegialem Team
- interessante Beschäftigung in einer bestandssicheren Kita mit ca. 50 Kindern und eine sorgfältige Einarbeitung durch erfahrene Kollegen
- ein Arbeitsverhältnis in Anlehnung an den TVöD SuE (TVöD/ S EG 8a - inklusive betrieblicher Altersversorgung in Abhängigkeit vom Beschäftigungsverhältnis-ZMV)
- 30 Tage Urlaub im Jahr und 2 zusätzliche Regenerationstage
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Arbeitszeugnisse, Studienabschluss sowie weitere ausschreibungsrelevante Nachweise) richten Sie bitte **bis zum 14.07.2024** vorzugsweise per E-Mail als PDF-Dokument (keine Annahme von Dateiformaten wie.doc, .docx, .rtf usw.) an:

personal@amtplau.de oder
in Papierform an

Amt Plau am See

**Amt für Zentrale Dienste/Personal
Markt 2
19395 Plau am See**

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Bewerbungsunterlagen zurückschicken. Zeugnisse, Beurteilungen etc. bitte nicht im Original einsenden. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise mit Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter: <https://www.amtplau.de/seite/515650/stellenausschreibungen.html>

Weitere Auskunft erhalten Sie unter personal@amtplau.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Plau am See, 30.05.2024

**gez. Jens Tiemer
Bürgermeister**

Bericht des Bürgermeisters Ganzlin zur Gemeindevertretersitzung am 30. Mai 2024

„Sehr geehrte Anwesende.

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde die Frage gestellt, ob genug Wahlhelfer für die Gemeinde Ganzlin vorhanden sind. Nach Rücksprache mit der Verwaltung kann das bestätigt werden.

Zwischenstand zur Haushaltsführung:

Seitens des Rechnungsprüfungsamtes sind wir aufgefordert worden, zur Mitte des Jahres ausführlicher zur aktuellen Haushaltslage der Gemeinde zu berichten. Hierzu gibt es eine aktuelle Übersicht, die den Gemeindevertretern vorliegt und diesem Protokoll als Anlage beigefügt wird. In der Kurzfassung lässt sich feststellen, dass bei der Gewerbesteuer die Planzahlen noch nicht erreicht sind. Dort fehlen aktuell ca. 350.000 Euro an Einnahmen. Die Ausgaben sind im Rahmen der Planungen.

Heizungsgesetz:

Im Rahmen des Heizungsgesetzes ist vorgesehen, dass alle Kommunen eine Wärmeplanung erstellen müssen. Leider liegen hier Details noch nicht vor, da der Landesgesetzgeber noch tätig werden muss. Aufgrund der Größe der Gemeinde Ganzlin muss die Fertigstellung jedoch erst bis 2028 erfolgen. Grundsätzliche Ent-

scheidungen, was die Heizungsart betrifft, sollten daher noch gut bedacht werden, da noch nicht alle Vorgaben vorliegen.

Feierlichkeiten und Veranstaltungen:

Zum 1. Mai wurden in mehreren Ortsteilen Maibäume aufgestellt und der traditionelle Gartenmarkt in Wangelin durchgeführt.

Ausblick:

Als größte Veranstaltung in diesem Jahr wird es die 750-Jahrfeier in Klein Dammrow am 20.07.2024 geben. Ich bitte alle, sich diesen Termin schon einmal vorzunehmen. Auch hier hat sich ein lokales Organisationskomitee gebildet, was die Vorbereitungen in enger Abstimmung mit dem Kulturausschuss durchführt.

Finanzen der Gemeinde Ganzlin:

Wie angekündigt, haben wir auf der heutigen Tagesordnung die notwendigen Entscheidungen für die Neuanschaffung von vier Feuerwehrfahrzeugen. Die Gemeinde Ganzlin ist aktuell in der glücklichen Lage, sich diese Anschaffung auch leisten zu können. Da diese finanzielle Situation nicht auf Dauer bestehen muss, ist es wichtig diese Entscheidungen jetzt zu treffen, wo wir es uns noch leisten können.

Straßenunterhaltung und Verkehrssicherung:

Es wurden weitere Ausbesserungen an den Straßen und Wegen der Gemeinde vorgenommen. Insbesondere wird aktuell im Ortsteil Dresenower Mühle der Weg zu den Bootsschuppen ausgebessert. Auch wurde der Fahrradweg um den Plauer See vor den Bungalows wieder ertüchtigt. Hier war eine ganze LKW-Ladung Kies notwendig. Auch wurden weitere Ausbesserungen und Pflegemaßnahmen auf dem Radweg um den Plauer See vorgenommen. Dazu gehörte das Beseitigen der Blätter vor dem Herrentag, damit ein schönes Fahrvergnügen nicht nur durch die aufgenommenen Getränke sichergestellt werden konnte. Zusätzlich darf ich berichten, dass sich der Landkreis nunmehr zuständig für die touristische Fahrradwegebeschilderung hält. In diesem Zusammenhang werden aktuell neue Schilder angebracht und alte repariert.

Eine Herausforderung stellt in diesem Jahr der Grünschnitt dar. Nicht nur, dass es ein sehr feuchtes Frühjahr gab, leider waren auch zwei unserer Rasentraktoren defekt. Diese sind nun repariert und es muss vieles nachgeholt werden.

Die Blumenzweibelpflanzaktion in Gnevsdorf war erfolgreich. So konnten im gesamten Frühjahr bunte Blüten beobachtet werden, die sehr schön anzusehen waren.

Kita:

Am Montag, den 03.06. findet eine Veranstaltung zum Kindertag statt.

Personal:

Zum 30.06. hört die stellvertretende Kitaleitung auf. Eine weitere Mitarbeiterin möchte zum 30.09. ihr Arbeitsverhältnis beenden. Alle drei Bürgermeister haben gemeinsam mit hoher Priorität an der Lösung gearbeitet. Dazu gehörten unter anderem diverse Bewerbungsgespräche. Daher freue ich mich mitteilen zu können, dass uns bereits die mündliche Zusage für eine neue Leiterin mit Arbeitsbeginn zum 15.6. und der einer Stellvertreterin zum 01.07. vorliegt. So ist der nahtlose Übergang in unserer Gemeinde Kita gewährleistet. Unser bisheriger Vorarbeiter beendet geplant zum 30.06. seine Tätigkeit. Die Übergabe zu unserem neuen Vorarbeiter läuft reibungslos.

Renovierungen in den Wohnblöcken:

Die Renovierungen der Leerwohnungen sind quasi komplett abgeschlossen. Die freien Wohnungen sind ebenfalls saniert, sodass wir nunmehr bei den Renovierungen, welche im Rahmen der normalen Mieterfluktuation erfolgen, am Ball bleiben müssen, um den hohen Vermietungsstand beibehalten zu können.

Ersatzpflanzungen an der Ringstraße:

Die noch fehlenden Schutzanstriche bei den Ersatzpflanzungen wurden durchgeführt. Damit ist die Pflanzaktion erfolgreich abgeschlossen. Für die Dauer von einem Jahr übernimmt die Firma die Anwuchspflege. Danach übernehmen die Gemeindegewerkschafter die weitere notwendige Pflege und Wässerungen.

Radwegbau Ganzlin-Dresenow-Appelburg:

Der Radwegbau schreitet weiter erfolgreich voran. In diesem Zusammenhang wurde ich von Anwohnern angesprochen, ob nicht auch die verbliebene Stromleitung mit unter den Radweg in Dresenow gelegt werden könnte. Das war laut Planung nicht vorgesehen. Ich habe daher Kontakt mit der Wemag-Netz aufgenommen, die kurzerhand ein Projekt für die Umverlegung der Stromleitung gestartet haben. Daher freue ich mich mitteilen zu können, dass durch die richtige Ansprache zum richtigen Zeitpunkt dazu geführt hat, dass wieder Anwohnerwünsche berücksichtigt werden konnten.

Spielplatz Wendisch Priborn:

Das Tor für den Spielplatz in Wendisch Priborn ist inzwischen angekommen, sodass der Zaunaufbau zeitnah erfolgen wird.

Feuerwehr:

Ich freue mich mitteilen zu können, dass unsere Feuerwehr den 1. Platz beim Amtsewehrtreffen erreichen konnte. Beim Wan-

derpokal zum Löschangriff Nass wurde ein sehr guter 2. Platz erreicht.

Im Rahmen der Abarbeitung der Ergebnisse der Frühjahrsinspektion haben wir heute auch den Verkauf von überzähliger Feuerwehrtechnik auf der Tagesordnung.

Solar-Freiflächenanlagen:

Des Weiteren möchte ich Sie über eine Anhörung im Bauausschuss informieren. In der Sitzung am 29.02.2024 stellte sich die Firma mit einem Projekt zur Errichtung einer AgriPV-Anlage in Wendisch Priborn vor. Es gab eine Präsentation und eine kurze Fragerunde. Auf der folgenden Bauausschusssitzung am 14.05.2024 gab es eine Absprache im Bauausschuss über die weitere Vorgehensweise im Zusammenhang mit Investorenanfragen zum Thema PV-Anlagen. Es wurde sich gemeinschaftlich darauf verständigt, dass solche Vorstellungen zukünftig nicht mehr erfolgen sollen. Aus Sicht des Ausschusses ist es sinnvoller, wenn die Amtsverwaltung und der Bürgermeister Vorgespräche führen. Der Bauausschuss möchte erst involviert werden, wenn ein Maßnahmenpaket vorliegt, aus dem klar hervorgeht, welchen Nutzen die Gemeinde von diesem Projekt hat. Hierbei soll sich an dem Kriterienkatalog und der Bewertungsmatrix des Wirtschaftsministeriums zum Zielabweichungsverfahren orientiert werden.“

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“

Für die Gemeinde Ganzlin und Plau am See

Der Wasser- und Bodenverband „Müritz“ teilt mit, dass in der Zeit vom 12. August bis 20. Dezember 2024 Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern zweiter Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden. Entsprechend der Satzung des Verbandes sind die Verrichtung dieser Arbeiten und die Benutzung der Ufergrundstücke zu dulden. Die Nutzer der Flächen an den entspre-

chenden Gewässern haben alles zu unterlassen, was die Durchführung dieser Arbeiten erschwert. Zäune, Begrenzungen und andere Hindernisse sind für diesen Zeitraum aus dem Unterhaltungsbereich zu entfernen. Soweit es mit der Flächennutzung zu vereinbaren ist, sollte der Randstreifen vorher abgeerntet werden.

Die örtlichen Termine sind beim Wasser- und Bodenverband „Müritz“, Glienholweg 21d, 17207 Röbel, Telefon 039931 55691 zu erfahren.

W. Gallinat
Geschäftsführer

Wasser- und Bodenverband „Müritz“
Glienholweg 21d, 17207 Röbel

LUPOMAT: Mit der Last-Minute-Börse eine Ausbildung finden

Das neue Ausbildungsjahr ist in Sichtweite gerückt und damit geht die Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz in die entscheidende Phase. Wer aktuell noch keine Ausbildung in der Region gefunden hat, sollte unbedingt beim LUPOMAT vorbeischaun: der Ausbildungsplattform des Landkreises Ludwigslust-Parchim.

Die Erfahrung zeigt: Viele Ausbildungsplätze werden erst kurzfristig besetzt. Daher haben wir die Last-Minute-Börse ins Leben gerufen. Auf dem Instagram-Kanal

des LUPOMAT (@lupomatswm) machen wir im Juni und Juli auf noch unbesetzten Ausbildungsplätze aufmerksam.

Jeden Tag stellen wir ein konkretes Ausbildungsangebot vor. Die Bewerbung erfolgt direkt beim jeweiligen Unternehmen.

Die Berufswahl fällt vielen Schüler:innen schwer. Das ist verständlich, wenn man sich die Vielzahl der Ausbildungsangebote und die knappe Zeit für die Orientierung vor Augen führt.

Für uns als Wirtschaftsförderung des Landkreises ist es umso wichtiger, diese

Orientierung zu erleichtern! Auf diese Weise tragen wir dazu bei, die Jugendlichen in der Region zu halten und treten damit dem Fachkräftemangel aktiv entgegen.

Der LUPOMAT für Unternehmen:

Wenn auch Ihr Unternehmen noch freie Ausbildungsplätze im LUPOMAT präsentieren möchte, ist das schnell und kostenlos möglich. Registrieren Sie sich einfach auf lup-o-mat.de/register. Bei Fragen melden Sie sich bei Christine Pinnow, Projektmanagerin bei der WiFöG unter 03871-722-5606 oder schreiben Sie eine E-Mail an info@lup-o-mat.de.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Südwestmecklenburg mbH



Wir gratulieren zum Geburtstag in der Zeit vom 21.06. bis 19.07.2024

Plau am See

Frau F. Buchholz	zum 85. Geburtstag
Herrn U. Wegner	zum 85. Geburtstag
Herrn W. Urbigkeit	zum 85. Geburtstag
Frau R. Valentin	zum 85. Geburtstag
Frau I. Haverkost	zum 80. Geburtstag
Herrn H. Hofmann	zum 80. Geburtstag
Herrn G. Kronenwett	zum 75. Geburtstag
Herrn A. Komma	zum 75. Geburtstag
Herrn E. Swiatlak	zum 70. Geburtstag
Frau B. Richter	zum 70. Geburtstag
Frau M. Haschke	zum 70. Geburtstag
Herrn S. Czieslik	zum 70. Geburtstag
Frau M. Pieper	zum 70. Geburtstag
Herrn W. Kasch	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Barkhagen

Gemeinde Ganzlin

Frau E. Lange	zum 85. Geburtstag
Herrn G. Schulz	zum 80. Geburtstag
Herrn D. Kollmann	zum 75. Geburtstag
Herrn W.-D. Kunze	zum 75. Geburtstag
Herrn K.-H. Kolzer	zum 75. Geburtstag
Frau C. Kolzer	zum 75. Geburtstag
Frau M. Baumgarten	zum 70. Geburtstag
Herrn F. Rocktäschel	zum 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

So sah sie aus, die Mode vor 100 Jahren.

Das Plauer Textil-Kaufhaus Johannes Präffcke in der Großen Burgstraße (heute Atelier Swienty) veröffentlichte in der Plauer Zeitung Nr. 101 vom 31. Mai 1924 diese beiden ganzseitigen Anzeigen, um den Verkauf noch vor den Pfingstfeiertagen kräftig anzukurbeln.

R. Supra
Burgmuseum

In dieser Woche außergewöhnlich billig

Schürzen

in aller gewünschten Preislage



Verbürgt gute Leib-Wäsche!

Damen-Hemden
Damen-Beinkleider
Damen-Nachthemden

Prinzelröcke
Hemdosen
Unterteilen
Unteröcke
Korsette
Unterkleidung
jetzt sehr billig!

Billige Bade-Artikel



Moderne fertige Herren-Kleidung

Erst für Maßarbeit
Tadellos gefertigt für alle Fälle, vorzügliche Verarbeitung, höchste Stoffe, und außerordentlich preiswerteste Ausstattung



Sakko-Anzüge
Paletots - Herren-Hosen
Arbeiter-Berufs-Kleidung
in großer Auswahl und sehr billig

Alles, was der Herr braucht

Oberhemden
Kragen
Kravatten
Hosenträger
Strümpfe
Hüte
Mützen
in größter Auswahl und sehr billig



Bitte jetzt Schaufenster zu beachten!

Fertige Kleidung für Jünglinge, Knaben

Überr - Schläpfer - Schuljacke
Hoslinge - und Knaben-Hosen
sämtlich sehr in großer Auswahl
Knaben-Sport-Anzüge



Billige Waschkleidung
in jeder Größe

Für Pfingsten

Der billige Pfingst-Verkauf hat begonnen!

Sämtliche Damen- u. Kinder-Konfektion

zu ganz enorm billigen Preisen!

Die neuesten Kleider



Die neuesten Röcke

in großer Auswahl und in jeder Preislage



Strickjacken
Strandjacken
Elegante Westen
in sparten Farben

Die neuesten Mäntel

Extra-Preise für



Blusen

Bitte jetzt meine Schaufenster zu beachten!

Johannes Präffcke, Plau



MIT DEM TOD EINES
geliebten
Menschen

VERLIERT MAN VIELES,
NIEMALS ABER DIE
GEMEINSAM VERBRACHTE ZEIT.“

unsplash.com



DANKSAGUNG

Du bleibst für immer in unseren Herzen

Adolf Mühlnickel

* 1934 † 2024

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Ursula Mühlnickel

Plau am See, im Mai 2024

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.*

*Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig
machen und dich nie vergessen lassen.*

Nach schwerer Krankheit müssen wir schmerzlich
Abschied nehmen von

Torsten Brandt

* 04.02.1968 † 08.05.2024

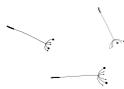
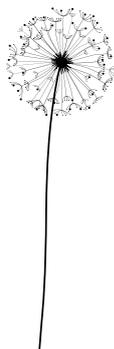
In tiefer Trauer

Deine Eltern Giesela und Peter
Deine Schwester Katrin mit Charlotte
Deine Tante Edith
Deine Katrin und Peter
sowie alle, die Dich
lieb und gern hatten

Plau am See, im Mai 2024

Die Trauerfeier mit
anschließender Urnenbeisetzung findet
am Samstag, dem 01. Juni 2024 um 14:00 Uhr
auf dem Friedhof in Plau am See statt.

Kondolenz über www.bestattungshaus-rennee.de



„Es wird nie der richtige Tag sein, es wird nie der richtige Zeitpunkt sein. Es wird nie alles gesagt sein und es wird immer zu früh sein. Und doch wird irgendwann der Moment kommen, in dem wir schweren Herzens eine Hand loslassen müssen, ohne einen richtigen Abschied nehmen zu können. Jedoch lassen wir nie den Menschen daran los, denn mit seinen hinterlassenen Spuren bleibt er für immer im Herzen.“ Jeder Einzelne weiß, wie schwer es ist, von einer geliebten Person Abschied zu nehmen. Und jeder Einzelne weiß ebenso, wie schwierig es ist, die passenden Worte für das Lebewohl zu finden. Gerne berät Sie LINUS WITTICH zu Ihrer persönlichen Beileidsbekundung.



*Ein Mensch, der uns verlässt,
ist wie eine Sonne, die versinkt.
Aber etwas von ihrem Licht bleibt
immer in unseren Herzen zurück.*

Elisabeth Schünke

* 13.01.1928 † 30.05.2024

In Liebe und Dankbarkeit

nehmen wir Abschied
von unserer Tante und Großtante.

In stiller Trauer

Norbert, Jürgen, Angelika, Ursula
mit ihren Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 28. Juni 2024, um 13:30 Uhr
auf dem Friedhof in Plau statt.





pexels.com

Danksagung

Marianne Storm

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt den Kollegen um Manja, dem SAPV-Team Plau am See, dem Trauerredner Timo Hacker, dem Blumenstübchen Nußbeck, den Mitarbeitern des „Hotel Marianne“, dem Team des Bestattungshauses Renné mit Christin Schröder-Renné für die pietätvolle Unterstützung.

Im Namen der Familie
Manfred Storm

Plau am See, im Mai 2024



Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Gerda Mevius

danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sehr herzlich.

Ein ganz besonderer Dank gilt Frau Pastorin Poppe, dem Café Altstadt und dem Bestattungshaus Renné für jegliche Unterstützung.

Die Kinder

Plau am See, im Mai 2024

- Grünpflegearbeiten
- Heckschnitt
- Grundstückspflege
- Erdarbeiten Bagger
- Transporte jeglicher Art
- Pferdeanhängerverleih

Stefan Brandt Tel.: 0173 / 4 59 11 86
Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau

- Anzeigenteil -

PLAUER SPEISEKARTOFFELN
aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg 

Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:
Michael Reier
Zarehliner Weg 10 · 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 461 79 

Stefan Brandt Schlüsseldienst
ehemals Krause 

24 STUNDEN NOTDIENST

Lange Straße 52
19395 Plau am See
Fax: 038735/13584
jfsbrandt@web.de

- Formenfräsungen von allerlei Schlüsseln
- Türzylindereinsteckschlösser, auch ältere Fabrikate

Telefonisch, auch kurzfristig, Termin vereinbaren!
Funk: 0173/4591186
Di., Do., Fr. 17 - 19 Uhr und nach Vereinbarung



unsplash.com

JOBS IN IHRER REGION

JAVA
C++

Weitere Stellen finden Sie online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Immer öfter ohne Anzug und Krawatte

(djd). In der Bankenbranche sind im digitalen Wandel viele neue Chancen für Berufsstarter und für Quereinsteiger entstanden. Neben der klassischen Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann bieten die Volksbanken und Raiffeisenbanken beispielsweise auch Ausbildungen in IT-Berufen, im Dialogmarketing oder im E-Commerce an. Hinzu kommen verschiedene Varianten

des dualen Studiums. Dr. Stephan Weingarz, Leiter Personalmanagement beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), weist auf das hohe Maß an Eigenverantwortung, die flachen Hierarchien und aufgrund der regionalen Ausrichtung der Genossenschaftsbanken den engen Draht zu den Kunden hin: "Dazu kommt ein starkes Gemeinschaftsgefühl durch die genossenschaftlichen Werte, auch im beruflichen Miteinander."

Stellenausschreibung des Amtes Goldberg-Mildenitz



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

Sachbearbeiter (m/w/d)

im Amt für Zentrale Dienste/Gemeindeentwicklung im Sachgebiet „Bauverwaltung“.

Bei der Stelle handelt es sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit 39 Wochenarbeitsstunden, die nach der Entgeltgruppe EG 8 TVöD-VKA bewertet ist.

Mehr Informationen zu dieser und weitere Ausschreibungen findet man unter:
<https://amt-goldberg-mildenitz.de/oeffentliche-bekanntmachungen/stellenausschreibungen/>



Dirk Mittelstädt - Amtsvorsteher
Lange Straße 67 | 19399 Goldberg | info@amt-goldberg-mildenitz.de



Die WEG "Auf dem Richtberg" in Plau am See/Quetzin sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen PLATZWART (m/w/d) im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung, auch als Minijob möglich. Handwerklich-gärtnerische Fähigkeiten sind erforderlich. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: Hausverwaltung Schweder-Söhne & Co. GmbH Lortzingstr. 4-6 19053 Schwerin 0385-7851627 E-Mail: recht@schweder-soehne-partner.com

unsplash.com

Haus Jajans

WIR SUCHEN DICH

wenn du Lust hast an zwei Tagen die Woche, unseren Gästen das Frühstück zu zaubern und sie somit entspannt in den Tag starten lässt.

die Tage sind von uns aus fest planbar deine Arbeitszeit ist von 6.30 Uhr bis ca 12.30 Uhr

Wir freuen uns auf dich!
Melde dich gerne via WhatsApp, Instagram, Facebook oder telefonisch unter 0174 5950204

StrandGUT
Seitlicher Brühl

Wir suchen dich!

Wenn du, genau so viel Lust hast wie wir, in der Gastronomie zu arbeiten, den Urlaubern und Gästen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und Ihnen bei uns eine schöne Zeit beschern möchtest, wenn Du dazu noch aufgeschlossen, teamfähig und zuverlässig bist?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen in Voll- oder auch in Teilzeit.

Melde dich gerne via WhatsApp, Instagram oder telefonisch unter 0174/5950240.



Spargelverkauf

aus eigener Ernte und täglich frisch!

Saisonende 2024 naht!



Rostocker Chaussee 59 | 19395 Plau am See
Tel. (038735) 45604 | Mobil (0171) 9784069
E-Mail: info@bauernhof-reichelt-plauamsee.de
www.bauernhof-reichelt-plauamsee.de




Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten




- **Vielfältige Auswahl an Angelzubehör**
- **Heimtier- und Nutztiersortiment**
- **reichhaltiges Gartensortiment**
- **hofeigene und regionale Lebensmittel**

Kiebitzmarkt Reichelt
Rostocker Str. 11 | 17213 Malchow
Tel.: 03993-2822285
info@kiebitzmarkt-reichelt.de



- Anzeigenteil -

SRÄGA IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See • Steinstraße 48 • Tel.: (03 87 35) 4 58 58 • Fax: 81 98 47
www.sraega-immoo.de

ZUM VERKAUF	BAUGRUNDSTÜCK
Plau am See – RH an Eldepromenade, 3 WE, auf 440 m ² VB 360.000,00 €	Zierzow – 700 m ² bis zur Müritz 100 m ² VB 100.000,00 €
Plau am See – Stadthaus mit kleinem Laden, 141 m ² Wfl. u. Nfl., neuwertig VB 300.000,00 €	WOHNUNGEN
Plau am See – EFH mit Fewo und Garage, 160 m ² Wfl. Eldeblick VB 360.000,00 €	Steinstr. 34 – 4 Z/EBK, 120 m ² , Dachterrasse, Abstellraum, Hofbenutzung, Stellplatz möglich KM 780,00 €
Twietfort – FH auf 356 m ² , saniert, 3 Zimmer, 50 m ² , möbliert VB 120.000,00 €	Klitzingstr. 22 – 2 Z/EBK, 44 m ² , EG, Terrasse, Gartenanteil KM 365,00 €
Plau am See – RH mit Gästewohnung, 105 m ² Wfl., auf 130 m ² VB 120.000,00 €	Klitzingstr. 21 – 2 Z/Wohnküche mit EBK, 74 m ² , DG KM 590,00 €
Zierzow an der Müritz-Bauernhaus 200 m ² Wfl., auf 3000 m ² VB 270.000,00 €	GEWERBERÄUME
	Marktstr. 11 – 2 Läden, Büro oder Praxisräume, ca. 40 m ² KM 320,00 €

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden. Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautio und den Grundrissen in unseren Geschäftsräumen Steinstraße 48. Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen. Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf. Ferienimmobilien und Mehrfamilienhäuser provisionsfrei für den Verkäufer.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautio und den Grundrissen in unseren Geschäftsräumen Steinstraße 48.

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen. Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf. Ferienimmobilien und Mehrfamilienhäuser provisionsfrei für den Verkäufer.

Sräga Immobilien GmbH
Steinstraße 48 • 19395 Plau am See
Tel.: 038735 45858 • info@sraega-immoo.de

- Anzeige -

Danksagung

Ich möchte mich bei allen Menschen bedanken, die meinen 100. Geburtstag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben, an erster Stelle bei meinen Töchtern für die Planung und Organisation dieses besonderen Festes. Von Herzen danken möchte ich allen Familienangehörigen und Verwandten sowie meinen ehemaligen Kollegen der POS Ganzlin und meinen Nachbarn für die guten Wünsche, die einfallsreichen Geschenke und die vielen Blumen. Ein großes Danke schön geht an Manja Steinweg und ihr Team vom Lokal 103 für eine wunderschöne Feier und an Renate Kollmann für ihre Unterstützung.

Gefreut habe ich mich über die Gratulationsschreiben von Herrn Bundespräsident Steinmeier, Frau Ministerpräsidentin Schwesig, Herrn Landrat Sternberg und Herrn Bischof Jeremias wie auch über die Glückwünsche, Blumen und Präsente, überreicht vom Ganzliner Bürgermeister Herrn Tiemer, Frau Pastorin Wegner, der Diakonie-Sozialstation Plau und den Vertretern der Volkssolidarität.

Vielen Dank auch für die zahlreichen Geburtstagswünsche aus Ganzlin und Umgebung. Ich bin sehr berührt, dass so viele Menschen an mich gedacht haben.

Ganzlin, im Juni 2024 *Käte Vick*

Aufbruchstimmung fürs Zuhause

(djd). Eine frische Wandfarbe sorgt auf schnelle und einfache Weise für Aufbruchstimmung im Zuhause. Im Trend liegen vor allem Naturtöne und Farben, die Wärme und Geborgenheit vermitteln. Für Vielfalt und einen individuellen Charakter sorgen etwa die sechs neuen Trendfarben von Schöner Wohnen-Farbe.

So schafft zum Beispiel das sanfte Creme von Breezy eine buchstäblich frische Brise, während Seaside an einen Spaziergang am Meer erinnert. Für Wüstenwärme an den Wänden ist das Terrakotta-Braun von Arizona verantwortlich, während Crema, angelehnt an die Farbe einer guten Espressocrema, für entspannte Momente sorgt. Der sanfte Grünton Olive bringt eine Atmosphäre der Ruhe, während Universe ins All entführt. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com gibt es einen Überblick zu allen Trends.



Steinmetzbetrieb
TOM NITZ

MARMOR • GRANIT SANDSTEIN

aus eigener Produktion:
Grabmale, Einfassungen

für den Baulichen Bereich

Fensterbänke, Treppenstufen
Waschtischplatten
Küchenarbeitsplatten
Aufsägen, Schleifen,
Polieren und Beschriften
von Findlingen

Steinmetzmeister TOM NITZ
17207 Röbel/Müritz
Glienholzweg 6a
Tel. 039931 50906
info@nitz-naturstein.de
www.nitz-naturstein.de

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Angebote finden Sie auf reisenaktuell.com
oder einfach den QR-Code **scannen und buchen!**



Ostsee – Rügen ★★★★★ **Santé Royale Rügen Resort** 🚗 🏠 🍷 🧴 📶 🐕



Ihr Resort empfängt Sie in Göhren auf der schönen Insel Rügen, nur ca. 300 m vom herrlichen Sandstrand entfernt. Es bietet u. a. Restaurant, Bar, Terrasse sowie einen großen Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool, Saunen u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen ✓ **Vollpension**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool, Finnischer Sauna, Heilwaldsauna, Bio-Sauna, Dampfbad, Ruhezone und Kamin-Lounge ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ **1 x Präventionspaket: 1 Individualleistung u. 1 Gruppenleistung des Kur- und Gesundheitsspektrums im Medical Wellness Center (MO – FR)** ✓ Leihbademantel
- ✓ Zusätzlich 1 Gruppenleistung (bei 5 Nächten) bzw. 1 Individualleistung und 1 Gruppenleistung (bei 7 Nächten) im Rahmen des Präventionspakets ✓ WLAN

2.000 m² großer Spa-, Sauna- und Medical Wellnessbereich

4 Tage • Vollpension

ab € **459,-** p.P.

Reise-Code: **saru**

Nur ca. **300 m** vom Strand entfernt

Beispiel Doppelzimmer Standard

Termine & Preise in €/Person im DZ Standard

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	3	5	7
06.11. - 19.12.24		459	669	889
17.06. - 18.06.24, 11.09. - 05.11.24		479	689	909
19.06. - 10.09.24		529	739	959

Einzelzimmerzuschlag: 30 €/Nacht

Kurtaxe: ca. 2,55 – 3,25 € pro Person/Nacht (saisonal)

Dresden ★★★★★ **AMEDIA Hotel Dresden Elbpromenade** 📶 🐕



Ihr Hotel befindet sich direkt am Elbufer, an einer der schönsten Fahrradstrecken Deutschlands. Das Zentrum von Dresden erreichen Sie in ca. 5 km. Das Hotel verfügt über ein Restaurant, eine Bar, eine Terrasse, einen Fahrrad-/E-Bike-Verleih und einen Aufzug.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region

Staatsoperette Dresden
zubuchbar bis 16.07.24

3 Tage • Halbpension

ab € **119,-** p.P.

Reise-Code: **medr**

Beispiel Doppelzimmer Zweibett

Termine & Preise in €/Person im DZ Zweibett

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
01.11. - 17.11.24		119	169	279	379
16.10. - 31.10.24		129	179	289	399
17.06. - 15.10.24		139	199	319	429

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht

Bettensteuer: ca. 6 % des Übernachtungspreises



Beratung & Buchung unter 0261-293519616 Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10 – 19 Uhr



Online buchen auf **ReisenAKTUELL.COM** und in Ihrem Reisebüro

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen. **Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz**

Umfangreicher Hausmeisterservice
Reinigung nach Hausfrauenart
Kernbohrung · Grünanlagenpflege
Winterdienst · Arbeiten mit Kettensägen
Demontagearbeiten uvm.

Tel. 0152 21 63 00 19



Hausmeisterservice Stefanie Pilz



- Tiefbau- und Kabeltiefbauarbeiten
- Abrissarbeiten ● Pflasterarbeiten
- Transporte

Flaut 11 · 19395 Ganzlin · Tel.: +49 (0)152-02 30 27 88
 info@bauservice-transporte-tschiersch-seehafer.de
 www.bauservice-transporte-tschiersch-seehafer.de

Teppich-Center Malchow
Inhaber Sven Rehfeldt

LEISTUNGEN:

- ✓ Aufmaß und Verlegearbeiten in Wohn- und Ferienhäusern, auch für Caravan und Boot!

BEI VORLAGE DIESES COUPONS ERHALTEN SIE 5 % RABATT
 Gültig bis 31.07.2024

Wir treten mit Ihnen in die Pedale.



Orthopädische Einlagen von Beerbaum sind Unikate: Sie werden in unserer Meisterwerkstatt nach einer hochpräzisen digitalen Vermessung und computergestützten Analyse Ihrer Füße aus hochwertigen Materialien gefertigt. Fragen Sie uns – für mehr Spaß an der Bewegung!

Passend zu Ihrer Einlage bieten wir Ihnen nun auch Schuhe von **Berkemann**® an!

Plauerhäger Straße 15
 19395 Plau am See
 Tel: +49 38735 999554



Lindenallee 10 · 17213 Malchow
 Telefon 03 99 32 / 43 99 16
 teppich-center-malchow@gmx.de

WIR BERATEN SIE GERN!

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage unter: **0172 3458133**

Dies betrifft Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin, sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung.

Störungsmelder Straßenbeleuchtung

Wenn Ihnen eine defekte, blinkende oder zerstörte Straßenlaterne auffällt, melden Sie diese bitte mit Angabe der Örtlichkeit an folgende E-Mailadresse: strassenbeleuchtung@amtplau.de

Bereitschafts- telefonnummer Bauhof

0170 5758760

Schuldner-/Verbraucherin- solvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See

Kinder- und Jugendzentrum, Steinstr. 96, 19395 Plau am See an folgenden Sprechtagen nach Vereinbarung:

25. Juni und 2024

Postanschrift: Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des OV Lütz und Umgebung e.V., Benziner Chaussee 1, 19386 Lütz, Telefon: 038731 24609 oder 56533

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau am See/Barkow

Plau am See

- 22.06. ab 12:00 Uhr: Tauffest am Kirchplatz
23.06. 10:00 Uhr: Gottesdienst
26.06. 20:00 Uhr: Eröffnungskonzert Musiksommer
30.06. 10:00 Uhr: Gottesdienst
03.07. 20:00 Uhr: Konzert: Wolfgang Rieck „Der singende Mann“
07.07. 10:00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
08.07. 19:00 Uhr: Bibelkreis
10.07. 20:00 Uhr: Orgelkonzert
14.07. ab 14:00 Uhr: Gemeindefest am Kirchplatz
14.07. 16:00 Uhr: Kindermusical „Petrus“
17.07. 20:00 Uhr: Musikalische Raritäten aus England

Barkow

- 04.07. 17:30 Uhr: Musikalische Abendandacht Kirche Barkow
07.07. 10:00 Uhr: Bläserandacht Kirche Brook
14.07. 10:00 Uhr: Bläserandacht Kirche Barkow

Die Zeiten für Christenlehre, Konfirmanden und der kirchenmusikalischen Gruppen und Chöre, sowie weitere Veranstaltungen und wissenswerte Nachrichten aus der Plauer und Barkower Kirchengemeinde sind im Gemeindeblatt „mittendrin“ und auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlicht.

Alle Veranstaltungen und Konzerte finden bei freiem Eintritt statt. Zur Deckung der Unkosten werden Spenden erbeten.

Kontakt Kirchengemeinde:

Telefon: 038735 40200, E-Mail: plau@elkm.de
Web: www.kirche-plau.de

Katholische Gemeinde St. Paulus - Hl. Birgitta Plau am See, Markt 13

Gottesdienst:

sonntags: 8:30 Uhr

Wochentag-Hl. Messe:

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr, im Juli Sommerpause

Frauenkreis:

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Gemeinderaum, im Juli Sommerpause

Termine:

29.06., 17:00 Uhr: Patronatsfest
30.06.: kein Gottesdienst

Fahrdienst:

Wer aus der Reha Quetzin zum Sonntagsgottesdienst abgeholt werden möchte, bitte bei Familie Nolte unter 038735 42081 melden.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevsdorf/Karbow

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

- 25.6. 14:30 Uhr: Seniorenkreis Lokal 103 in Ganzlin
26.6. 14:00 Uhr: Seniorenkreis Gemeinschaftshaus Kreien
30.6. 11:00 Uhr: Kirche Gnevsdorf Gottesdienst, anschließend Gemeindefest auf dem Pfarrhof, Grillwürstchen, Kaffee, Kuchen, Kinderbasteltisch
5.7. 17:00 Uhr: Gottesdienst zur Eröffnung der 750-Jahrfeier der Dörfer Vietlütbe, Karbow und Wahlstorf auf dem Sportplatz in Vietlütbe
14.7. 10:30 Uhr: Kirche Wislen Gottesdienst
20.7. 13:00 Uhr: Gottesdienst in Klein Dammerow zum Dorffest der Gemeinde Ganzlin

Zeiten für **Christenlehre und Konfirmandenunterricht** bitte im Gemeindebrief nachlesen.

Wir benötigen dringend Hilfe bei der Bewirtschaftung unseres Friedhofs in Kreien. Bei Interesse bitte im Pfarramt melden.

Rita Wegner, Pastorin, Steinstraße 18, 19395 Gnevsdorf

Telefon: 038737 20263, gnevsdorf-karbow@elkm.de; www.kirche-mv.de/gnevsdorf-karbow.de



Wir trauern um

Elisabeth Schünke
Adolf Mühlnickel
Martin Schondorf
Helga Brandt
Inge Bremer
Siegfried Holz
Sieghardt Droneberg
Dr. Jan-Gerd Hillmann

Jürgen Ex
Marianne Storm
Brigitte Schönfeld
Monika Müller
Bernd Nedwicker
Marlies Käbner
Irma Muth
Hilmar Herbert Leutemann

Bereitschaftszeiten der Apotheken

17.06. bis 23.06.2024

Burg-Apotheke Plau am See

Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

24.06. bis 30.06.2024

Alaska-Apotheke Lübz

An der Brücke 1, Tel. 038731 5040

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

01.07. bis 07.07.2024

Plawe-Apotheke Plau am See

Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

08.07. bis 14.07.2024

Elde-Apotheke Lübz

Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

15.07. bis 21.07.2024

Burg-Apotheke Plau am See

Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau am See, Lübz und Goldberg.

Behandlungszeiten (Notdienst): nach telefonischer Absprache

Samstag, Sonntag und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr

20.06. ZÄ Katja Schwarz

Lübz, Goldberger Str. 28

dienstlich: 038731/20765

privat: 038731/20765 (Rufumleitung)

29.06. ZÄ Sabine Rath

Mühlenstr. 9, 19386 Lübz

dienstlich: 038731 23358

privat: 038731 23421

28.06. Dr. Carolin Prüßner

Steinstr. 46a, 19395 Plau am See

dienstlich: 038735 41183

privat: 0152 26165866

18.07./19.07. ZÄ Annett Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25

dienstlich: 038736 42247

privat: 038732 20270

Urlaub der Ärzte

Dr. Bahre	27.06. ab 12:00 Uhr und 28.06.2024
FA Monawar	27.06. bis 30.06.2024
Dr. Pollege	03.06. bis 21.06.2024

Ärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Notfallnummer: **116117**

Bereitschaftszeiten:

Montag: 19:00 bis 7:00 Uhr

Dienstag: 19:00 bis 7:00 Uhr

Mittwoch: 13:00 bis 7:00 Uhr

Donnerstag: 19:00 bis 7:00 Uhr

Freitag: 14:00 bis 7:00 Uhr

Samstag: 7:00 bis 7:00 Uhr

Sonntag: 7:00 bis 7:00 Uhr

Feiertage: 7:00 bis 7:00 Uhr

In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112.

Impressum:

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 494-0

Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931 57 90, Fax 03993 /5 79-30

E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Amt Plau am See

Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Sven Hoffmeister, Johanna Klöpping (Hauptamt) und Jutta Sippel (freie Journalistin)
Wir bitten um Verständnis, dass Einsendungen die nach Redaktionsschluss eingehen, leider in der aktuellen Ausgabe nicht berücksichtigt werden können. Eine Veröffentlichung erfolgt sodann erst in der darauffolgenden Ausgabe ca. vier Wochen später.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Text- und Bildbeiträge für die „Plauer Zeitung“ ausschließlich an folgende E-Mail Adresse einzusenden:
plauerzeitung@amtplau.de

Bezug: Kostenlos als Auslage im Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, oder als Abo gegen Gebühr bei VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow.
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 40 bis 45.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 4.650 Exemplare;

Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Die nächste „Plauer Zeitung“
erscheint am 19. Juli 2024.**

**Redaktionsschluss
ist der 5. Juli 2024, um 12:00 Uhr.**

**Anzeigenschluss
ist der 9. Juli 2024.**

SHOPPING · KULTUR · GENUSS

#PlauerEinkaufsspektakel

20. Juli 24 ab 13 Uhr

Steinstraße: Kunterbuntes Shopperlebnis

Rabattaktionen & Fashionshows, Regionalmarkt, Genussmeile



Burgplatz: Meet & Greet mit den Plauer Burgfestspielern

Autogrammstunden, Theaterschminken, Kostümierung, Ticketing%

Marktstraße: Spiel & Spaß für Klein bis Groß

Kinderschminken mit Prinzessin Elsa, Hüpfburg, XXL-Seifenblasen, Märchenbasteleien

DSCHUNGELFIEBER

Live Acts



Fashion & Fun



Spiel & Spaß



Live-Musik & Tanz



Genuss & Mehr

www.plauamsee.de